



In Kooperation mit



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR
TAUCH- UND HYPERBARMEDIZIN

UNTERSUCHT



Tauchmedizin - Arterielle Gasembolie aus 1,2 m Tiefe
Leitlinie - GTÜM & SUHMS Leitlinie Tauchunfall 2023
TecTauchen - DCI durch Lungenödem bei Harnverhalt
Berichte - EUBS 2023 & ÖGTH UPDATE Tauchmedizin 2023

Leitlinie Tauchunfall

Im März 2023 wurde die aktuelle Version der Leitlinie Tauchunfall von GTÜM und SUHMS in GMS veröffentlicht. Die Veröffentlichung besteht aus einer Englischen und einer Deutschen Version incl. aller Grafiken und Anhänge. Unten sehen sie Ausschnitte aus der Veröffentlichung in GMS (German Medical Science 2023, Vol. 21, ISSN 1612-3174).



Notfallmedizin

OPEN ACCESS

This is the German version.
The English version starts at p. 1.

Leitlinie Tauchunfall

Zusammenfassung

Ein Tauchunfall im Sinne dieser Leitlinie ist ein potenziell lebensbedrohliches oder gesundheitsschädigendes Ereignis, hervorgerufen durch Abfall des Umgebungsdruckes beim Tauchen oder aus sonstiger hyperbarer Atmosphäre mit und ohne Tauchgerät.

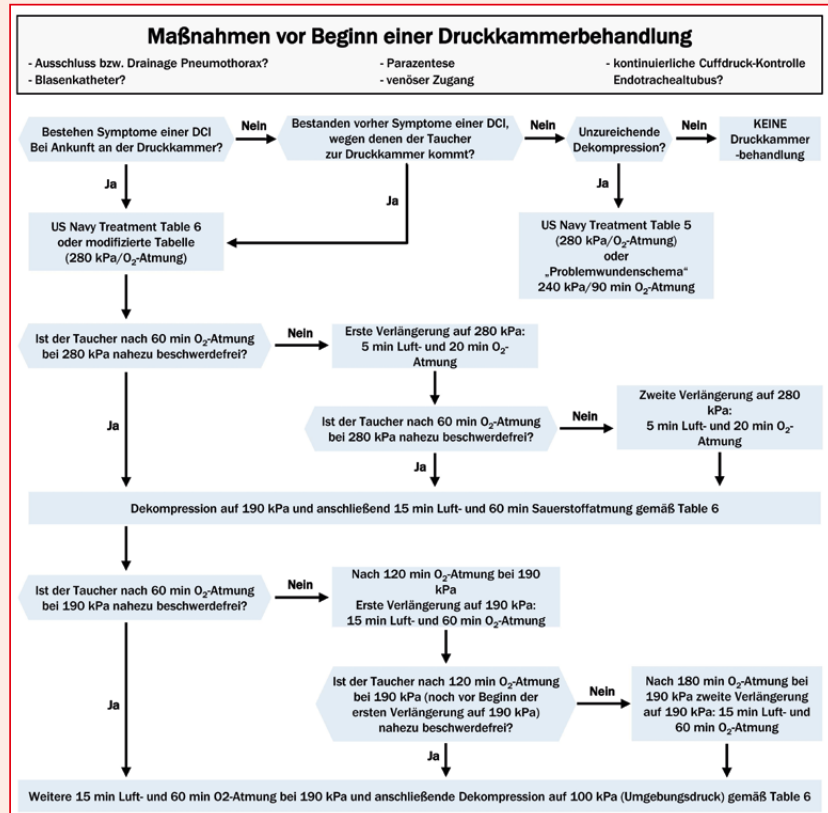
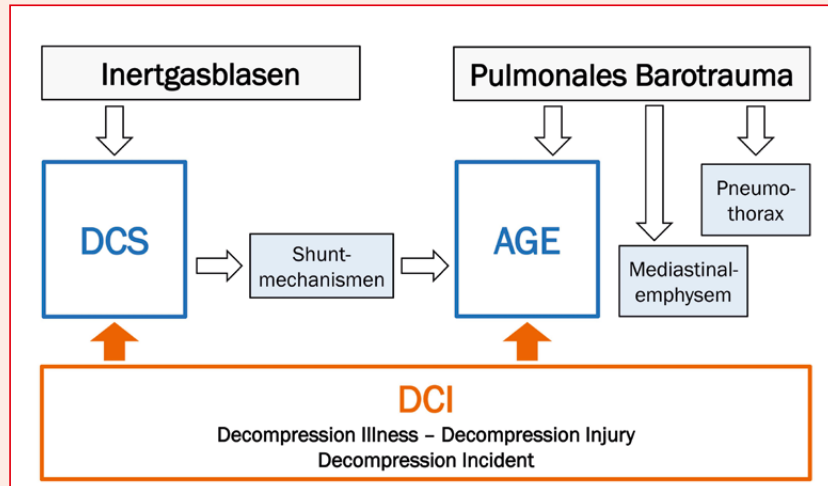
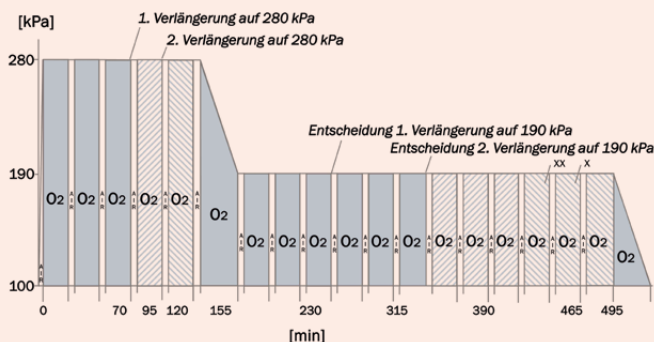
Diese nationale S2k-Leitlinie legt den aktuellen Stand der Erkenntnisse und der konsentierten Empfehlungen in der Diagnostik und Behandlung von Patienten nach Tauchunfällen dar. Die Behandlung von Apnoetauchern sowie Kindern und Jugendlichen unterscheidet sich prinzipiell nicht.

Milde Symptome sind nur die auffällige Müdigkeit und ein Hautjucken ohne sichtbare Hautveränderungen.

Wesentliche Bedeutung bei der Versorgung von Tauchunfällen hat die frühzeitige Atmung von 100%igem Sauerstoff. Weiterhin werden die Ruhiglagerung/keine unnötige Bewegung, eine moderate Flüssigkeitsgabe und eine Taucherärztliche Telefonberatung empfohlen.

Die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT) ist bei schweren Dekompressionsunfällen unverändert ohne therapeutische Alternative. Als Behandlungsschema wird grundsätzlich eine HBOT bei 280 kPa empfohlen.

Schlüsselwörter: Tauchunfall, Dekompressionserkrankung, arterielle Gasembolie, Sauerstoff, hyperbare Sauerstofftherapie



Die Leitlinie kann mit dem nebenstehenden QR-Code oder unter dem folgenden Link heruntergeladen werden: <https://www.egms.de/static/pdf/journals/gms/2023-21/000315.pdf>



Editorial



Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

„BOOT-Caisson“

Während der BOOT 2024 in Düsseldorf (20.1.-28.1.2024) wird dieser Caisson wie in den Vorjahren wieder auf der Messe ausliegen: in **Halle 12** auf den Messeständen von VDST (**Stand 12 B 67**) und DAN Europe (**Stand 12 A 67**). In der hier vorliegenden Caisson-Ausgabe möchte ich ihre Aufmerksamkeit besonders auf die folgenden Artikel lenken:

Arterielle Gasembolie aus 1,20 Meter Wassertiefe

Welche Wassertiefe ist taucherisch „sicher“? D.h. in welcher Wassertiefe besteht kein Risiko einen Tauchunfall zu erleiden? Für eine **Dekompressionskrankheit** (DCS) braucht es schon eine gewisse Zeit in einer gewissen Tauchtiefe, um ausreichend Stickstoff aufzunehmen, damit es schließlich zur Entwicklung von DCS-Symptomen kommen kann. Aber ab welcher Tiefe besteht das Risiko für ein Überdruck-Barotrauma der Lunge und damit für eine **arterielle Gasembolie** (AGE)? Der Case Report von Neil Hampson und Richard Moon ab Seite 6 zeigt, dass bereits nach Druckluft-Atmung in 1,20 m Tiefe eine arterielle Gasembolie entstehen kann. Die Wassertiefe von **1,20 m** ist gesichert, weil die Rahmenbedingungen des Geschehens klar definiert waren. Der o.g. Unfall ereignete sich bei einem Training zur Simulierung von Notwasserungen von Luftfahrzeugen.

International verpflichtet z.B. die Offshore-Industrie jede Person, die auf Offshore-Installationen

tätig ist und diese per Hubschrauber erreicht, bereits vor dem ersten Einsatz ein solches Notfalltraining zu absolvieren. Um die Überlebenschancen für den Ausstieg aus notgewässerten Helikoptern zu verbessern, werden bei diesen Trainings zunehmend Rettungswesten mit kleinen Druckluft-Atemgeräten verwendet. Offshore-Arbeiter unterliegen damit hinsichtlich Überdruck-Barotrauma der Lunge ähnlichen Risiken wie Taucher. Dieses Risiko wird bei der Eignungs-Untersuchung zur Teilnahme an solchen Notfall-Trainings für Offshore-Arbeiten in Anamnese und Untersuchung berücksichtigt.

Wichtig: Wenn bereits beim Auftauchen aus 1,20 m eine AGE als potenziell lebensbedrohender Tauchunfall auftreten kann, dann sollte der oft noch immer lockere Umgang mit dem Thema **Tauchtauglichkeit und Schnuppertauchen** von Verantwortlichen überdacht werden. Aus tauchmedizinischer Sicht besteht jedenfalls auch für jeden Schnuppertaucher das Risiko eine AGE zu erleiden.

Leitlinie Tauchunfall

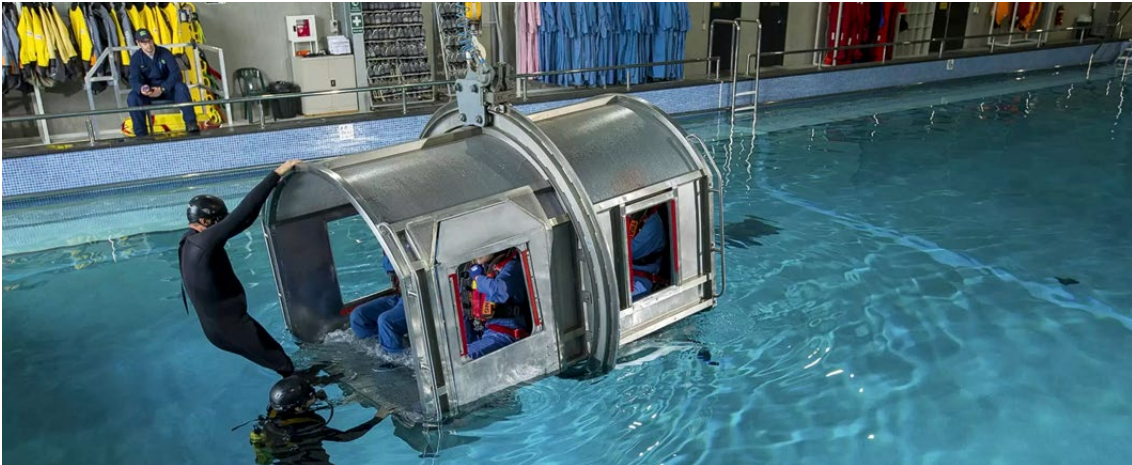
GTÜM und SUHMS (Swiss Underwater and Hyperbaric Medical Society) haben ihre aktuelle Fassung der Leitlinie Tauchunfall als S2K-Leitlinie in 2023 in German Medical Science veröffentlicht. Weitere Details zur neuen deutschsprachigen und englischsprachigen Version und zum **kostenlosen Download** finden sie auf Seite 2, das Fließschema zur **Ersten Hilfe bei Tauchunfall** aus dieser Leitlinie finden sie auf der hinteren Umschlagseite.

Zum gleichen Thema veranstaltete die Österreichische Gesellschaft für Tauch- und Hyperbarmedizin (ÖGTH) im Dezember 2023 ihren Workshop „UPDATE Tauchmedizin“ (s. Bericht auf S. 31). Hier wurden Punkte diskutiert, die in den bisherigen Versionen der Leitlinie Tauchunfall keine Berücksichtigung fanden. Den Workshop-Teilnehmern (1/3 Ärzte, 2/3 Tauchausbilder und Taucher) war insbesondere die gute und übersichtliche Anwendbarkeit sowie Checklisten für Ersthelfer wichtig.

Ihr

06

Arterial gas embolism breathing compressed air in 1.2 metres of water



12

Fallbericht



20

boot 2023



32

Transformationen



34

47. Wissenschaftliches Meeting der EUBS



Zum Titelbild:

International führen verschiedene Organisationen standardisierte Trainings für den Ausstieg aus notgewässerten Hubschraubern durch. Teilnehmer tragen während der Übungen Schutzhelme und oft Auftriebsmittel mit kleinen Druckluft-Tauchgeräten. Der gelbe Lungenautomat und Mitteldruckschlauch sind gut zu erkennen. Vergleichbare Ausrüstungen tragen z.B. alle Passagiere auf Helikopterflügen zu Offshore-Installationen. Teilnehmer üben den Ausstieg aus verschiedenen Schwimmlagen, auch aus einer 180° durchgekehrten Kabine (Foto © ERGT Australia, Australia's Safety Training Specialists <https://ergt.edu.au> info@ergt.com.au).

Arterial gas embolism breathing compressed air in 1.2 metres of water

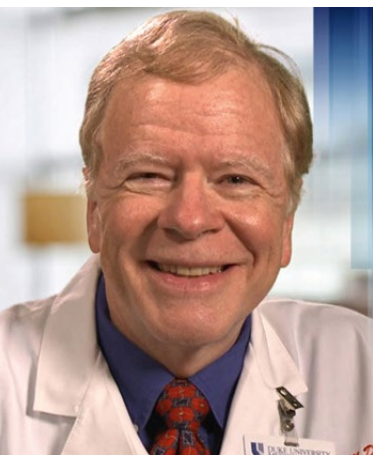


Autoren

Neil B Hampson •
Virginia Mason •
Medical Center •
Seattle •
Washington, USA •

Abstract

Arterial gas embolism (AGE) may result when diving while breathing compressed gas and ascending rapidly or with a closed glottis. Pulmonary over-pressurisation can result in lung stretch injury with entry of bubbles into the pulmonary venous circulation and subsequently the systemic arterial circulation. We present the case of an individual who suffered AGE while breathing compressed air at 1.2 metres' fresh water (mfw) in a swimming pool and discuss the factors determining the depth at which this form of injury may occur. This case serves to underscore the fact that risk of AGE exists at shallow depths.



Autoren

Richard E Moon •
Duke University •
Medical Center •
Durham •
North Carolina, USA •

Keywords:

Air embolism; Cerebral arterial gas embolism (CAGE); Diving; Pulmonary barotrauma



Dieser Artikel wurde erstveröffentlicht in *Diving and Hyperbaric Medicine*

Hampson NB, Moon RE. Arterial gas embolism breathing compressed air in 1.2 metres of water. *Diving and Hyperbaric Medicine*. 2020 September 30;50(3):292–294. doi: 10.28920/dhm50.3.292-294. PMID: 32957133.)

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der EUBS. Als Mitglied der EUBS erhalten Sie "Diving and Hyperbaric Medicine" 4 Mal jährlich frei Haus. Näheres unter www.eubs.org/Applicat.htm





Abbildung 1

Alle Abbildungen in diesem Artikel dienen der Veranschaulichung von Übungssituationen, die mit dem Case Report vergleichbar sind. International führen verschiedene Organisationen standardisierte Trainings für den Ausstieg aus notgewässerten Hubschraubern durch. Für den Unterwasser-Ausstieg aus dem Helikopter werden seit einigen Jahren Auftriebsmittel mit kleinen Druckluft-Tauchgeräten verwendet. Der gelbe Lungenautomat und Mitteldruckschlauch ist gut zu erkennen. Abbildung (c) ERGT Australia, Australia's Safety Training Specialists <https://ergt.edu.au> info@ergt.com.au

Zusammenfassung

Eine arterielle Gasembolie (AGE) kann beim Tauchen nach Einatmen von komprimiertem Gas und schnellem Aufstieg oder bei geschlossener Stimmritze auftreten. Ein pulmonaler Überdruck kann zu einer Lungenüberdehnung mit dem Eindringen von Blasen in den pulmonalvenösen Kreislauf und anschließend in den systemischen arteriellen Kreislauf führen. Wir stellen den Fall einer Person vor, die beim Einatmen von Druckluft in 1,2 Metern Süßwassertiefe (mfw) in einem Schwimmbad eine AGE erlitt, und diskutieren die Faktoren, die die Tiefe bestimmen, in der diese Form der Verletzung auftreten kann. Dieser Fall unterstreicht die Tatsache, dass in geringen Tiefen ein AGE-Risiko besteht.

Schlüsselwörter:

Luftembolie; Cerebrale arterielle Gasembolie (CAGE); Tauchen; Pulmonales Barotrauma

Introduction

A recognised complication of diving while breathing compressed gas is pulmonary barotrauma [1]. Pulmonary over-pressurisation and barotrauma takes many forms, ranging from pulmonary interstitial, mediastinal or subcutaneous emphysema to pneumothorax and arterial gas embolism (AGE) [2]. AGE is believed to result from disruption of the pulmonary venous circulation and entry of gas into the vasculature [1]. Divers are often unaware of the depth at which such problems may occur, believing that limiting excursions to a relatively shallow depth removes all risk. The exact depth required for AGE to occur remains undefined. The purpose of this report is to present the case of an individual who developed AGE following a brief surface-supplied dive at 1.2 metres' fresh water (mfw) in the shallow area of a swimming pool. Additionally, we provide a discussion of the potential factors that contribute to the pathophysiology of pulmonary barotrauma (e.g., AGE) at shallow depths.

Case report

The patient was a 25-year old healthy, fit military aviator referred for treatment of AGE. On the day of his injury, he participated in a training exercise in a swimming pool. While wearing his flight suit, he first sat on the floor in the shallow area of the pool (120 cm water depth) and breathed compressed air for about one minute. The breathing gas was supplied by a compressor located on the pool deck which was connected by a hose to a regulator and then three additional feet of hose to his mouthpiece. When sitting on the bottom, the top of his head was just below the water's surface. This exercise was accomplished uneventfully. He then exited the pool and re-entered it, this time hanging upside down by his knees from the pool's edge, again breathing from his mouthpiece. He was head-down in this fashion for a total of approximately three minutes. To demonstrate how a regulator works, he was asked to move it vertically in the water, sensing less pressure when moved toward the surface and more pressure when it was moved deeper. He recalled moving the regulator to the bottom of the pool, disengaging his knees from the pool's edge and standing up. Total time in the water was estimated at four minutes. He felt entirely well during exit from the pool, then experienced the onset of vertigo while stowing his gear. This was associated with left temporal headache which progressed rapidly to bitemporal pain. He estimated onset of symptoms within five to ten minutes after exiting the pool. He was transported immediately to the base medical clinic where evaluation demonstrated *"unsteady Romberg test and mild difficulty with finger-to-nose testing"*. High flow oxygen administration, intravenous fluids and 25-degree head-down positioning were initiated by the on-site medical staff, and the patient transported by ground to the emergency room of a hospital with a multiplace hyperbaric facility.

Upon arrival, history and physical examination were notable for complaints of headache over the top of his head self-rated at 7-8/10 and pressure in the left ear without evidence of otic barotrauma on examination, as well as *"positive Romberg testing with falling to the right"*. With a working diagnosis of AGE, he was treated on a US Navy Treatment Table 6A

with full extensions. Upon completion, headache was rated at 1/10, sensation of ear pressure improved and dizziness described as only slight. Neurological examination was normal. The patient had a very slight sensation of dizziness for 48 hours, then experienced resolution and felt entirely well.

One day prior to the event, he had participated in an aircraft decompression exercise. He began breathing 100% oxygen by face mask on the runway, flew to 15,000 feet altitude decompressed his aircraft to ambient, re-pressurized the aircraft to 8,000 feet, and ascended to 40,000 feet. He remained on oxygen throughout the flight and felt well afterward. The following morning, he awoke with the sensation of pressure in both ears, cleared them with a Valsalva manoeuvre and felt normal.

Subsequent evaluation included a normal chest radiograph and pulmonary function testing. The latter included plethysmographic measurement of lung volumes that demonstrated total lung capacity of 8.94 L (119% predicted), vital capacity 7.10 L (120% predicted), residual volume 1.85 L (105% predicted) and normal airways resistance. Other measurements included the distance from the patient's knees to his mouth (81 cm), pool deck to the surface of the water (20 cm) and pool deck to the bottom of the pool (140 cm).

Discussion

This individual is believed to have suffered cerebral AGE while surface-supplied diving at a depth of 1.2 mfw. The diagnosis is supported by his history, temporal onset of symptoms after emerging from the water, physical examination findings and response to recompression therapy. Other diagnoses to consider in the diver with acute neurological symptoms and signs can be effectively excluded on clinical grounds in this case. This was not decompression sickness due to the brief duration and shallow nature of the diving exposure. Inner ear barotrauma could cause dizziness and imbalance but would not have been expected to respond to recompression therapy. A transient ischaemic attack due to a thromboembolic event would be extremely



Abbildung 2

Teilnehmer am HUET (Helicopter Underwater Escape Training) üben den Ausstieg aus den als Emergency Exits fungierenden Fenstern aus verschiedenen Schwimmlagen, auch aus einer 180° durchgekehrten Kabine. Abbildung (c) ERGT Australia, Australia's Safety Training Specialists <https://ergt.edu.au> info@ergt.com.au

unlikely in a healthy, fit military aviator of this age and, again, would not temporarily respond to hyperbaric oxygen treatment.

His case is remarkably similar to the one reported by Benton in 1996, also a military aviator who developed AGE while undergoing training in a swimming pool [3]. In that case, the diver was limited in depth to one metre and was not inverted. He suffered multiple neurological symptoms immediately upon exiting the water, including upper extremity paraesthesias, subjective diplopia, and objective memory loss upon testing. He required repetitive hyperbaric treatment but eventually all symptoms and signs resolved. Subsequent pulmonary function testing and thoracic imaging were normal and he was cleared to return to flying.

Whether lung rupture occurs during diving with compressed gas breathing depends upon several factors, including lung compliance, transpulmonary pressure and lung volume [4]. Some small degree of pulmonary over-pressurisation can be accommodated by lung expansion, diaphragmatic inversion and compression of the heart and intrathoracic veins [5]. Lung rupture occurs when pulmonary parenchyma is stretched beyond its limits and is subsequently torn by over-pressurisation.

In experiments involving decompression of dogs from 100–200 feet' seawater over 60–90 seconds with the trachea closed, the animals

developed pulmonary interstitial emphysema and AGE when the intratracheal pressure reached a critical value of approximately 10.7 kPa (80 mmHg) or a transpulmonic (intratracheal minus intrapleural) pressure of 8.0–9.3 kPa (60–70 mmHg) [6]. In a classic 1961 article, two fresh human cadavers aged 47 and 64 years were demonstrated to develop pulmonary barotrauma when the lungs were pressurised to intratracheal pressures of 9.7 and 10.7 kPa (73 and 80 mmHg) while the thorax was unbound [2].

What is required to achieve these pressures while diving? If the intra-alveolar pressure were 0 mmHg and the respiratory system compliance 0 ml·mmHg⁻¹ at total lung capacity (TLC), this pressure could be achieved at sea level by adding one-tenth of an atmosphere absolute (10.1 kPa [76 mmHg]) to the system, an equivalent depth underwater of one metre. As such, this is the depth commonly proposed as the lower limit at which AGE can occur [1,4,7]. However, during breath holding with closed glottis at TLC, intra-alveolar pressure is already elevated due to elastic recoil of the lungs and chest wall. When measured in 14 subjects, the average intra-airway pressure was 2.8 kPa (21 mmHg) above ambient pressure at TLC. The same measurement was made in a group of ten healthy young adults and an average of approximately 4.3 kPa (32 mmHg) was seen [9]. If pressure was the only determinant of pulmonary rupture, these data suggest it may be pos-

sible for AGE to occur at a minimal depth; even less than one metre in the case of a diver who ascends with full inspiration and closed glottis.

The volume of gas necessary to consistently cause demonstrable lung stretch injury has been assessed in a group of breath-hold divers. Evidence was found of pulmonary barotrauma (mediastinal emphysema on computerised tomography) in each of five divers proficient at adding gas volume to their vital capacity (VC) through gastroesophageal insufflation (GI) [10]. Prior to imaging they used GI to add an average of 1,400 ml (26%) to their VC. As the VC represents approximately 80% of TLC, it is apparent that a 20% increase in TLC ($0.8 \times 26\%$) may be sufficient to cause lung stretch injury, suggesting a maximal depth limit of two meters for predictable lung injury to occur.

These calculations assume that the lung is a homogeneous structure with uniform compliance throughout. However, studies of regional ventilation show significant heterogeneity which most likely indicates variability in lung compliance and airway resistance [11]. Such heterogeneity could be caused by prior local infection or exposure to external irritants or toxins. There are instances of similar changes in

transpulmonary pressure causing AGE, often in individuals with pre-existing lung pathology and changing altitude [12].

In this case, the diver was breathing from the regulator while inverted and head-down with his head near the bottom of the pool. Although he recalls moving the regulator to the pool floor before surfacing, it is not known whether he inspired to TLC prior to disengaging his knees from the pool edge and standing up. If he did, it is possible that immediately before surfacing his lungs were 'pre-stretched' due to increased airway pressure resulting from elastic recoil, as well as a positive static lung load resulting from his regulator being situated at a deeper depth than his lungs.

In summary, the depth at which a diver breathing compressed gas is at risk for pulmonary barotrauma is somewhat individual and not simply based upon intrapulmonary pressure. It also depends upon the degree of inspiration prior to breath-hold ascent, as well as heterogeneity of the lung and how comparable a healthy diver's lung tissues are to those of canine models and middle-aged cadavers. Under certain circumstances, the minimum depth at which there is the possibility of pulmonary barotrauma resulting in AGE may even be less than the one metre quoted.



Abbildung 3

Teilnehmer am HUET (Helicopter Underwater Escape Training) tragen während der Ausstiegs-Übungen Schutzhelme und oft Auftriebsmittel mit kleinen Druckluft-Tauchgeräten. Vergleichbare Ausrüstungen tragen z.B. alle Passagiere auf Helikopterflügen zu Offshore-Installationen. Abbildung (c) ERGT Australia, Australia's Safety Training Specialists <https://ergt.edu.au> info@ergt.com.au

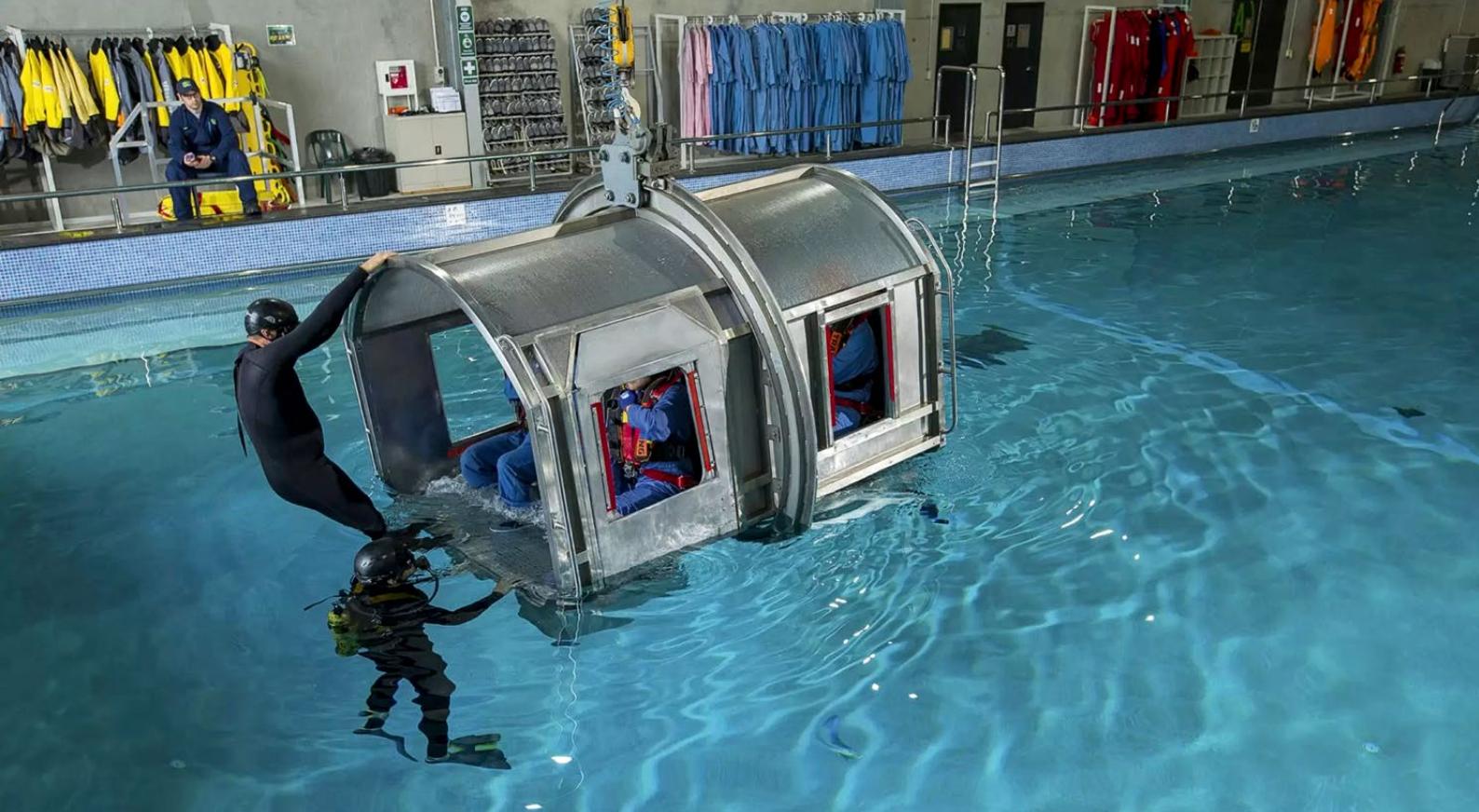


Abbildung 4

Diese Trainingskabine für HUET (Helicopter Underwater Escape Training) lässt gut die als Emergency Exits fungierenden Fenster erkennen, sowie den Drehkranz, der die Simulation verschiedener Unterwasser-Lagen ermöglicht. Abbildung (c) ERGT Australia, Australia's Safety Training Specialists <https://ergt.edu.au> info@ergt.com.au

References

1. Neuman TS. Arterial gas embolism and pulmonary barotrauma. In: Brubakk AO, Neuman TS, editors. Bennett and Elliot's physiology and medicine of diving. 5th ed. London: Saunders Elsevier Science; 2003. p. 557–77.
2. Malhotra MS, Wright HC. The effects of a raised intrapulmonary pressure in the lungs of fresh unchilled cadavers. *J Pathol Bacteriol.* 1961;82:198–202. doi: 10.1002/path.1700820126. PMID: 13765778.
3. Benton PJ, Woodfine JD, Westwood PR. Arterial gas embolism following a 1-meter ascent during helicopter escape training: A case report. *Aviat Space Environ Med.* 1996;67:63–4. PMID: 8929206.
4. Brown SD, Piantadosi CA. Diving medicine and near drowning. In: Hall JP, Schmidt GA, Wood LDH, editors. Principles of critical care. New York (NY): McGraw-Hill; 1992.
5. Lindholm P, Nyrén S. Studies on inspiratory and expiratory glossopharyngeal breathing in breath-hold divers employing magnetic resonance imaging and spirometry. *Eur J Appl Physiol.* 2005;94:646–51. doi: 10.1007/s00421-005-1358-8. PMID: 15942772.
6. Schaefer KE, McNulty Jr WP, Carey C, Liebow AA. Mechanisms in the development of interstitial emphysema and air embolism on decompression from depth. *J Appl Physiol.* 1946;13:15–29.
7. Foster JH. Hyperbaric oxygen therapy: Contraindications and complications. *J Oral Maxillofac Surg.* 1992;50:1081–6. doi: 10.1016/0278-2391(92)90495-I. PMID: 1356147.
8. Rahn H, Otis AB, Chadwick AB, Fenn WO. The pressure-volume diagram of the thorax and lung. *Am J Physiol.* 1946;146:161–78.
9. Colebatch HJH, Greaves IA, Ng CKY. Exponential analysis of elastic recoil and aging in healthy males and females. *J Appl Physiol Respir Environ Exerc Physiol.* 1979;47:683–91. doi: 10.1152/jappl.1979.47.4.683. PMID: 511674.
10. Chung SCS, Secombe LM, Jenkins CR, Frater CJ, Ridley LJ, Peters MJ. Glossopharyngeal insufflation causes lung injury in trained breath-hold divers. *Respirology.* 2010;15:813–7. doi: 10.1111/j.1440-1843.2010.01791.x. PMID: 20546194.
11. He M, Driehuys B, Que LG, Huang Y-CT. Using hyperpolarized ¹²⁹Xe MRI to quantify the pulmonary ventilation distribution. *Acta Radiol.* 2016;23:1521–31. doi: 10.1016/j.acra.2016.07.014. PMID: 27617823. PMCID: PMC5411263.
12. Weenink RP, Hollman MW, van Hulst RA. Acute neurological symptoms during hypobaric exposure: Consider cerebral air embolism. *Aviat Space Environ Med.* 2012;83:1084–91. doi: 10.3357/asem.3254.2012. PMID: 23156097.

Conflicts of interest and funding: nil

Submitted: 07 April 2020

Accepted after revision: 02 May 2020

Copyright: This article is the copyright of the authors who grant Diving and Hyperbaric Medicine a non-exclusive licence to publish the article in electronic and other forms.

FALLBERICHT

DCI DURCH HYPERTENSIVES LUNGENÖDEM BEI HARNVERHALT



Autor

Dr. Frank Hartig •
•
FA Innere Medizin •
•
Intensiv- u. •
•
Notfallmedizin •
•
OA der Universitätsklinik •
•
Innsbruck •
•
frank.hartig@tirol-kliniken.at •



Dieser Fallbericht zeigt die komplexe Vernetzung unserer Organsysteme mit deren Auswirkungen unter Druck. Im vorliegenden Fall ist der Autor selber der Patient gewesen.

Der Originalartikel wurde von Frank Hartig in der Zeitschrift *Wetnotes* Nr. 46, Dezember 2022 mit dem Titel „Blutgeschmack auf 100 m“ abgedruckt und wurde für die Veröffentlichung im Caisson überarbeitet.

Wir danken der WETNOTES-Redaktion für die freundliche Genehmigung zum Abdruck.



Die Umstände

Herbst 2022, sonniger Tag am Achensee, Wassertemperatur 14 Grad, ab 20 m wie immer 4 Grad. Forschungstauchgang auf 100 m. Wie immer solo Tauchgang. Der Patient taucht mit zwei Rebreathern, also sog. Dual-CCR (Backmount-mCCR am Rücken) und rechts Sidemount-mCCR. Links drei Tanks. Drei weitere Tanks an eine Leine gehängt. Der geplante Tauchgang soll 4 Stunden dauern, wird jedoch früher abgebrochen. Ein Helm mit Beleuchtung wird getragen und in den Händen ist ein Gestell (mit Messgeräten), welches unter Wasser annähernd neutral austariert ist. Nachdem kein Oberflächensupport zugegen war, wie immer sehr anstrengende Vorbereitung mit Schleppelei, jedoch alles noch gut kompensiert, keine maximalen Belastungen und mehr Wegstrecke mit weniger Gewicht. Komplexes Heizsystem mit redundanten Heizschichten. Pre-dive-Hydration nach Protokoll (das heißt 700 ml Wasser in der Stunde vor dem Abtauchen). Entgegen des sonstigen Protokolls wegen starkem Harn-drang beim Anziehen bereits uriniert. Subjektives Gefühl an diesem Tag: etwas Stress, weil Kinder später spielen wollen und noch eingekauft werden muss. Körperlich fit, ausgeruht, Schlaf gut, Medikation regelmäßig, gute Leistungsfähigkeit.

Der Taucher

Der Autor ist der Patient. Sportlich, fit und ganzjährig aktiver technischer Explorations-taucher. Zum Zeitpunkt 50 Jahre alt, 191 cm, 82 kg, Bluthochdruck und Blutfette hervorragend eingestellt, diverse weitere Nahrungsergänzungen, Z.n. mehrfachen Operationen (Magen, Wirbelsäule, Schädel), Z.n. Covid schwerer Verlauf vor 2 Jahren ohne Restbeschwerden mit aufwendig untersuchter und gesunder Lunge (kein PFO, keine Lungenshunts). Kein Übergewicht, 179% Leistungsfähigkeit beim letzten Ergometer-Belastungstest.

Der Tauchgang

Kaltwasser im Achensee/Tirol auf 914 m Seehöhe, Gase Trimix 10/70 (10% Sauerstoff, 70% Helium, 20% Stickstoff), Trimix 21/35 (Wechsel der Gemische beim Auftauchen auf 30 m in einem experimentellen Setting für ein Höhlen-



Abbildung 1

Frank Hartig am Achensee. Beim Unfall-Tauchgang kamen ein Back-mount-mCCR (mechanical controlled Complete Closed Rebreather), ein Sidemount-mCCR und drei Tanks zum Einsatz. Foto F. Hartig

projekt mittels Überatmen), als Bailout-Gase für Notfälle Triox 50/15 (50% Sauerstoff, 15% Helium) und Sauerstoff, am Rebreather eingestellter Sauerstoffpartialdruck (setpoint) 1.0 bar, Gradientenfaktoren für Dekompression GF 50/80. Abtauchen und Kontrollstopp mit Checks aller Systeme regelrecht. Im Gegensatz zu sonst, kein Probeurinieren wegen Urinieren

bereits beim Umziehen. Abtauchen an einer Leine auf 40 m, dort erster Stopp für Messzwecke. Harndrang kommt und urinieren geht nur langsam. Abtauchen auf 60 m, dort fällt auf, dass der Harndrang immer noch anhält. Frustranter Versuch, den Schlauch zu tasten und zu richten. Das fällt aber bei Dual-CCR-Konfiguration und drei Tanks links (Urinalventil ist links an der Innenseite des Oberschenkels) sehr schwer und ist mit den dicken Handschuhen auch sehr anstrengend. Mittlerweile on-the-fly weitergetaucht und auf 100 m angekommen. Der Harndrang ist immer noch sehr stark. Messungen können nicht durchgeführt werden, weil mittlerweile Harndrang als Problem erkannt wird. Erstmals blutiger Geschmack im Mund. Gestell wird abgelegt. Zwei Tanks werden am Grund im Schlick abgelegt und es wird versucht, den Urinalschlauch unter dem Trockentauchanzug im Verlauf zu tasten und irgendwie zu richten. Im Schlick sowieso keine Sicht, man kann nur tasten und fühlen. Es ist sehr anstrengend und die Atemfrequenz steigt deutlich, eine subjektive Anstrengung wird erstmals wahrgenommen. Psychischer Stress ist keiner da, vielmehr steht die körperliche Anstrengung im Vordergrund. Entscheidung: sofort Aufstieg einleiten (jede weitere Minute auf 100 m würde die Dekompressionszeit um weitere ca. 10 bis 15 min verlängern). Anstrengendes Wiederanlegen der zwei Tanks und Auftauchen. **Auf 90 m** plötzlich relativ starke Schmerzen im Rücken und etwas weniger der rechten Schulter. Harndrang wird noch einmal stärker. **Jetzt ist es klar, dass ein gravierendes Problem vorliegt.** Es wird entschieden den Dekoplan, der angesichts der starken Anstrengungen und der starken Schmerzen suboptimal ist, massiv anzupassen und zu ändern. Neben den Schmerzen kommen nun auch Kopfschmerzen dazu, was auf den Scrubber (Atemkalkbehälter, der das CO₂ herausbindet) in der kalten Tiefe bei starker Anstrengung zurückgeführt wird (die Kalkreaktion ist in der Tiefe und Kälte verlangsamt und es kann mitunter nicht das ganze CO₂ herausgebunden werden). Der blutige Geschmack wird stärker und es wird blutiges Sputum ins Wasser gespuckt. Beim tiefen Einatmen starker Hustenreiz. Wechsel vom Rebreather auf Bailout (also offenes System mit gleichem Gemisch) und weiteres Auftauchen, auf 80 m starke Atemnot mit dem Gefühl, nicht mehr richtig tief einatmen zu können,

Husten beim tiefen Einatmen. Ich denke an einen Pneumothorax mit Ausstrahlung in die rechte Schulter aber verwerfe den Gedanken wieder und fokussiere mich auf das Tauchen. Jetzt keine unüberlegten Diagnosen stellen, ausschließlich den Fokus auf das kontrollierte Auftauchen richten. Nochmaliger Versuch **auf 60 m** am ersten Deko-stopp, irgendwie das Urinal zu richten oder abzuziehen. Das Urinalkondom sitzt fest und es gelingt nicht, über eine Anzugsfalte zu diskonnektieren. Schmerzen der rechten Schulter im Vergleich zu den Rückenschmerzen kein Problem, jedoch nun starke Unterleibskrämpfe, Kopfschmerzen wieder erträglich. Wieder zurück in den Loop und sog. Schaukelatmung (dabei richtet man den Oberkörper schaukelnd atemsynchron etwas auf und ab und kann so etwas leichter atmen, weil die Gegenlung des Rebreathers durch den Wasserdruck das Gas etwas in den Mund drückt). Auffallend feinschlägiges Zittern am Körper, sehr gut sichtbar an den ausgestreckten Fingern. **Der Forscher in mir findet ad hoc keine passende Diagnose.** Glücklicherweise ist der Aufstieg von der Navigation einfach und großteils verleint. Erste Überlegungen, mit einem Messer das Urinal anzustechen kommen auf, werden aber bei 4 Grad Wassertemperatur und minimaler Dekozeit von über einer Stunde schnell verworfen. **Auf 20 m**, als die Stopps länger werden ist die Atemnot dominierend und die Rückenschmerzen, die jetzt mehr als Flankenschmerzen identifiziert werden können sind beinahe unerträglich, dass ich immer wieder vor Schmerzen stöhnen muss. Ein letzter und mittlerweile verzweifelter Versuch einer Urinalschlauch-Ortung wird unternommen und plötzlich wird erkannt, dass der Schlauch nicht am Urinalkondom, sondern unten **am Auslassventil abgeknickt** ist (am linken Oberschenkel). Also am Bein am Auslass ist der Schlauch abgeknickt. Das muss beim Anlegen der Tanks passiert sein, wo ich gerne kniend die Flaschen anhänge. Nun gelingt das Unmögliche und es kann der Knick durch Drehen des Auslassventils und manuellem Ziehen kurzzeitig „entknickt“ werden; zumindest solange man ihn mit der Hand schient. Das Ablassen des Harns wird nur indirekt gespürt, insofern als dass die Unterleibskrämpfe und die Flankenschmerzen rasch besser werden. Leider ist dieses Manöver sehr anstrengend. Erste Überlegung, alles überflüssige Gas und Bailout-

CCR abzulegen kommen auf. Dieser Gedanke wird jedoch wieder verworfen, weil in meinem Kopf **Murphy`s Law** dazu kommt, das besagt, dass ich genau dann einen CCR-Ausfall haben werde und dann dieses Gas brauchen werde. Unverändert noch die Atemnot und zunehmendes schaumiges Sputum mit blutigem Geschmack. Ich höre beim Atmen Geräusche in den Lungen und meine Atmung fällt schwerer wie bei einem Workout, wo man nun langsam in die Kampfphase kommt. Harndrang kommt wieder auf und mittels Griff und kräftigem Ziehen am Auslassventil kann gepinkelt werden. Die Deko wird nun manuell angepasst, weil einerseits durch die anstrengenden Tankmanöver und Körperabbiegungen die Gelenke Richtung Bends beleidigt sind, andererseits aber ein ordentliches Lungenödem vorliegt und man irgendwie rasch aus dem Wasser kommen muss. Mittlerweile habe ich doch eine Diagnose gefunden: ein **Lungenödem**, aber wieso das? Der erste Versuch zu erklären, warum plötzlich ein Lungenödem vorliegt wird abgebrochen und kann nicht geklärt werden. Zuerst denke ich an einen Herzinfarkt und horche ob ich irgendwelche Extraschläge am Herzen spüre. Keine Extrasystolen, keine Angina pectoris, keine ausstrahlenden Schmerzen in Hals oder Kiefer. Oder ist ein DIPE (diving induced pulmonary edema), wo ich doch noch nie auch nicht beim exzessiven Apnoetauchen irgendwelche Anzeichen davon hatte? Okay ich werde älter, warum plötzlich ein Taucherlungenödem? Problematisch bei dem Lungenödem ist aber der hohe Sauerstoffpartialdruck, der hier eher kontraproduktiv ist und die Atelektasen, also das Zusammenfallen von Arealen der Lunge nur noch verschlimmert. **Eine sog. PEEP-Beatmung muss her**, also eine Druckerhöhung beim Ausatmen, was die Atelektasen verbessert und das Lungenödem bekämpft. Auf den flacheren Stopps gelingt es durch eine sog. Strömungsatmung also durch eine Erzeugung eines Widerstandes bei der Ausatmung einen PEEP zu erzeugen in Kombination mit einem Oberkörperschaukeln, dass mir auch der CCR einen gewissen Widerstand beim Ausatmen und eine spürbare Hilfe beim Einatmen gibt. Trotz Heizung ist das feinschlägige Zittern noch da. Ich versuche ständig während des Tauchganges als Forscher zu erklären, wie das alles zusammenhängen kann und werde erst am Ufer draufkommen. Unwichtige Stopps werden

gekürzt, Setpoints werden angepasst und schlussendlich gelingt ein kontrollierter Aufstieg bzw. eine kontrollierte Deko mit einem annehmbaren Surface-GF von 104% (Gradientenfaktor von 104% ist quasi die Bühlmann`sche Berechnung ohne Sicherheitsmarge wonach der M-Wert erreicht ist). Ablegen des gesamten Equipments am Ufer bzw. im Wasser gesichert am Spool der Boje (also mit einer Leine einfach am Ufer festgemacht und gesichert). Am Ufer angekommen merke ich den Husten beim Einatmen. Unter Wasser konnte ich diesen Hustenreiz größtenteils irgendwie unterdrücken, über Wasser geht das nicht mehr. Die Rückenschmerzen sind verschwunden, was zu einer ersten Erleichterung führt, weil diese Schmerzen klar vom Nierenlager kamen und somit keine Querschnittsschmerzen waren. Wir erinnern uns, dass dumpfe tiefsitzende Rückenschmerzen nach dem Auftauchen bei einem Tauchunfall oft ein Hinweis für einen drohenden Querschnitt sein können. Das Kopfweh ist noch dumpf, der feinschlägige Tremor ist noch da. **Die Sauerstoffatmung geht nur mühsam**, weil das Halten des Reglers einerseits im Mund und andererseits mit den Händen schwerfällt und anstrengend ist (hier wäre ein festgezogenes Band angenehm, aber selbst das passive Atmen fällt schwer weil die Atemmuskeln langsam ermüdet sind). Die Atemmuskulatur arbeitet am absoluten Limit. Die Atmung aus dem Regler ist zudem ineffektiv, weil beim Einatmen Hustenreiz dazukommt. An der Homebase angekommen (mein Wohnwagen ca. 80 m entfernt vom Einstieg) kommt dann die nächste Erkenntnis. Beim Ausziehen ist der ganze Oberkörper schmerzhaft und marmoriert (s. Abbildung 2), jedoch ist ganz klar die Atemnot im Vordergrund. Durch das Ausspucken und das Schlucken des blutig schmeckenden Sputums kommt es auch langsam zu einer Übelkeit, weil ja bekanntlich Blut im Magen für Übelkeit sorgt, genauer gesagt das Eisen der roten Blutkörperchen. Zusammengefasst funktioniert die Sauerstoffatmung mit Regler nicht richtig. Gottseidank ist eine Flowsafe II Maske vorort, mit welcher rasch und effektiv gestartet werden kann (s. Abbildung 3). **Die Flowsafe II Maske hat mich wieder einmal gerettet**. Zusätzlich kommt die nächste Erkenntnis. **Der Blutdruck beträgt 256/124 mmHg**. Warum zur Hölle habe ich ein **hypertensives Lungenödem**? Ich sprühe zwei Hübe Nitroglycerin



Abbildung 2
Schmerzhafte Hautmarmorierung.
Foto F. Hartig



Abbildung 3
Frank Hartig mit Flowsafe II Maske.
Foto F. Hartig

unter die Zunge und wiederhole das nach 10 min. Nach weniger als 15 min sind alle Hautveränderungen verschwunden, das Zittern ist noch vorhanden und die Luftnot ist gebessert. Die passive Atmung über die Flowsafe II Maske ist sehr effektiv. Nach einer Stunde annähernd beschwerdefrei mit der Flowsafe II Maske. Erst jetzt kann ich die meisten Puzzleteile zusammenflicken. Die Marmorierung bleibt für mich aber völlig unverständlich, weil ich ja bekanntlich durch viele Messungen keinerlei PFO oder Lungenschunts habe und ja von unserer Arbeitsgruppe bekannt ist, dass solche eine Marmorierung definitiv durch einen Recht-Links-Shunt bedingt sein muss.

Diskussion

Folge des abgeknickten Urinalschlauches war ein **Harnverhalt**. Wie gefährlich solch ein Harnverhalt sein kann erläutern viele einzelnen Fallberichte der Tauchszenen. Beim Tauchen mit Windeln kann das nicht passieren, aber dafür friert man dann rascher. Der Harnstau führte rasch zu einer Dehnung und Aufstau der Nierenbecken mit wirklich sehr starken Flankenschmerzen. Wird so ein Harnstau nicht rasch beseitigt kommt es rasch zu einem postrenalen Nierenversagen. Wesentlich entscheidender aber ist eine weitere Folge eines Harnstaus. Nämlich eine **drastische Steigerung des Blutdruckes**. Die höchsten Blutdruckentgleisungen, die wir in der Notfallaufnahme sehen waren immer jene Pat. mit solch einem Harnstau. Und genau diese massive Blutdruckentgleisung war das Gefährliche bei diesem Tauchgang. Vielleicht durch die Anstrengung noch zusätzlich getriggert aber sicher auch ohne das Zeren und Zurren wäre der Blutdruck jenseits von 250 mmHg systolisch gestiegen. Ob es nun die Schmerzen sind oder andere reflektorische Bögen ist noch nicht ganz geklärt, weil auch querschnittgelähmte Pat bei einem Harnverhalt ohne Schmerzen massive und auch mitunter lebensgefährliche Blutdruckkrisen bekommen können, eine sog. **autonome Dysreflexie**, ein hochkomplexes Krankheitsbild, was noch sehr wenig verstanden wird. Wir erinnern uns noch an die Ausbildungszeiten in der Notfallaufnahme, welche 3 Dinge die Assistenten in der Notfallaufnahme machen müssen bei Patienten, die einen hohen Blutdruck haben: Blase anschauen, Schmerzen behandeln und Patient be-

ruhigen. In diesem Fall dürfte die Blutdruckentgleisung zu einem echten sog. **hypertensiven Lungenödem** geführt haben, also zu einer Wasseransammlung in den Alveolen. Durch die Flüssigkeitsansammlung wird der alveoläre Surfactant Factor (ein Lecithinderivat zum Schutz vor Atelektasen) zerstört und es bildet sich ein Schaum, der mit Blutzellen rosafarbig werden kann und man schmeckt das Blut. Dieses Lungenödem hat die Atemnot und auch den blutigen Geschmack also verursacht. Und dadurch wurden Lungenschunts geöffnet bzw. aktiviert (eine Art regulatorischer Überdruckmechanismus) durch sog. **IPAV-Anastomosen** (intrapulmonale artriovenöse Anastomosen). Durch diese Lungenschunts kommt natürlich dann die Marmorierung als Zeichen von Gasembolien zustande. Wir erinnern uns: **80% PFO und 20% Lungenschunts** bei Marmorierung. Die Kopfschmerzen akut auf 100 m können natürlich einerseits durch den Blutdruck herrühren, aber andererseits auch durchaus trotz frischem Kalk durch ein passageres Überatmen des Kalks in der Tiefe bei niedrigen Temperaturen.

Die kausale Therapie solcher hypertensiver Lungenödeme bei Harnverhalt ist das Beheben des Harnstaus. Danach die Behandlung des Lungenödems. Solch ein Lungenödem wird einerseits durch Blutdrucksenkung mit zum Beispiele Nitroglycerin (Vor- und Nachlastsenkung) und andererseits mit einer sog. nicht-invasiven Beatmung mit PEEP (positive end-expiratory pressure). Diese PEEP-Beatmung konnte ich etwas simulieren unter Wasser und auf jeden Fall sehr effektiv mit der auf vielen Explorationen auch unter Wasser im Habitat eingesetzten Flowsafe II Maske behandeln. Die Behandlung des Harnstaus erfolgt in der Klinik durch einen Harnkatheter oder einen Splint bei einem Stein im Harnleiter. Unter Wasser war hier das Problem und es nicht auszudenken, wie es weitergegangen wäre, wenn ich es schlussendlich nicht doch noch geschafft hätte einen Abfluss herzustellen.

Wie beschrieben ist das Probeurinieren am Kontrollstopp wichtig und funktioniert oft nicht, wenn man am Ufer bereits uriniert hat. Also vor dem Abtauchen ruhig mit Urinieren zuwarten, damit man in moderaten Tiefen probieren kann. Bei Windelsystemen oder Möglichkeiten einer Diskonnektion ist das weniger wichtig, aber bei 8 cm super Klebefläche und stabilem Urinalkon-

dom ist hier keine Chance. Je mehr Schichten man trägt, desto schwieriger ist das Verlegen des Schlauches.

Auch bei optimal eingestelltem Blutdruck oder bei keinem Bluthochdruck **führt ein Harnverhalt immer zu einer Blutdruckentgleisung**, die beim Tauchen wirklich sehr gefährlich sein kann. Weitere Spielarten eines Lungenödems beim Tauchen sind das seltene reine kälteinduzierte Lungenödem, das häufige Lungenödem bei Bluthochdruck (also das hypertensive Lungenödem) und das vermutlich ebenso häufige (hohe Dunkelziffer) kardiale Lungenödem bei (diastolischer) Herzinsuffizienz. Dann gibt es noch das **SIPE/DIPE** (swimming induced oder diving induced pulmonary edema).

Das gezielte Schauen nach Hautmarmorierung nach einem Tauchzwischenfall ist immer wegweisend. Normale Kältemarmorierung verschwindet durch Wärmeauflage, eine DCS-Marmorierung wird durch Wärme stärker kontrastiert, und auch schmerzhafter, was man durch die Heizung schön sehen. Durch Sauerstoffgabe verschwindet die Marmorierung in der Regel sehr schnell.

Zerren und weitere körperliche Anstrengungen auf Tiefe **können auch bei optimaler Deko rasch lokale Inertgas-Übersättigungen** und typischerweise Bends-artige Beschwerden in den Schultern oder Handgelenken verursachen. Mit meiner Konfiguration ist es ein Fehler, das Urinal links zu haben, weil diese Seite bei 3 Tanks erheblich schwieriger erreichbar ist als die rechte Seite.

Bei einem Lungenödem kann mitunter die Sauerstoffatmung aus dem Atemregler schwierig sein (Erschöpfung und Hustenreiz), weswegen immer auch ein Constant Flow System wie Nasenkanüle oder Maskensysteme bereit gehalten werden sollten um eine passive Beatmung durchzuführen.

Das Anpassen der Deko mittels Änderungen von Stopps, Setpoints etc. sollte in der fortgeschrittenen Ausbildung Thema werden und auch geübt werden. Gradientenfaktoren helfen hier nicht viel weiter. Hier bedarf es einem Grundverständnis der verschiedenen Gewebegruppen etc.

Bei aufwendigen Tauchgängen sollten immer Support-Taucher oder Surface Buddys bereit sein. In diesem Fall hätte ein Buddy unter Wasser vielleicht nicht viel helfen können, außer einer rechtzeitigen Aktivierung der Rettungskette aber ein Surface Buddy hätte viele Dienste leisten können. In meinem Fall waren meine Kinder die surface buddies und haben mich neuerlich motiviert, zukünftig noch penibler und professioneller meine Tauchgänge zu planen.

Das Urinalsystem muss nicht immer ein geknicktes Urinalkondom sein oder ein geknickter Schlauch im Verlauf, sondern es kann auch am Anschluss unten geknickt sein. Hier konnte ich mittlerweile Abhilfe schaffen mit einem **unknickbaren Gewebeschlauch** (s. Abbildung 4), den ich jedem nur empfehlen kann. In Kombination mit den Urinalen, die ich verwende, ist nun nach weiteren Versuchen ein Abknicken nicht oder kaum vorstellbar, bzw. eine Sollbruchstelle eingebaut, nämlich dass das Urinalkondom bei Blockade schmerzhaft abgelöst wird.



Abbildung 4
Urinalsystem mit unknickbarem Gewebeschlauch.
Foto F. Hartig

Eine Punktion oder ein Aufschneiden aus der Verzweigung wäre eine schlechte Idee gewesen, da die **Kälte** in der Deko **unser Hauptfeind Nummer eins** ist und auch hier bereits einige Artikel existieren. Aber auch hier sieht man wieder, dass ein Taucher, der ein persistierendes Problem hat und sich der großen Gefahr bewusst ist, in der er sich befindet, stets und regelmäßig völlig paradoxe und irrsinnige Verzweiflungsgedanken hat. Das erinnert mich an die Eistaucher oder Wracktaucher die ihr Messer zücken und versuchen das Eis oder die Stahlhülle aufzumeißeln. Außerdem ist es immer wieder erstaunlich, wie man trotz einer realen Gefahr dennoch als Forscher im selben Moment versucht, das aktuelle Geschehen zu diagnostizieren, zu beobachten und sogar interessant zu finden. Für mich heißt das, dass das Gehirn noch nicht im anderen Seiten-Modus einer aufkommenden Panik ist, sondern durchaus noch denken und planen kann. Inwieweit dies mit der Erfahrung oder dem Nerd-Sein und Forschen zu tun hat bleibt offen.

Lungenödeme unter Wasser sind gefährlich, weil es oft neben einer Panik durch Luftnot zu einer Erschöpfung der Atemmuskulatur kommt und Gottseidank gerade eine trainierte Atemmuskulatur einige Katastrophen verhindern kann. So auch in meinem Fall, wo durch das regelmäßige Training mit der Phantom-Maske (Einatem-Widerstand erhöht und somit gezieltes Training der Einatem-Muskulatur und CO₂ Toleranz) die doch kräftige Atem-Muskulatur in der Lage war, während des Tauchganges und anschließend mittels Beatmungsmaske und sehr hohem PEEP-Druck von 14 cm Wassersäule (!) das zu covern.

Nach einem Lungenödem, typisch ist oft ein starker Hustenreiz bei tiefer Einatmung oder ein hörbares Brodeln, sollte unbedingt eine mehrwöchige Tauchpause eingelegt werden und ein Spezialist konsultiert werden. Die Lunge wird sich erholen. Riskanter ist hier laut unseren Urologen eher die Harnblase, bei welcher oft ein einziger Harnverhalt ausreichen kann (zum Bsp. Lazy Voider Syndrome, wenn man stundenlang das Pinkeln herauszögert), um eine dauerhafte neurogene Blasenentleerungsstörung auszulösen. Hier habe ich Glück gehabt.

Warum keine HBO/Druckkammer?

In diesem Fall wäre es legitim gewesen, eine Druckkammer aufzusuchen. Für mich allerdings stand das Lungenödem ganz klar im Vordergrund und ich wäre nicht in der Lage gewesen, flach zu liegen und hätte wahrscheinlich auch für die Höhe und somit für den Flug in flacher Rückenlage mit groben Problemen und Verschlechterungen zu kämpfen gehabt. Laut Leitlinie wäre eine Druckkammer sicher indiziert gewesen. Wären die dumpfen Rückenschmerzen nicht bereits in der Deko verschwunden und auch die Gelenkschmerzen und Marmorierungen, hätte ich mich ohne Umschweife nach Murnau bodengebunden fahren lassen.

Trinken

Die briefing bottle, also 700 ml in der Stunde vor dem Abtauchen ist essentiell für eine gute Deko, ebenso das Trinken von ca. 1 Liter nach dem Auftauchen. Auch bei einem Lungenödem ist orale Flüssigkeitsaufnahme wichtig und ich habe diesen Liter auch getrunken. Trinken heißt aber auch pinkeln, und daher noch einmal meine eindringliche Warnung und Empfehlung sich ein wirklich funktionierendes Pinkelsystem zu organisieren.

Zittern und Tremor

Das Zittern kann viele Gründe haben. Feinschlägiges Zittern kann bei hohen Heliummischungen auftreten, durch beginnende Kälte (dann eher grobschlägiges Zittern) oder einfach durch Stress. Aber auch ein beginnender Anstieg des pCO₂ und/oder des pO₂ kann einmal solche Phänomene verursachen. In diesem Fall ist dieses extrem feinschlägige Zittern relativ klar dem Adrenalin zuzuordnen. Wenn wir in der Notfallaufnahme den Patienten mit allergischen Schocks Adrenalin spritzen dann sehen wir exakt dieses feinschlägige Zittern über Stunden. Und wir wissen, dass durch den Harnverhalt es zu einer signifikanten Ausschüttung von Adrenalin kommt. Ebenso wie bei der autonomen Dysreflexie. Und als Taucher natürlich dürfte auch bei Problemen auf 100 m eine Menge an Stresshormonen freigesetzt werden.

on-the-fly

Dieses ewige Herumwerkeln on-the-fly (also während des Herumwerkeln einfach weitertauschen) ist echt eine Eigenheit von vielen erfahrenen Tauchern. Anstatt zu stoppen und sauber das Zeugs zu richten wird während des scooterns oder on-the-fly gerichtet, gezogen, gezerrt, umgeclippt etc. In diesem Fall war es ein Fehler während des Urinalschlauch-Zupfens weiter abzutauchen, um dann auf 100 m zu erkennen, dass man ein Problem hat.

Wie ging es weiter

Nach ein paar Stunden waren die größten Beschwerden deutlich gebessert. Natürlich bin ich dennoch in die Klinik gefahren und dort sah man immer noch die deutliche Stauung in den Lungen und im Ultraschall eine Menge sog. Lung Comets, als Zeichen von Flüssigkeit in den Lungen. Die Blase brauchte ca. 1 Woche um sich zu erholen, der Husten war am Abend vorbei und alle Kontrolluntersuchungen waren im Weiteren unauffällig. Nach einer mehrwöchigen Pause ist Tauchen wieder problemlos möglich.

boot 2023

- eindrucksvolle Rückmeldung nach Coronapause

ein Bericht über die 54. boot



Autor

Prof. Dr. rer. nat.
Jochen D. Schipke

Wildenbruchstrasse 10
40545 Düsseldorf
j.schipke@gmx.org



Die Fakten:

Mit fast 237.000 Besuchern aus über 100 Ländern und mehr als 1.500 Ausstellern aus knapp 70 Nationen hat sich die boot – die weltweit wichtigste Boots- und Wassersportmesse – nach Corona-bedingter Zwangspause eindrucksvoll zurückgemeldet. Entsprechend freute sich boot-Chef Petros Michelidakis darüber, dass sich die boot trotz der schwierigen Wirtschaftslage so erfolgreich präsentieren konnte, und er betont, dass sogar fast 200 neue Aussteller an Bord begrüßt werden konnten.

Die befragten Aussteller und Besucher bestätigten den eigenen Eindruck: die Stimmung in den verschiedenen Hallen war nahezu euphorisch. Nach der dreijährigen Pause war die Frage: Welche Neuigkeiten würde es geben, und welche alten Bekannten würde man treffen?



Abbildung 2
Boot-Chef Michelidakis
Foto: JD Schipke

Auf der folgenden Fahrt wird an sechs Anlegern ein Stopp gemacht: 'Boot und Wasserfahrzeuge' macht selbstverständlich den Anfang. Es folgen die 'Publikumsmagnete' mit ihren Neuigkeiten. Darauf folgt der Anleger 'Tagungen / Workshops', mit welchem die boot auch zu einem interessanten Tagungsort wird, und danach der 'Umwelt'-Anleger, der von der Messeleitung an vielen Stellen in den Focus gerückt wurde. Zur 'Umwelt' gehört unter allen Umständen die 'Solar-Energie', die wegen ihres Umfangs einen eigenen Anleger bekam.



Abbildung 3

Die teuerste Yacht in 2023 kam von Meros. Bei 33 m Länge lässt sich auf dem Oberdeck u.a. auch ein Whirlpool gut unterbringen. Die 80 t (das sind 80 VW-Polos) konnte der boot-Kran 'Big Willi' gemütlich aus dem Rhein heben und auf einen Untersatz verladen. Foto: Messe Düsseldorf

Die Fahrt endet am 'Tauchen'-Anleger, auf welchem der Autor viele interessante Stunden zugebracht hat.

Die boot Düsseldorf

Auf dieser Messe werden naturgemäß viele und sehr verschiedene Boote präsentiert. Daher konnte sich der Besucher in Abhängigkeit vom finanziellen Hintergrund für die Megayacht von Meros (30 m; über 80 t) oder dem in 15 min aufblasbaren, 2-etagigen 6-m-Katamaran mit dem schönen Namen 'Portless' entscheiden. Bei der Yacht kostet ein Meter 500.000 €. Ein Meter 'Hafenloser' ist schon für 2.000 € zu haben.

Abbildung 4 rechts oben

Zwei-etagiges Schlauchboot. Es trägt den Namen Portless, weil es luftleer im Kofferraum verstaut werden kann. Foto: JD Schipke

Abbildung 5 rechts unten

Der elektrisch angetriebene Seabob ermöglicht einem darauf liegenden Helfer, schnell einen Unfallort zu erreichen. Foto: JD Schipke.



Neben den zahlreichen Booten waren auch andere, mehr oder weniger sinnvolle Wasserfahrzeuge ausgestellt. Zu diesen gehört der elektrisch angetriebene Seabob, auf dem man wie auf einem Bob auf dem Bauch liegend, über das Wasser rasen und Schwimmer erschrecken kann. Andererseits ist die rescue-Version bei einem Notfall sicher sehr sinnvoll.



Abbildung 6
Wer eine stattlichen SUV fährt, kann das Tauchboot Memo auf den Trailer laden, hinter sich herziehen und im Comer See oder in der Ägäis auf maximal 300 m abtauchen.
Foto: JD Schipke

Eine ganz andere Nische hat eine niederländische Firma erschlossen. Sie bietet demjenigen, der nicht selbst tauchen möchte oder kann, ein individuell konfigurierbares Tauchboot an; auf Wunsch auch mit Toilette. Bis zu sechs Passagiere können die Unterwasserwelt durch einen großen Acrylglas-Dom bestaunen und sich vom Piloten auf Tiefen bis zu 300 m bringen lassen. Wem die halbe Million Euro zu viel ist, der kann sich für Tauchboot-sharing entscheiden.

Publikumsmagnete



Abbildung 7
Stand-up-Paddeln wurde vor allem von Schülern mit großer Freude ausprobiert. Foto: JD Schipke

Paddeln, genauer gesagt Stand-up Paddeln auf dem Pool war erneut ein Renner, besonders für die vielen Schüler, die hier auch für eine Natursportart sensibilisiert werden sollen.

Ein relativ junger Vertreter des 'über den Wassern' Schwebens ist der Wingfoil-Sport. Die Idee zu dieser Sportart ist vermutlich dem Tragflächenboot abgeschaut. Das Foil-Board – auch Hydrofoil – ist ein Brett, an dessen Unterseite eine Art Schwert befestigt wird. An dessen unterem Teil werden horizontale Tragflächen



Abbildung 8
Der Wingfoil-Sport ist ein ungemein eleganter, Naturnaher Sport, der viel Geschicklichkeit erfordert und sich ebenfalls an die Jüngeren richtet. Foto: JD Schipke

angebracht. Ab einer bestimmten Geschwindigkeit heben die Tragflächen das Brett durch hydrodynamischen Auftrieb aus dem Wasser. Für den Außenstehenden sieht das Ganze so aus, als würden die Surfer auf ihrem Board schweben. Zu erwähnen sind auch die eFoil-Boards, die mit ihrem Elektromotor ganz unabhängig vom Winde schweben.

Weiter mit dem Wassersport. Tatsächlich gab es zwei Action-Pools. Der größere enthielt 1.200.000 l Wasser. Zu seiner Stabilisierung wurden die Wände rundherum mit 135 wiederverwendbaren Betonsteinen verstärkt; hier schon das Thema Nachhaltigkeit. Auf dem kleineren Pool sorgten Windmaschinen für die nötige Brise beim Segeln mit der O-Jolle: ein beliebter Anziehungspunkt für junge Segelanfänger.



Abbildung 9
Die 'World of Paddling' richtet sich überwiegend an Jugendliche. Foto: Messe Düsseldorf GmbH

Seit vielen Jahren ist auch der Paddelparcours in der 'World of Paddling' ein Publikumsmagnet. Vor allem Kinder und Jugendliche paddeln hier durch eine kanadisch anmutende Kulisse über einen 100 m langen Flusslauf, der von zwei Seen unterbrochen wird. Aber: ohne Bär, Lachs, Elch oder Jäger.

Eine Gemeinsamkeit hatten die beiden Pools: Es wurden insbesondere Jugendliche als Nachwuchs angesprochen und an Natur-nahe Sportarten herangeführt.

Dass dieses Mal Surfen auf der stehenden Welle ausfiel, lag vermutlich an den hohen Energiekosten: Die künstliche Welle verbraucht pro Stunde so viel, wie eine Waschmaschine von zwei Durchschnittshaushalten in einem Jahr.

Tagungen / Workshops

Die boot erwies sich mit ihrem Congress Center auch als ein hervorragender Ort für Tagungen. So nutzte der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) den Termin für seine alljährliche Bundes-Ausbilder-Tagung. Organisatorisches, Dokumentarisches und Wissenschaftliches wurden anspruchsvoll vorgetragen. Und auch

A poster with a blue background. At the top left, it says 'blue innovation dock'. To the right is the 'boot Düsseldorf' logo. Below the logo, it says 'Coated Partner EUROPEAN BOATING INDUSTRY'. The main text in the center reads: 'Presentation of EBI study on Assessment of consumer and industry pathway to the green transition'. At the bottom, there is a caption: 'Abbildung 10 Am boot-gesponserten 'blue innovation dock' wurde u.a. über einen Übergang zu grünen Boots-Antrieben referiert. Foto: JD Schipke'.

der VDST betonte die Naturnähe des Tauchsportes. Denkt man allerdings an Tauchziele wie die Seychellen oder Cocos-Inseln, dann wird der CO2-Flugabdruck doch recht groß.

Ganz neu war das boot-gesponserte und gut besuchte 'Blue Innovation Dock'. Vertreter von Küsten- und Meerestourismus der Europäischen Kommission und von der Europäischen Boot-Industrie (EBI) referierten z.B. über den Istzustand von Motorboot-Antrieben und beschrieben die weitere Entwicklung von Alternativen. Bei kleineren Yachten ergab sich eine deutliche Tendenz in Richtung auf elektrische Antriebe. Diese Aussage stimmte mit der boot-Realität gut überein, denn Boote mit Elektromotor lagen klar im Trend.

In einer anderen Halle ging es bei den Referaten der 'Destination Seaside' um Informationen über die touristische Vielfalt der Regionen und die konkrete Urlaubsplanung. Interessierte Hörer konnten sich hier Entscheidungshilfen holen, egal ob es ans Wasser, aufs Wasser oder unters Wasser gehen sollte.

Umwelt

Wie bereits vor der Covid-Pause war eine Halle für 'love your ocean' reserviert. Hier traf man z.B. auf einen vom Düsseldorfer Aquazoo betreuten Stand mit dem schönen Titel 'Maritimes Klassenzimmer'. Jörg Allenstein erklärt mir, dass für Kinder aus Kitas und Klassen aller Schulformen insgesamt 30 Präsenz-Veranstaltungen zum Thema Umwelt stattfinden. Jörg erklärt auch einen praktischen Teil: die Kinder sollten mit Hilfe von Stereolupen in Sandproben

nach Mikroplastik suchen. In nahezu allen dieser, vom Rheinufer entnommenen, Proben ließen sich Mikroplastik-Partikel finden: leider ganz leicht.

Natürlich waren auch NABU und Greenpeace in dieser Halle vertreten. Dr. Detloff, NABU-Leiter Meeresschutz, macht sich auch Gedanken darüber, wie man jungen Menschen den Umweltgedanken näher bringen könnte. Als ein Resultat kann man nun in zwei Virtuelle Realitäten eintauchen: in die der Ost- und der Nordsee (www.NABU.de/ostseelife und www.nordseelife.de). Haben die Schulen ausreichend VR-Brillen, dann kann die Tauchfahrt zu einem phantastischen Erlebnis werden. Aber auch ohne solche Brillen ist der Eindruck von unseren beiden Meeren großartig.

In eine etwas andere Richtung bewegen sich die Mitglieder von 'aquatil' um Prof. Ralph Schill, die ein Europa-weites 'Science Diver' Netzwerk flechten wollen. Dieses soll aus wissenschaftlichen Organisationen, Tauchorganisationen, professionellen Vereinigungen und der Industrie bestehen. Es ist ein Ziel eines solchen Netzwerkes, das wissenschaftliche Tauchen als einen attraktiven Beruf voranzutreiben und zu fördern. Organisationen, welche Meeresforschung betreiben – auch im Hinblick auf Umweltschäden – würden von einheitlich ausgebildeten, wissenschaftlichen Tauchern deutlich profitieren.



Abbildung 11
Unter dem Titel 'love your ocean' hatte sich eine Reihe von Organisationen versammelt, die sich Sorgen um unsere Umwelt machen. Die Leitung der boot hatte diesen Bereich erneut gesponsert. Foto: JD Schipke



Abbildung 12
Der NABU und andere Umweltorganisationen waren unter dem Motto 'love your ocean' vertreten. Hier diskutiert Dr. Detloff (Mitte) mit einem Vertreter des Düsseldorfer Aquazoo (rechts). Foto: JD Schipke

Ein schönes Beispiel für Umweltforschung sei aufgeführt: Geomar in Kiel – das weltweit größte Zentrum für Meeresforschung – will den Sauerstoffgehalt der Ostsee erforschen und appel-



Abbildung 13

Bracenet birgt Geisternetze und upcycelt die Maschen zu Armbändern, Hundeleinen, Einkaufstaschen etc.
<https://bracenet.net/taschen/>

liert dabei an die Unterstützung von Seglern. Diese sollen an definierten Stellen kleine Sonden (2 bis 3 kg) an einer Angelschnur in die Nähe des Meeresbodens absenken. Danach wird die Sonde vom eigenen Smartphone angesteuert, und mit Hilfe einer App werden Daten empfangen, die per E-Mail an das Geomar in Kiel geschickt werden. Apropos Geomar: Dr. Angela Stevenson, eine Mitarbeiterin des Kieler Geomar-Helmholtz-Zentrums wurde bei einer Veranstaltung der Messe und der Tauchcommunity in der Kategorie 'Climate' ausgezeichnet.

Ein anderes Beispiel für aktiven Meeresschutz liefert 'Bracenet', in dessen Rahmen Riffe und Schiffswracks von verloren gegangenen Fischernetzen – Geisternetzen – befreit werden. Nach umweltschonender Reinigung werden die Netze zerstückelt und die Maschen in Hamburg z.B. zu ganz individuellen Armbändern geknotet oder auch zu Hundeleinen verarbeitet und verkauft.

Ein ganz anderes, großdimensionales Beispiel für aktiven Umweltschutz, ist Manta.



Abbildung 14

Der Katamaran Manta soll im Jahr bis zu 10.000 t Makroplastik einsammeln und an Bord in elektrische Energie verwandeln.
 Foto: SeaCleaners



Abbildungen 15 - 17
(Infos zu den Fotos im Text)

Manta sammelt wie ein Staubsaugere Plastikmüll von der Wasseroberfläche ein. Der knapp 60-m lange Katamaran macht eigentlich im Umweltsinn alles richtig: Er hat eine 1.500 m² große Segelfläche, hat Hydrogeneratoren, zwei Windturbinen und 500 m² Solarpaneele. Die Aufgabe von Manta ist aber nicht nur, Makroplastik ab einer Größe von 10 mm aufzusammeln, sondern diesen letztlich emissionsfrei an Bord in Elektrizität zu verwandeln. Pyrolyse heißt das Zauberwort. Ein Modell von Manta wurde auf der Boot vielfach bestaunt, und seine Funktionsweise wurde kompetent erklärt. Den Akteuren hinter Manta – den ‘SeaCleaners’ – ist zu wünschen, dass noch viele Mantas ihre Arbeit aufnehmen, bevor es mehr Müll als Fische in den Meeren gibt.

Solar-Energie

... spielte auf der 54. Boot eine erhebliche Rolle, und Photovoltaik wird im Wassersport offensichtlich immer wichtiger. Immerhin fast zehn Firmen mit Produkten zu dieser alternativen Energie waren vertreten, und zahlreiche Firmen führten diesen Aspekt gern möglichst werbewirksam für die eigenen Produkte auf.

Die traditionelle Art der Verwendung starrer Paneele findet sich inzwischen auch bei größeren Motoryachten, bei denen die Paneele sogar als Segel eingesetzt werden (Abbildung 15, oben links, Foto: JD Schipke). Andere Hersteller lassen bei Flaute semielastische Module hissen, um bei Tage als Segelersatz den elektrischen Vortrieb zu sichern (Abbildung 16, oben rechts, Quelle : <https://flin-solar.de/flinsail>). Seit längerem haben Solarmatten Einzug in den Segelsport gehalten. Nach Angaben einer italienischen Firma können diese Matten auch auf gekrümmten Oberflächen vom Schiffseigner selbst verklebt werden. Diese Matten sind nicht nur betretbar sondern auch rutschfest. Auch auf der Ocean-Race-Teilnehmerin ‘Malizia’ (Abbildung 17, unten, Quelle: <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Boris-Herrmanns-Malizia-Seaexplorer-in-Hamburg-getauft,malizia100.html>) lassen sich solche Matten auf Deck erkennen. Auf dem Bild ebenfalls gut zu sehen sind die roten Wingfoils, also Bauelemente, welche inzwischen auch bei den Windsurfern

angekommen sind. Mit dieser Auftriebstechnik erreicht die Rennziegen, wie die Malizia, Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h. Einige Hersteller sind der Meinung, dass die traditionelle Silicon-Technik für photovoltaische Zellen ihre Grenzen erreicht hat. Und so werden alternative Zellen aus Kupfer, Indium, Gallium und Selen (CIGS) hergestellt, die sich in Gewebe einbetten lassen. Die entstandenen 65 µm dünnen Folien (210 g/m²) können dann auf die Segelfläche aufgebracht werden. Die britisch-französische Firma SolarCloth verspricht sich mit ihrer neuen Entwicklung einen riesigen Erfolg. Allein, wenn sie an die Verlegung der Folien auf 27.000 Parkhäuser im Vereinigten Königreich denkt.

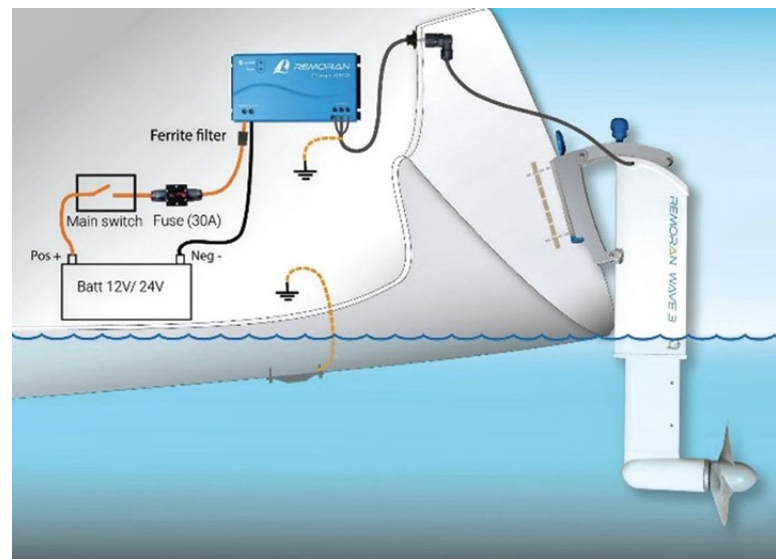


Abbildung 18
Während der Fahrt unter Wind erzeugt dieser Hydrogenerator eine Leistung bis zu 300 W. Graphik: Remoran Oy, FI

Marine-Hydrogeneratoren einer finnischen sollen helfen, die Umweltbelastung beim Segeln zu reduzieren. Fährt das Boot unter Segel, dann können diese Maschinen bis zu 300 W Leistung erzeugen und die Batterie laden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Sonnenkollektoren können Hydrogeneratoren beim Segeln unter Wind auch bei Bewölkung und nachts Strom erzeugen.



Abbildung 19
Ein schönes Beispiel für Nachhaltigkeit: ein liebevoll restaurierter Holz-Segler. Foto: HD-Yachtbau, Fricke & Dannhus

Ganz sicher trägt **Nachhaltigkeit** mit seinem Prinzip, schonend mit Ressourcen umzugehen, zum Umweltschutz bei. Eine niedersächsische Werft renoviert z.B. 50-jährige GFK-Segler und präsentierte wunderbar restaurierte Holzboote. Ein anderes Beispiel zeigt, dass nachhaltiges Handeln richtigerweise gefördert wird: Eine Bremer Werft erhielt den 'World Sailing' Preis für ein Regatta-fähiges Segelboot, welches zu 80 % aus natürlichen oder recycelten Materialien besteht. Mit Bestandteilen wie Flachs, Balsaholz und Bio-Epoxyd ist dieses Boot sogar selbst recycelbar.

Tauchen

Besonders positiv war die Stimmung der Aussteller und Besucher in der Tauch-Halle. Auch an früher eher ruhigen Tagen war die Halle gut gefüllt, und an den Wochenenden war es nahezu unmöglich, gegen den Besucherstrom anzuschwimmen. Das lag allerdings auch an den Gängen, die in diesem Jahr enger als früher waren.

Nachdem die Messeleitung von 200 Newcomern gesprochen hatte, fiel auf, dass viele, auch größere Aussteller, nicht mehr vertreten

waren. Sie waren entweder Covid-geschädigt ausgestiegen oder konnten die deutlich gestiegenen Standmieten nicht bezahlen. So war z.B. auch der Stand des Verbandes Deutscher Sporttaucher drastisch verkleinert, und einige Zeitschriften-Verlage waren überhaupt nicht angetreten. Ebenso AquaLung. Über viele Jahre mit der größten Ausstellungsfläche. Dieser Anbieter fehlte, als hätte es Jaques Cousteau nie gegeben. Ebenfalls nicht existent war die WaterPixelWorld, also der große Bereich der Foto-Aussteller, der sich früher in der Nachbarhalle befand. Schade.

Nahezu unverändert angetreten waren andererseits viele Tauch-Reiseveranstalter, so dass die Interessenten vor Ort bei fünfzehn Anbietern buchen konnten. Und Ägypten und Griechenland waren taucherisch sogar 'staatlich' vertreten. Waren die Tauchversicherer aqua med und DAN in alter Größe präsent, dann spricht das vermutlich für ein solides Taucher-Versicherungs-Geschäft. Ein florierendes Geschäft wird offenbar auch mit tauchenden Kindern erwartet. Auf einem ansehnlichen Stand wurde für eine neu entwickelte Vollgesichts-Schnorchel-Masken für die kleinen und großen Lieblinge geworben. Gab es dafür einen Bedarf?



Abbildung 20
Kindertauchen scheint sich weiterhin gut zu entwickeln. Im Angebot: Vollgesichts-Schnorchel-Masken und après-dive-outfit. Foto: JD Schipke



Abbildung 21
Neuer Tauchturm mit 200.000 l Wasser. Steht man direkt vor einem der 24 Acrylsegmente, hat man einen guten Blick auf das Unterwasser-Geschehen im Inneren. Foto: Jürgen Sütterlin

Der alte Tauchturm hatte ausgedient. Sein Nachfolger wurde offiziell am 21. Januar – zur Eröffnung der boot 2023 – enthüllt und eingeweiht. Der neue Turm besteht aus schlanken Stahlstreben und großen Acrylglas-Flächen. Der Durchmesser von 8 m und die Höhe von 4 m schafft Raum für 200.000 l Wasser. Die runde Konstruktion ermöglicht Zuschauern einen 360-Grad-Blick auf das Geschehen im Wasser. Der 'Neue' ist definitiv ein beeindruckender Blickfang für Taucher und Nichttaucher. Ganz in der Nähe des Turms wurden in einem 'offenen Hörsaal' professionelle Workshops abgehalten, bei denen der Hörer sein tauch-bezogenes Wissen erweitern konnte. Ein gutes Konzept.

Ebenfalls ein gutes Konzept: der erstmalig live verliehene 'dive award', mit dem die Messe besondere Aktivitäten in der Tauchcommunity auszeichnet. In der Kategorie 'Innovations' ging der Preis für 'O'dive' an das französische Unternehmen Azoth Systems. Mit O'dive lassen sich venöse Bläschen nach einem Tauchgang nachweisen, so dass der Taucher beurteilen kann, wie sicher sein Tauchverhalten war.

Im Folgenden werden einige kleinere Ausrüstungsgegenstände vorgestellt. Quantum heißt eine neue Maske, die das lästige Beschlagen mit

innenliegenden Silikonlippen und Kühlrippen am äußeren Rahmen verhindern soll. Mit dem selben Ziel hat eine andere Firma Scheibenwischer in die Maske eingebaut.

Ein Hersteller mit angenehmer Nachhaltigkeits-Mentalität bietet aus vollständig recyceltem Material hergestellte Flossen an. Und noch einmal Nachhaltigkeit: Eine große, US-amerikanische Firma stellt in einer neuen Produktlinie Nasstauchanzüge aus nachwachsendem Naturkautschuk vor.

Die Weiterentwicklung von Tauchcomputer-Systemen kostet die Hersteller viel Geld. Solche Investitionen lassen auf eine positive Grundstimmung in der Tauchbranche schließen. Aus dem breiten Angebot werden drei Systeme vorgestellt.

Das Ergebnis einer Weiter-Entwicklung ist die tauchfähige Fitness-Uhr. Nach getaner Arbeit liefert sie zunächst wertvolle Daten beim Workout, Laufen oder Schwimmen. Bei einem Tauchgang (max. 120 m) berücksichtigt der Tauch-Algorithmus verschiedene Gasgemische,



Abbildung 22
Die Fitness-Uhr übernimmt die Funktion eines leistungsfähigen Tauchcomputers. Der Brustgurt liefert aktuelle Daten, die in die Deko-Berechnung einfließen.
Quelle: <https://www.u1tauchshop.de/SCUBAPRO-M2-mit-Sender-und-Brustgurt/11298301//>

und über den Brustgurt werden Herzfrequenz und Hauttemperatur analysiert, beides Daten, die in die Dekompressions-Berechnung einfließen, und das Tauchen vielleicht noch sicherer machen.

Eine pfiffige Entwicklung aus Südkorea verwendet einen Aufsatz auf ein UW-Smartphone-Gehäuse. Mit dieser Neuerung wird das Telefon mit Hilfe einer App zu einem Tauchcomputer, indem die Tauchgangs-Daten direkt mit Fotos oder Videos verlinkt werden, die während des Tauchganges entstanden sind.



Abbildung 23

Das feinpixelige Display kann rechts, links, oben oder unten an der Maske befestigt werden. Der Vorteil: Die Hände bleiben frei. Foto: JD Schipke

Eine ganz neue Firma mit vielseitigem Tauchzubehör-Angebot unterstreicht die Vitalität der ganzen Branche. Neben Flossen, Masken und Atemreglern bietet 'Dynamic Nord' auch ein neues, leichtes Head-up Display an.

Jens Höner erklärt mir die Pluspunkte: Die Daten von Kreislaufgerät und Computer werden drahtlos auf das in alle Richtungen schwenkbare, feinpixelige Display übertragen. Natürlich kann dieses System zum Tauchen mit offenen oder geschlossenen Geräten und mit Luft, Nitrox oder Trimix eingesetzt werden.

Head-up Displays mögen ein wenig überzogen wirken. Aber der Tauchlehrer behält beide Hände frei, und der Tekkie freut sich über die komplexen und aktuellen Daten, z.B. den aktuellen Sauerstoffteildruck, der mit langlebigen solid-state Sensoren gemessen wird.



Abbildung 24

Wer gern taucht und nahe dem Tauchgewässer parken und übernachten möchte, ist mit diesem Reisemobil bestens bedient. Im hinteren Teil findet die Tauchausrüstung von bis zu sechs Personen auf einem Tauchschlitten Platz. <https://www.youtube.com/watch?v=BNDSe3ycsPA>

Die Anbieter von Kreislaufgeräten hoffen mit ihren Neuentwicklungen auf eine wachsende Gruppe von Interessenten. Das sind Taucher, die beruflich unterwegs sind: Fotografen, Forschungstaucher, oder Tekkies, die gern schon mal ein wenig tiefer tauchen, und von denen es immer mehr gibt. Andreas Walter von 'Einfach Tauchen' beschreibt das Klientel so: männlich, gut situiert (~8.000 € / Kreisel) und an aller Art Tauchgängen interessiert.

Wer inzwischen die ganze Tauchausrüstung komplett hat, gern am Gewässer übernachtet, eine schwere Hotel-Phobie aber eine ausgeprägte Pecunia-Phobie hat, der kann aufatmen. Eine Reisemobilfirma hat die Nische erkannt und in dem Gefährt, in welchem sonst hinten drin der Smart steht, alternativ einen Tauchschlitten installiert. Ist dieser ausgezogen, kann die Ausrüstung von bis zu sechs Tauchern zunächst auf dem Schlitten aufgebaut und dann aufgerodert werden – die Sitze am Schlittenrand sind gepolstert. Eine kleine, feine Tauchgruppe ist mit einem solchen Tauch-Mobil bestens bedient. Voraussetzung: knapp eine halbe Million Euro.

Die Fahrt entlang der sechs Anleger erstreckte sich über neun Tage. Sollte sich im nächsten Jahr die Euphorie ein wenig gelegt haben, ergibt sich die Frage, ob das jetzige Format längerfristig aufrecht gehalten werden kann. Nichtsdestoweniger: Die 55. Boot legt vom 20. bis zum 28. Januar 2024 am Düsseldorfer Heimateanleger an. Machen Sie schon einmal einen Knoten in die Schot oder den Schlauch vom Atemregler.



UPDATE Tauchmedizin 2023

Bericht der ÖGTH-Veranstaltung vom 16. Dez. 2023 in Wien

Im Dez. 2023 fand wieder ein „UPDATE Tauchmedizin“ statt, wie bisher in Kooperation mit Tauchsportverband Österreich und DAN Europe, und seit COVID erstmals wieder als Anwesenheits-Veranstaltung. Anwesend waren ca. 100 interessierte Taucher, Tauchausbilder & Ärzte. Kernthema war die Leitlinie Tauchunfall auf der Grundlage der aktuellen Leitlinien von ÖGTH, GTÜM & SUHMS. Die Leitlinie Tauchunfall wurde mit den „Anwendern“ Schritt für Schritt intensiv diskutiert.

Maßnahmen im Wasser bei Tauchunfall: Bislang nicht berücksichtigt, ist zu überlegen, ob medizinische Empfehlungen zum Verbringen an die Oberfläche und zu Erstmaßnahmen im Wasser in die Leitlinie aufgenommen werden.

Assessment von Symptomen bei Tauchunfall durch Laien-Ersthelfer: Der zeitliche Ablauf der Entstehung und die Untersuchung und Beschreibung von Hautsymptomen, Schmerzen und Atembeschwerden sollten im bisher verwendeten Neuro-Check ergänzt werden, am besten in Analogie zu aktuellen Erste-Hilfe-Algorithmen. Aus dem „Neurocheck Tauchunfall“ sollte besser ein „Symptomcheck Tauchunfall“ werden. Auch sind Maßnahmen zu den häufigsten Zwischenfällen beim Tauchen im HNO-Bereich und zu Zwischenfällen beim Apnoetauchen bislang nicht erwähnt.

Lagerung, Schutz vor Hitze/Kälte, Flüssigkeitsbilanz: Für das Vorgehen bei Atembeschwerden - Verdacht auf Lungenödem (Differentialdiagnose *Immersion Induced Pulmonary Edema*, SIPE) fehlen bisher Empfehlungen, insbesondere zur Lagerung. Hier könnte künftig die „Symptomorientierte Lagerung“ empfohlen werden.

Sauerstoffgabe bei Tauchunfall: Hinsichtlich Sauerstoffgabe wurde auf den ISO-Standard 24803 (*Service Provider Standard*) hingewiesen. Dort wird der Minimal-Standard für

Autorin

Dr. Roswitha Prohaska

ÖGTH-Präsidentin
Ärztin für Allgemeinmedizin
Notärztin, Palliativmedizin-
Arbeitsmedizin

Consultant for Diving &
Hyperbaric Medicine

Tel. +43 (699) 19442390
prohaska@gmx.info



Not-Sauerstoff-Ausrüstung für eine Person bei Tauchunfall definiert. Jedem zertifizierten Taucher sollte zumindest theoretisch der Umgang mit einem Not-Sauerstoff-System bekannt sein.

Vorbereitung und Dokumentation für Transport bei Tauchunfall: Für die optimale weitere Behandlung fehlt bislang eine Checkliste. Folgende Punkte sollten dokumentiert und dem Unfallopfer mitgegeben werden: Personendaten (incl. Versicherungsdaten) und Ansprechperson, genaue Unfalldaten, Symptom- und Verlaufsbeschreibung, genaue Information zu Sauerstoff- & Flüssigkeits-Gabe und Lagerung, Alarmierung der Rettungsdienste, taucherärztliche Hotline-Empfehlungen.

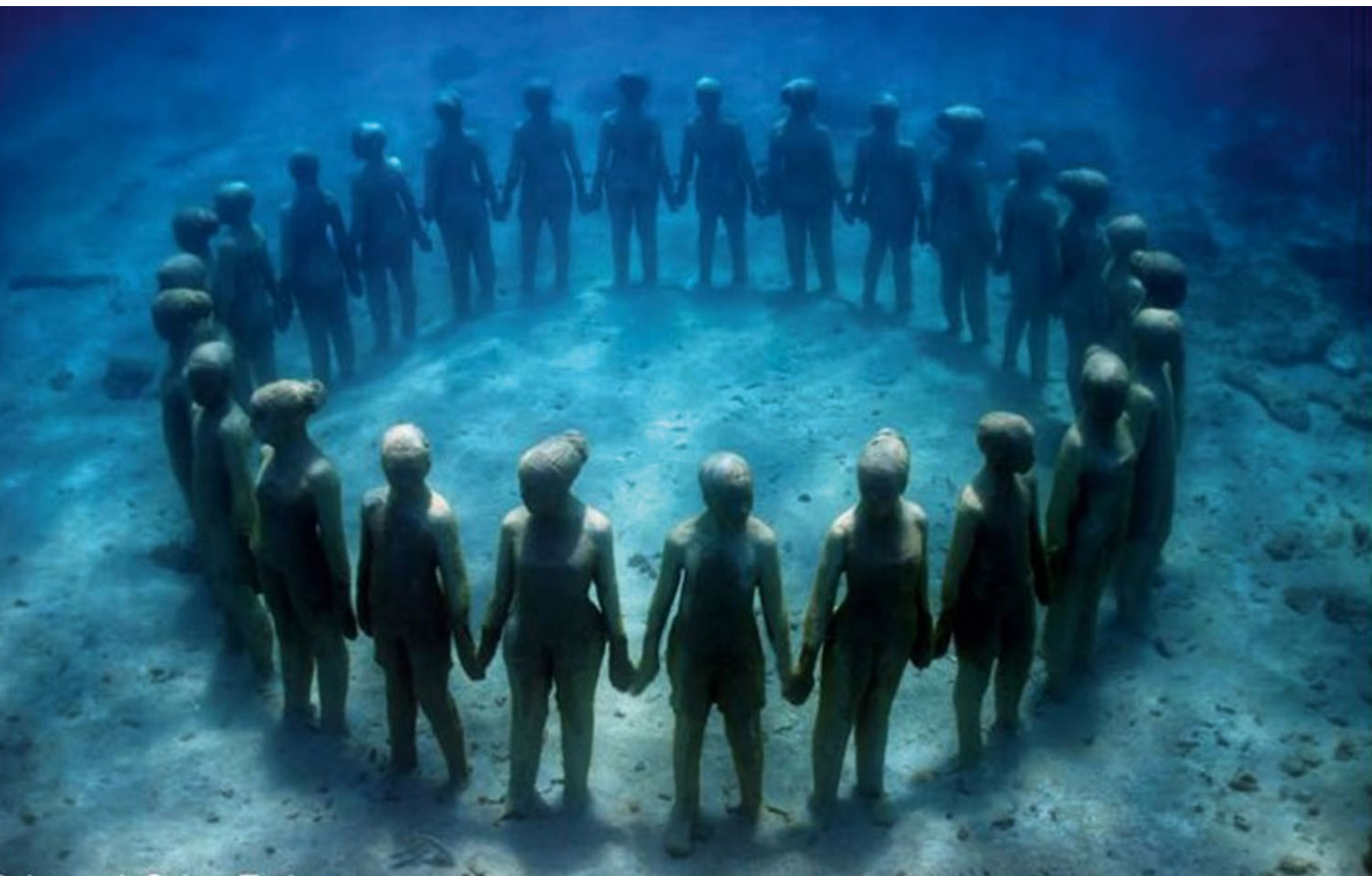
Das UPDATE Tauchmedizin 2023 zeigte, dass die Leitlinie Tauchunfall wichtige Themen bisher noch nicht berücksichtigt. Die Anwendbarkeit für Ersthelfer sollte im Vordergrund stehen. Der Neurocheck sollte zu einem Symptomcheck erweitert werden. Checklisten für die einfache Dokumentation des Tauchunfalls sollten ergänzt werden.

Transformationen

Jason da Caires Taylor

Nach Aktualisierung der fotografischen Dokumentation früherer Projekte in Grenada und Mexiko war es wirklich bemerkenswert, den fortwährenden Kolonisierungsprozess der Unterwasserfiguren zu beobachten. Jede dieser Installationen zeigt recht umfangreich die Ansiedlung sowohl von Weich als auch von Hartkorallen, Schwämmen, Hydroiden und einer vielfältigen Palette von Meereslebewesen. Es ist tief bewegend, die Fähigkeit der Natur zu beobachten, von uns Menschen geschaffene Strukturen zu erkennen, zu transformieren und letztendlich zurückzuerobern.

Niederschmetternd ist jedoch..., dass in diesem Jahr erhöhte Meerestemperaturen in der Karibik im Sommer zu erheblicher und großflächiger Korallenbleiche in mehreren Gebieten geführt haben. Es gibt nur begrenzte Lösungen, um dieses Problem anzugehen, wobei die einzige darin besteht, sofort und vollständig von fossilen Brennstoffen abzuweichen.





Anmerkung: Jason ist ein Künstler, der seit Jahren einzelne Unterwasserskulpturen und auch ganze Personen-Gruppen auf den Meeresboden versenkt. Er will damit auf das Korallensterben aufmerksam machen, weiß aber, dass er es nicht verhindern kann. Andererseits sind seine Skulpturen natürlich auch immer eine Attraktion für den Taucher.

Der obige Beitrag zusammen mit den Fotos von zwei zugewachsenen Skulpturen wurde Prof. JD Schipke als E-Mail vom Künstler zugeschickt. Die Übersetzung aus dem Englischen übernahm Dipl.-Biol. Lucia Donath. Weitere Informationen unter: info@underwatersculpture.com; www.underwatersculpture.com

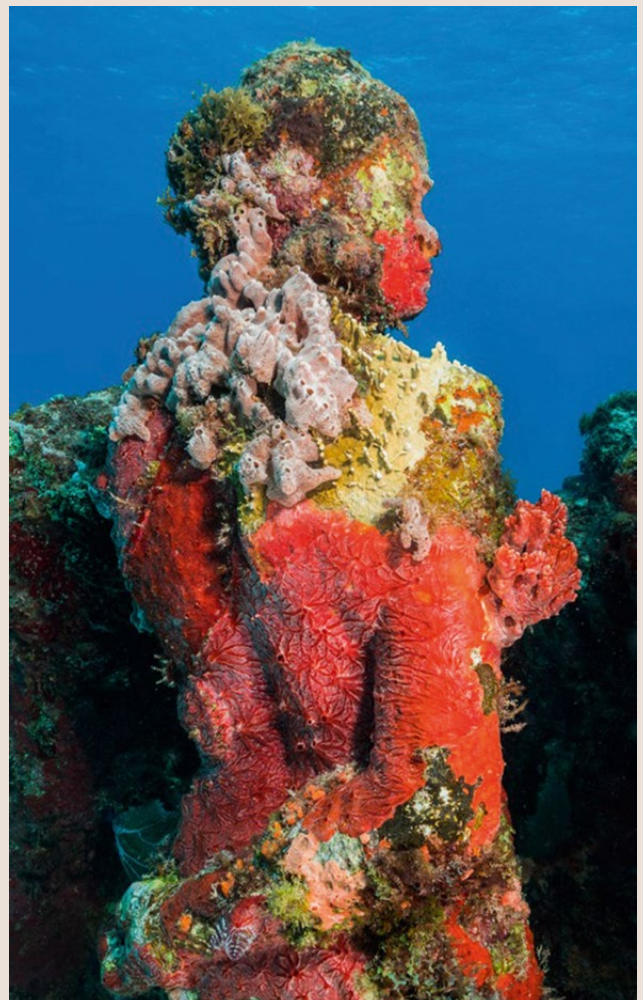


Abbildung 3

Eines der frühen Werke mit dem Titel '26 Figuren' kurz nach der Installation auf dem Meeresboden (Alle drei Fotos: © Jason da Caires Taylor)

47. Wissenschaftliches Meeting der EUBS

Porto, Portugal - 13.-16.9.2023



Autor
 Prof. Dr. rer. nat. Jochen D. Schipke
 Wildenbruchstrasse 10
 40545 Düsseldorf
 j.schipke@gmx.org

Country	Oral	ePoster
Portugal	11	19
Schweden	7	
USA	7	2
France	4	2
Croatia	2	
Germany	2	5
Israel	2	
Italy	2	2
Netherlands	2	2
New Zealand	2	
Singapore	2	
Belgium		1
Bulgarea		1
Canada	1	
Denmark	1	
Finland	1	1
Hungary		1
San Marino		1
Serbia		2
Spain	1	2
Switzerland	1	
Tunesia		5
Turkey	1	
UnArabEmirates	1	

Das wissenschaftliche Programm

Zur Teilnahme am 47. Meeting hatte Dr. Oscar Camacho (Director of Hyperbaric Medical Unit, Hospital Pedro Hispano, Matosinhos/Porto) eingeladen. 260 Teilnehmer und 40 Begleitpersonen waren seiner Einladung gefolgt. 21 weitere Personen waren einer Einladung der EUBS gefolgt. In einem geräumigen Pausenraum waren 17 Aussteller vertreten. Das Treffen fand im Hilton Porto Gaia statt. Gaia ist der Stadtteil Portos, der am südlichen Ufer des Douro-Flusses liegt.



13-16
SEPTEMBER

HILTON PORTO GAIA

EUBS



Abbildung 1

Sechs Brücken verbinden die Altstadt Portos mit dem Stadtteil Gaia. Die DOM LUIS I.-Brücke – ein Wahrzeichen Portos – wurde 1886 fertiggestellt. Der Entwurf stammt von einem Schüler Gustave Eiffels (Abbildung: Website der EUBS 2023).

Die Vortragenden kamen überwiegend aus Europa z.B. aus San Marino - aber auch aus Israel, Tunesien, Neu-Seeland, Kanada und aus Singapur. Die Zahl der Beiträge aus den USA - insgesamt neun - spricht für die wachsende Bedeutung der EUBS-Veranstaltung außerhalb Europas. Nicht unerwartet stellten die portugiesischen Kollegen mit 30 von insgesamt 120 Beiträgen (25 %) den größten Anteil am wissenschaftlichen Programm. Lediglich sieben Beiträge kamen aus Deutschland.

Wie in den Vorjahren gab es die beiden Themenschwerpunkte HBOT und Tauchen. Zur HBOT trugen 22 Referenten und zum Tauchen 28 Referenten vor. Bei den 46 Postern war das Verhältnis ähnlich ausgeglichen: HBOT mit 21 vs. Tauchen mit 21 Beiträgen.

Drei der vier Keynote Sprecher trugen zum Themenbereich HBOT vor. Dabei ging es um *Past, Present and Future of Hyperbaric Medicine* (J.Kot, Medical University of

Gdansk), *HBOT and Oxygen as a Key Regulatory Component in Severe Infections Treatment* (O. Hildegaard, University Hospital Copenhagen) und um *Hyperbaric Oxygen in Poor Ovarian Responders* (M. Raymundo, Gynaecology - University of Lisbon). Die Forschung zum



Abbildung 2

EUBS-Kongress 2023, Hörsaal-Schnappschuß (Foto: JD Schipke)

letzten Thema scheint relativ jung zu sein, denn in PubMed ließen sich keine Einträge finden.

Der spannende Keynote-Beitrag zum Tauchen beschäftigte sich mit den *Challenges in the Arctic Diving* (A. Räisänen-Sokolowski, Pathology Helsinki University Hospital / Defence Forces, Helsinki).

Die Vorträge waren durchweg gut besucht – selbst am letzten Halbtage. Bei den Postern gab es eine Neuerung. Die einzelnen Beiträge hingen nicht mehr an langen Posterwänden sondern waren auf drei verschiedenen Monitoren im A1-Poster-Format zu besichtigen. Während der offiziellen Begehung leiteten Vorsitzende die Präsentation. Leider geschah das Ganze jeweils in den Pausen in der Nähe des gut besuchten Pausenraumes, in welchem sich die zahlreichen Pausierenden miteinander oder mit den Ausstellern unterhielten.

E-Poster sind vermutlich bei Tagungen die Zukunft; sie sparen den Transport der Papierrollen, das Aufstellen der vielen, raumfordernden Posterwände und verkürzen die Wege zu interessierenden Postern im Papier-Poster-Labyrinth. Wichtig für die weitere Wertschätzung von Posterbeiträgen wäre allerdings die Platzierung der Monitore in einer möglichst ruhigen Umgebung.

Immer noch ein aktuelles HBOT-Thema: Long-Covid. Eine wichtige Botschaft bestand darin, dass der Therapierfolg umso geringer wurde, je später mit der Therapie begonnen wurde. In einem privaten Gespräch mit einem Kammerbetreiber machte dieser darauf aufmerksam, dass die HBOT dann nicht besonders hilfreich ist, wenn sie nur aus einer Reihe von Sitzungen besteht, sondern dass eine vorhergehende und nachfolgende 'care' bedeutsam für den Heilerfolg sei.

Ein Vortrag aus Schweden soll aus ganz privaten Gründen hervorgehoben werden. Bei dem Vortrag ging es um den Einsatz von schwedischen Apnoe-Feuerwehrauchern als *first responder* bei Ertrinken. In diesem Zusammenhang dürfen sie in Apnoe bis zu 5 m tief tauchen. Eine neue persönliche Schutzausrüstung wurde vorgestellt, mit deren Hilfe die Taucher noch schneller unter Wasser kommen.

Das Rahmenprogramm

Portos historische Altstadt am Nordufer des Douro mit ihren zahlreichen schmucken Barockbauten, altherwürdigen Kirchen und engen, verwinkelten Gassen, wurde 1996 von der UNESCO zu Recht zum Weltkulturerbe ernannt. Für Portos Altstadt wären zwei zusätzliche Tage sicher gerechtfertigt gewesen, denn das stramme wissenschaftliche Programm gestattete nur wenig Raum.



Abbildung 3
Eine Wandseite der Capela das Almas. Dieses Meisterwerk besteht aus 15.947 blauen Wandfliesen, die häufig im Stadtbild zu sehen sind. (Foto: JD Schipke)

Raum war allerdings im Rahmenprogramm für zwei Veranstaltungen: Bereits am ersten Kongresstag fand eine Bootsfahrt auf dem Douro statt. Neben den imposanten sechs Brücken, die Porto mit Gaia verbinden, bildeten die teilweise an beunruhigend steilen Hängen errichteten Gebäude rechts und links des Flusses nahezu Postkarten-reife Motive.

Am vorletzten Abend wurde eine der zahlreichen Portwein-Kellereien besucht und die *underwater and barometric participants* ließen es sich gut gehen. Lange vor ihnen ging es alten Römern vermutlich ganz ähnlich: sie liebten den berühmten süßen Wein von den Rebhängen des Alto Douro. Die Fado-Darbietung war allerdings schon nach drei Liedern beendet. Die Fadistas mußten wahrscheinlich mit Gitarre, Bass und jeder Menge Weltschmerz – *saudade* – zu einem weiteren Auftritt.



Abbildung 4
Teilnehmer auf dem Weg vom Austragungsort (Hilton Porto Gaia) zur Weinkellerei Ferreira (Foto: JD Schipke)



Abbildung 5
Teilnehmer am Gesellschaftsabend in der Weinkellerei Ferreira, hier in der Lagerhalle für Portweinfässer (Foto: JD Schipke)

Diese Gesellschaftsabende scheinen immer ein wenig zu verschwenderisch bei einer wissenschaftlichen Tagung. Aber diese Abende bieten auch immer Raum und Zeit für die direkte, persönliche Kommunikation. Mitglieder verschiedener Arbeitsgruppen tauschen ihre Erfahrungen aus, entwickeln neue Fragestellungen oder planen sogar gemeinsame Studien. Nicht unwichtig: mit dem DHM-Editor sprechen.

Ein Nachtrag

Die geringe deutsche Beteiligung an dem Meeting macht ein wenig traurig. In einem Land mit 11 Druckkammern mit 24-h Bereitschaft, mit über 80.000 organisierten und etwa 500.000 Freizeit-Tauchern sollte umfangreich geforscht werden können.

Mit insgesamt sieben Beiträgen liegt Deutschland auf Platz '6' auf der Rangliste und könnte

damit in der Europa-League mitspielen. Gibt es aber die vier Düsseldorfer Beiträge nicht, dann ist dieses Mal Tunesien besser platziert. Bei Betrachtung der Anzahl der Beiträge des Tabellenführers drängt sich die Vermutung auf, dass die deutsche Ausrichtung eines EUBS-Meetings ebenfalls zu vielen deutschen Beiträgen führen könnte.

Meine Hoffnung auf mehr deutsche Beteiligung: Das nächste EUBS-Meeting in Brest vom 16. bis zum 20. September 2024.

Tauchen Sie, therapieren Sie, forschen Sie, und machen Sie sich einen Knoten ins Stethoskop.

Oder auf Portugiesisch: **A vos agendas!**

Abbildung 6

Die (meisten) deutschen Teilnehmer bei dem obligatorischen Gruppenfoto am letzten Tag des 47. EUBS-Meeting in Porto (Foto: JD Schipke)



Veranstaltungen der Fachgesellschaften

	<p>SPUMS Annual Scientific Meeting 2024</p> <p>Termin: 12.05.-18.05.2024 Tagungsort: Pearl Resort, Pacific Harbour, Fiji Veranstalter: South Pacific Underwater Medicine Society Anmeldung: https://spums.au/index.php/spums-annual-scientific-meeting</p> <p>Anerkannt als Refresher-Veranstaltung mit 16 UE für GTÜM- und ÖGTH-Diplome I und IIa und als Kongress für GTÜM- und ÖGTH-Diplome IIb, IIc und III</p>
	<p>2024 UHMS/ASMA Conjoint Annual Scientific Meeting</p> <p>Termin: 13.06.-15.06.2024 Tagungsort: Crowne Plaza New Orleans French Qtr - Astor, New Orleans, USA Veranstalter: Undersea and Hyperbaric Medical Society Anmeldung: https://www.uhms.org/education/annual-scientific-meeting/asm-registration.html</p> <p>Anerkannt als Refresher-Veranstaltung mit 16 UE für GTÜM- und ÖGTH-Diplome I und IIa und als Kongress für GTÜM- und ÖGTH-Diplome IIb, IIc und III</p>
	<p>EUBS Annual Scientific Meeting 2024</p> <p>Termin: 16.09.-20.09.2024 Tagungsort: Brest, Frankreich Veranstalter: European Underwater and Baromedical Society Anmeldung: https://eubs2024.sciencesconf.org/</p> <p>Anerkannt als Refresher-Veranstaltung mit 16 UE für GTÜM- und ÖGTH-Diplome I und IIa und als Kongress für GTÜM- und ÖGTH-Diplome IIb, IIc und III</p>
	<p>16. Wissenschaftliche Tagung der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin</p> <p>Termin: 09.11.-10.11.2024 Tagungsort: Medizinische Hochschule, Hannover, Deutschland Veranstalter: Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. Informationen: www.gtuem.org/</p> <p>Anerkannt als Refresher-Veranstaltung mit 16 UE für GTÜM- und ÖGTH-Diplome I und IIa und als Kongress für GTÜM- und ÖGTH-Diplome IIb, IIc und III</p>

Kursangebote

Wenn auch Sie Ihre Institution und Seminare oder Kurse im caisson aufgeführt wissen wollen, senden Sie bitte Ihre Daten gemäß 'Hinweise für Autoren' an die Redaktion – bitte auf Datenträger oder via E-Mail: caisson@gmx.net. Wir können leider anderweitig eingereichte Daten nicht berücksichtigen und bitten in eigenem Interesse um Verständnis. Daten, die die Homepage der GTÜM (www.gtuem.org) betreffen, senden Sie bitte an: gtuem@gtuem.org.

Das aktuelle Angebot der uns gemeldeten Kurse gemäß GTÜM-Richtlinien finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.gtuem.org unter 'Termine/Kurse'. Grundsätzlich können nur Kurse im caisson oder auf www.gtuem.org veröffentlicht werden, die von der GTÜM anerkannt wurden. Näheres finden Sie in der Weiterbildungsordnung der GTÜM. Die Red.

Universitätsklinikum Halle/Saale

Kontakt: OÄ Dr. med. A. Seiffart
Universitätsklinikum Halle, Klinik für
Anästhesie und operative
Intensivmedizin, Hyperbare Oxygenation
D-06120 Halle/Saale
Tel.: 0345/5574350

Thema: GTÜM-Kurs I & IIa (Kombikurs)
Termin: 02.03.-10.03.2024
Ort: Halle/Saale

DLRG Tauchturm Berlin

Kontakt: Dr. Wilhelm Welslau
Dornbacher Straße 17
A-1170 Wien
Tel.: +43 (699) 18442390
taucherarzt@gmx.at
www.taucherarzt.at

Thema: ÖGTH/GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit
Termin: 10.05.-12.05.2024
Ort: Berlin

Universität Düsseldorf

Kontakt: Institut für Arbeits- und Sozialmedizin
Heinrich-Heine-Universität
Dr. T. Muth / S. Siegmann
Universitätsstraße 1
D-40225 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 11 47 21
thomas.muth@uni-duesseldorf.de
www.uniklinik-duesseldorf.de

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit
Termin: 16.02.-18.02.2024
Ort: Düsseldorf

HBO-Zentrum Euregio Aachen

Kontakt: HBO-Zentrum Euregio Aachen
Kackertstr. 11
52072 Aachen
Tel.: +49 (0)241 84044
Fax: +49 (0)241 8793494
Mobil: +49 (0)157 50180584
j.glaetzer@hbo-aachen.de
www.hbo-aachen.de

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit
Termin: 08.03.-10.03.2024
Ort: Aachen (Hybrid-Kurs)

Thema: GTÜM-Kurs IIa - Tauchmedizin
Termin: 06.06.-09.06.2024 (online) und
20.06.-23.06.2024 (Präsenz)
Ort: online und Aachen (Hybrid-Kurs)

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit
Termin: 08.11.-10.11.2024
Ort: Aachen (Hybrid-Kurs)

Thema: Tauchmedizin-Refresher (16 UE)
Termin: 23.11.-24.11.2024
Ort: Aachen

Druckkammerzentrum Rhein-Main-Taunus

Kontakt: Druckkammerzentrum Rhein-Main-Taunus
Schiersteinerstr. 42
65187 Wiesbaden
www.diedruckkammer.de/fuer-aerzte/

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit
Termin: 02.02.-04.02.2024
Ort: online-Kurs

Thema: GTÜM-Kurs IIa - Tauchmedizin
Termin: 15.-17.03. & 22.-24.03.2024
Praxistag 19.04.2024
Ort: online und Wiesbaden (Hybrid-Kurs)

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit
Termin: 01.11.-03.11.2024
Ort: online-Kurs

Akademie für Wissenschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.

Kontakt: Frau Viola Lehmann
Tel: 0731-5025266
Fax: 0731-5025265
www.uni-ulm.de/akademie

Thema: Tauchmedizin-Refresher (16 UE)
Termin: 20.04.-21.04.2024
Ort: Ulm

BG Klinik Murnau

Kontakt: BG Klinikum Murnau gGmbH, Abteilung
für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Druckkammerzentrum-HBO,
OA Dr. Holger Schöppenthau
Postfach 1431
82418 Murnau am Staffelsee
Tel: 08841-482709
holger.schoeppenthau@bgu-murnau.de

Thema: GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit
Termin: 12.06.-15.06.2024
Ort: Murnau am Staffelsee

Thema: GTÜM-Kurs IIb - Hyperbarmedizin
Termin: 19.10.-26.10.2024
Ort: Murnau am Staffelsee

St. Josef Klinik Regensburg

Kontakt: Caritas-Krankenhaus St. Josef
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und
Notfallmedizin
Landshuter Str. 65
93053 Regensburg
Tel: 0941-782-3610
Fax: 0941-782-3615
anaesthesiologie@caritasstjosef.de
<http://hyperbarmedizin-regensburg.com>

Thema: GTÜM-Kurs IIa - Tauchmedizin
Termin: 01.10.-06.10.2024
Ort: Regensburg

taucherarzt.at – Wien

Kontakt: Dr. Wilhelm Welslau
Dornbacher Straße 17
A-1170 Wien
Tel.: +43 (699) 18 44-23 90
taucherarzt@gmx.at
www.taucherarzt.at

Thema: ÖGTH-GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit
Termin: 19.04.-21.04.2024
Ort: Wien

Thema: ÖGTH/GTÜM-Kurs I - Tauchtauglichkeit
Termin: 04.10.-06.10.2024
Ort: Wien

Thema: GTÜM-Kurs IIa - Tauchmedizin
Termin: 24.10.-27.10.2024 (Teil 1) und
05.12.-08.12.2024 (Teil 2)
Ort: Wien

Zertifizierte Veranstaltungen

18. Tauchmedizin-Workshop Malediven

Termin: 10.-22.03.2024
Tagungsort: M/S Nautilus Two, Malediven

Nähere Auskünfte: <https://www.taucherarzt.at>

anerkannt mit 16 UE für GTÜM- und ÖGTH-Diplome I und IIa

Siegburger Tauch-Intensiv-Notfall-Tage

Termin: 26.-28.04.2024
Tagungsort: Siegburg
Nähere Auskünfte: dive4life Indoortauchcenter, Zeithstr. 110, 53721 Siegburg, Tel.: 02241 9572185 info@dive4life.de

anerkannt mit 16 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

20. Intensivseminar Tauchunfall

Termin: 31.05.-01.06.2024
Tagungsort: Regensburg
Nähere Auskünfte: Hubertus Bartmann, Traubenweg 6, D-93309 Kehlheim, Tel.: +49 (0) 9441 4222 Fax: +49 (0) 9441 4230, tauch@t-online.de,
Anmeldung: www.tauch-unfall.de

anerkannt mit 16 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

Tauchnotfalltage 2024 - Management des Tauchunfalls

Termin: 12.-16.09.2024
Tagungsort: Malta
Nähere Auskünfte: Med-Aachen, Sebastian Schlüper, Pannhauserstr. 22, 52072 Aachen
Tel. : 0152 - 21960416, schlueper@med-aachen.de
und Verein zur Förderung des Rettungs- & Notarztendienstes Remscheid e.V.
Dr. Christoph Rose, Am Hermannshof 29, 51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 0178 - 2469760, tauchnotfalltage@vfrn.de

anerkannt mit 16 UE für GTÜM- und ÖGTH-Diplome I und IIa

Tauchmedizin-Seminar incl. Refresher

Termin: 21.-28.09.2024
Tagungsort: Mallorca
Nähere Auskünfte: Gunter Schendel, Tel.: +49 172 3838656
seminar@tauchfreunde-lahndill.de

anerkannt mit 16 UE für GTÜM-Diplome I und IIa

Taucherarztliste GTÜM

Stand 12.12.2023

Ärzte mit gültigem GTÜM-Diplom und Nachweis der regelmäßigen Tauchmedizin-Weiterbildung (Nachweis alle 5 Jahre), die der Veröffentlichung zugestimmt haben, werden in dieser Liste mit GTÜM-Diplom und allen Kontaktdaten aufgeführt. Ärzte ohne gültiges GTÜM-Diplom oder regelmäßige Tauchmedizin-Weiterbildung sind nur mit Name und Ort aufgeführt.

Welche Bedeutung haben die verschiedenen GTÜM-Diplome?

Alle hier mit einem "Diplom" aufgeführten Ärzte führen Tauchtauglichkeitsuntersuchungen durch und verfügen über ein gültiges GTÜM-Diplom, das für die Untersuchung von Sporttauchern nach GTÜM-Empfehlungen qualifiziert.

Die verschiedenen Diplome haben folgende Langbezeichnungen:

Diplom I: Diplom Tauchtauglichkeits-Untersuchungen

Diplom IIa: Diplom Taucherarzt

Diplom IIb: Diplom Druckkammerarzt

Diplom IIc: Diplom Leitender Druckkammerarzt

Diplom III: Diplom Tauch- und Hyperbarmedizin

Diplom TM: Diplom Tauchmedizin (vor 2003 ausgestellt)

Diplom TUD: Diplom Tauch- und Überdruckmedizin (vor 2003 ausgestellt)

Auf www.gtuem.org finden Sie unter 'Download & Infos' unter 'Administration' ein Formular 'Taucherarztliste Antragsformular Neuaufnahme/Verlängerung/Änderung'.

PLZ 0

01099 Dresden

PVA-Ärztlicher Dienst, GE Dresden
Stauffenbergallee 18
Dr. med. Michael Kuehn-Winkelmann
FA HNO-Heilkunde, FA f. Arbeitsmedizin
Diplom IIa
Tel.: 0351-21298220
michael.kuehn-winkelmann@polizei.sachsen.de

01156 Dresden

Parkweg 56
Alexandra Nitsche
Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0151-27525225
alexandra.nitsche@gmx.de

01217 Dresden

Praxis f. Kinder- und Jugendmedizin
Räcknitzhöhe 35 a
Dr. med. Astrid Herrmann
FA f. Kinder- und Jugendmedizin,
Sportmedizin
Diplom I
Tel.: 0351-4728872
post@kinderarzt-dd.de

01277 Dresden Tolkewitz

Hepkestr. 57
Simon Baumgärtner
FA Unfallchirurgie und Orthopädie,
ZB Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0157-73675978
simonbaumgaertner@gmx.de

01309 Dresden

Naumannstr. 3
Dr. med. Alexander Schuette
Arzt
Diplom I
Tel.: 0351-6561783
post@hausaerzte-blasewitz.de

01324 Dresden

Kinderarztpraxis
Bautzner Landstr. 6a
Dr. med. Robert Döllmann
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 0351-2683769
praxis@doellmann.eu

01824 Königstein

Dresdner Str. 9
Dr. med. Stefan Wegner
FA f. Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 035021-68757
info@arztpraxiswegner.de

01824 Königstein

Dresdner Str. 9
Dr. med. Heiko Wegner
FA Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 035021-68757
info@arztpraxiswegner.de

03055 Cottbus

CTK Cottbus
Cottbusser Str. 19 k
Ewa Zielinska
FA Anästhesiologie, ZB Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0151-46618922
ewa.skitek@interia.pl

03222 Lübbenau

CardioPraxis Spreewald
Otto-Grotewohl-Str. 4 B
Dr. med. Matthias Meisinger
FA Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0171-5652201
karoma.meisinger@t-online.de

04103 Leipzig

Kinderzentrum am Johannisplatz
Johannisplatz 1
Prof. Dr. med. Detlef Brock
FA Kinderchirurgie, Sportmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0341-308591-12
detlef.brock@t-online.de

04316 Leipzig

Praxis für Innere Medizin und Kardiologie
Kohlgartenstr. 71
Dr. med. Hans-Georg Fischer
FA für HNO-Heilkunde, Arbeitsmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0341-6897944
hansgeorgfischer@live.de

04442 Zwenkau

AMVZ Riesa GmbH, Zentrum Zwenkau
Baumeisterallee 28
Adam Cybart
FA f. Arbeitsmedizin
Diplom I
Tel.: 034203-44115
a.naumann@amvz-riesa.de

04451 Borsdorf

Arztpraxis Fach
an der Parhenaue 3
Isabell Krogull
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 034291-86527

04509 Delitzsch

Praxis f. Allgemein- u. Sportmedizin
Breite Str. 30
Dr. med. Sylke Schlegel
FA Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 034202-61505
praxis.schlegel.delitzsch@gmail.com

04626 Altkirchen

Klinikum Altenburger Land GmbH -
Klinikbereich Schmölln
Am Freibad 4a
Jens Mertlik
FA Innere Medizin, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0172-6496112
jmmertlik@t-online.de

04934 Hohenleipisch

Kinoweg 5
Dipl.-med. Dirk Mittag
FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin
Diplom I
Tel.: 03533-7520
dirk.mittag@hausarzt-hlp.de

06108 Halle (Saale)

Praxis f. innere Medizin und Gefäß-
krankheiten
Leipziger Str. 5
Dr. med. Tobias Hirsch
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0345-503303
info@gefaessmedizin-hirsch.de

06116 Halle (Saale)

Bitterfelder Straße 2 c
Dr. med. Daniel Krone
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 0345 249 804-48
d.krone@medical-gmbh.de

06188 Landsberg
Otto-Quandt-Str. 11
Shekeb Nieß
FA Anästhesiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 0152-33555518
shekebniss@msn.com

06649 Aschersleben
Taubenstraße 7
Andreas Neutzling
FA Chirurgie
Diplom I
Tel.: 0176-51050441
neutzling@web.de

06886 Lutherstadt Wittenberg
Ev. Krankenhaus Paul Gerhardt Stift
Paul-Gerhardt-Str. 42-45
Thomas Hildebrandt
FA Anästhesie, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 03491-502606
t.hildebrandt@pgdiakonie.de

07381 Pößneck
Bahnhofstr. 7
Dr. med. Thomas Mohorn
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 03647-412397
thomas.mohorn@t-online.de

07407 Rudolstadt
Trommsdorffstraße 10
Beatrice Furcht
FA Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 03672-343097 oder 03672-342006
Arbeitsmedizin@gemeinschaftspraxis-rudolstadt.de

07545 Gera
Heinrichstr. 46
Silke Kretzschmar
FA Arbeitsmedizin
Diplom I
Tel.: 0365-5511001
abpngera@aol.com

07743 Jena
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Theurer und Dr. med. Siering
Leipziger Straße 61
Dr. med. Philipp Theurer
FA f. Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 03641-821177
info@hausarzt-jena-nord.de

07743 Jena
Dornburger Str. 17 b
Dr. med. Alexander Winkler
Diplom I, IIa
Tel.: 0170-9022717
LorenzE@online.de

07743 Jena
Klinik für Innere Medizin
Am Klinikum 1
Franz Haertel
Assistentenarzt Innere
Medizin, Kardiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 03641-324554
franz.haertel@med.uni-jena.de

07973 Greiz
Internistische Praxis Ackermann & Krüger
Heinrich-Mann-Ring 16
Dr. med. Mario Krueger
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 03661-434747
mario_krueger@t-online.de

09212 Limbach-Oberfrohna
Pneumologische Praxis
Schillerstraße 2
Dr. med. Beate Keiper
Diplom I
Tel.: 03722-92082
praxis-keiper@t-online.de

09456 Annaberg-Buchholz
Praxis f. Neurologie u. Psychiatrie
Adam-Ries-Str. 57 a
Dr. med. Jürgen Schulze
FA f. Neurologie
Diplom I, IIa
Tel.: 03733-671334
j.schulze-praxis@web.de

09557 Flöha
Am Brauereiwald 10
Dr. med. Philipp Uhlmann
FA Neurologie, Intensivmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0177-2390527
philipp_uhlmann@gmx.de

09599 Freiberg
Kreiskrankenhaus Freiberg, Leiter
Notfall- und OP-Management
Donatsring 20
PD Dr. med. habil. Andreas Fichtner
FA Anästhesie
Diplom III
Tel.: 03731-7700
tauchmedizin@drfichtner.info

PLZ 1

10115 Berlin
Artedoc-Praxis für Arbeitsmedizin
Chausseestr. 8
Dr. med. Jenny Jalali
FA f. Arbeitsmedizin,
Diplom I, IIa
Tel.: 030-28097742
mail@artedoc.de

10245 Berlin
Praxis Diabetologie am Ostkreuz
Neue Bahnhofstr. 27
Dr. med. Raimund Senf
FA Innere Medizin, Notfallmedizin
Diplom I
Tel.: 030-2911739
info@diabetologie-am-ostkreuz.de

10247 Berlin
Praxis M. Haertel
Proskauer Strasse 23
Dr. med. Miriam Wellsandt
FA f. Allgemein Chirurgie
Diplom I, IIa
dr.wellsandt@gmail.com

10249 Berlin
Vivantes Klinikum im Friedrichshain,
Klinik f. Anästhesie, Intensivmedizin
Landsberger Allee 49
Dr. med. Christoph Rosenthal
FA Anästhesie
Diplom IIa
Tel.: 030-130-23-1570
Christoph.Rosenthal@vivantes.de

10249 Berlin
Vivantes Klinikum im Friedrichshain,
Druckkammer, Haus 15.2
Landsberger Allee 49
Oliver Müller
FA Anästhesie
Diplom IIb, IIc, III
Tel.: 030-130231700
oliver.mueller@vivantes.de

10365 Berlin
Kardiologische Praxis
Frankfurter Allee 250
Dr. med. Rainer Pospiech
FA Innere Medizin
Diplom TM
Tel.: 030-5509361
rpospiech@kardiologische-praxis-berlin.de

10409 Berlin
Zentrum f. Orthopädie u. Chirurgie
Greifswalderstr. 137-138
Dr. med. Amro Homssi
FA Orthopädie, Unfallchirurgie, ZB
Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 030-4433990
amrohomssi@yahoo.com

10589 Berlin
Kaiserin-Augusta-Allee 90
Dr. med. Juergen Nicklas
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 030-3449845
info@dmicklas.de

10623 Berlin
Gemeinschaftspraxis
Carmerstr. 7
Dr. med. Gunnar Winkler
FA HNO-Heilkunde
Diplom I
Tel.: 030-3137817
info@hno-savignyplatz.de

10711 Berlin
Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
Kurfürstendamm 102
Dr. med. Alexander Schöffner
FA Kinder- und Jugendmedizin,
Sportmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 030/4220683 0400
kinderarzt.mvz-spandau@jsd.de

10787 Berlin
Praxis Dr. Viviano
Kleiststr. 34
Dr. med. Edoardo Viviano
FA Allgemeinmedizin, Anästhesie, Notfallmedizin, Intensivmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 030-959986390
divingmed@dr-viviano.de

10961 Berlin
Orthopädie Kreuzberg
Blücherstr. 27
Dr. med. Uwe Cha
FA für Unfallchirurgie und Orthopädie
Diplom I, IIa
cha@orthopaedie-kreuzberg.de

10965 Berlin
Katzbachstr. 27
Dr. med. Roswitha Jehle
FA Anästhesie
Diplom I
Tel.: 0179-2870133
roswitha.jehle@web.de

12159 Berlin
PZF Praxis Zentrum Friedenau
Hauptstr. 71
Martin F.J. Bauer
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin,
Manuelle Medizin/Chirotherapie,
Akupunktur, Notarzt
Diplom I
Tel.: 030-810309550
bauer@sportmedizin-in-berlin.de

12163 Berlin
Praxis f. Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Schloßstr. 28
Dr. med. Kai Mueller
FA f. HNO-Heilkunde
Diplom I
Tel.: 030-7919031
steglitz@hno-arzt-mueller.de

13156 Berlin
Blankenburger Str. 14
Dr. med. Nils Eckert
Anästhesie, Notfall- u. Intensivmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0179 5482579
dr.n.eckert@gmail.com

13357 Berlin
Bellermandstr. 75
Dr. med. Martin Reetz
FA Kinder- und Jugendheilkunde
Diplom I
Tel.: 030-4936005
martin@doc-martin.eu

14169 Berlin
Teltower Damm 15
Thomas Gamm
FA Innere Medizin, Kardiologie
Diplom I
Tel.: 030-847 143 34
nfo@kardiologie-gamm.de

14478 Potsdam
Saarmunderstr. 43
Kadry Albane
FA Innere Medizin
Diplom IIa
Tel.: 0331-861745
praxis.albane@gmail.com

15232 Frankfurt (Oder)
Güldenorfer Str. 35
Dr. med. Andreas Huth
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0335-542288
andreashuth@telemed.de

15366 Hönow
Praxis für Chirurgie und Unfallchirurgie
Mahlsdorfer Str. 61e
Chris Stephan
FA Chirurgie, Notfallmedizin
Diplom TM
Tel.: 030-9917123
chris_stephan@web.de

15526 Bad Sarrow
Helios Klinikum Bad Saarow
Pieskower Str. 33
Volker Zickenrott
FA Anästhesie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 033631 7 3870
volker.zickenrott@vivantes.de

15711 Königs Wusterhausen
Eichenallee 4
Winfried Höhn
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 03375/5290410
mail@OUCH-facharztpraxis.de

16244 Schorfheide OT Finowfurt
MVZ Finowfurt
Hauptstr. 141
Dr. med. Christian Markoff
FA Innere Medizin, Pneumologie
Diplom I, IIa
Tel.: 03335-451410
ch.markoff@web.de

16515 Oranienburg

Koesener Str. 17
Marco Huebner
 FA f. Anästhesiologie, ZB Notfallmedizin
 Diplom I, IIa, IIb
 Tel.: 03301-50121111
 huebner@tauchen-medizin.de

16727 Oberkraemer

Am Siebgraben 4
Torsten Reinhold
 FA Innere Medizin, ZB Notfallmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0172-1759534
 reinhold@tauchen-medizin.de

17235 Neustrelitz

Heinrich-Heine-Str. 1
Dr. med. Olaf Knispel
 FA Innere Medizin
 Diplom I
 Tel.: 03981-443312
 dr.olaf.knispel@t-online.de

18055 Rostock

Institut f. Präventivmedizin, Universitätsmedizin Rostock
 St.-Georg-Str. 108
Dr. med. Steffi Kreuzfeld
 FÄ Arbeitsmedizin/Sportmedizin
 Diplom I
 Tel.: 0381-494-9957
 steffi.kreuzfeld@uni-rostock.de

18055 Rostock

Paulstr. 48 - 55
Dr. med. Matthias Hohlbein
 FA Innere Medizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0381-311114
 info@praxis-rostock.de

18057 Rostock

Univ.Klin. Rostock, Zentr. Innere Medizin, Abt. Pneumologie u. Intensivmedizin
 Schillingallee 35
Dr. med. Marin Gloger
 FA f. Innere Medizin, Intensivtherapie
 Diplom I
 Tel.: 0381-494-147441
 martin.gloger@uni-rostock.de

18069 Rostock

Tschaikowskistr. 42
Dr. med. Elvira Phillips
 Arzt
 Diplom I
 Tel.: 0152-36388695
 kontakt@ep-arbeitsmedizin.de

18107 Elmenhorst

Froschweg 5
Dr. med. Anke Rink
 FA Internistin Kardiologie
 Diplom I
 Tel.: 0381-2004333
 cardiorink@web.de

18107 Rostock

HNO-Praxis Dr. Schuldt
Dr. med. Tobias Schuldt
 FA HNO-Heilkunde

18225 Kühlungsborn

Hausarztpraxis
 Hermannstrasse 21
Dr. med. Christine Rose
 FA Anästhesie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0176-60954536
 christine.rose_uni-greifswald@email.de

18273 Güstrow

HNO-Klinik KMG-Klinikum Güstrow
 Friedrich-Trendelenburg-Allee 1
Dr. med. Andre Doerrie
 FA HNO-Heilkunde
 Diplom I
 Tel.: 03843-341836
 andre_doerrie@hotmail.com

18437 Stralsund

DIAPERUM MVZ-Stralsund
 Jungfernstieg 4 c
Joachim Hey
 FA Innere Medizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0160-4700606
 joachim.hey@diaverum.com

18574 Gustow auf Rügen

Nesebanz 2 a
Dr. med. Karin M. Meissner
 Arbeitsmedizin
 Diplom I
 Tel.: 0176-60953053
 dr.karin-meissner@gmx.de

19061 Schwerin

Kroesnitz 26
Dr. med. Reiner Luebcke
 Arzt
 Diplom TM
 Tel.: 0172-3810704
 reiner.luebcke@dgn.de

PLZ 2

20457 Hamburg

Hafenpraxis Dr. Schlaich & Dr. Beyer
 Shanghaiallee 15 - 17
Dr. med. Clara Schlaich
 Arzt
 Diplom I
 Tel.: 040-338868
 office@hafenpraxis-hamburg.de

21033 Hamburg

BG Klinikum Hamburg
 Bergedorfer Str. 10
Dr. med. Michael Thomsen
 FA Anaesthesiologie, Intensiv- u. Notfallmedizin
 Diplom I, IIa, IIb
 Tel.: 040-73060
 M.Thomsen@bgk-hamburg.de

21077 Hamburg

Arztzentrum Sinstorf, Gemeinschaftspraxis
 Winsener Str. 208
Kersten Freytag
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom TM
 Tel.: 040-7682700
 k.freytag@yahoo.de

21077 Hamburg

Eißendorfer Grenzweg 85 a
Dr. med. Timo Roeben
 FA Innere Medizin, Nephrologie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 040-7603035
 roeben@internisten-aussenmuehle.de

21365 Adendorf

Praxis
 Kirchweg 50
Dr. med. Jörg-Friedrich Gerzmann
 FA Innere Medizin, Rettungsmedizin
 Diplom I
 Tel.: 04131-18112
 joerggerzmann@gmx.de

21502 Geesthacht

Praxis
 Bohnenstrasse 1
Dr. med. Wolfgang Zachgo
 FA Innere Medizin
 Diplom TM
 Tel.: 04152-877110
 info@mikloweit-zachgo.de

21629 Neu Wulmstorf

Bahnhofsstr. 22
Dr. med. Jaroslav Bata
 Arzt
 Diplom I
 Tel.: 040-79005430
 dr.bata.jaroslav@onlinemed.de

21680 Stade

Lungenzentrum Stade
 Harsefelder Str. 6
Dr. med. Sven-Christian Birkholz
 FA Innere Medizin, Pneumologie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 04141-797690
 info@lungenzentrum-stade.de

22041 Hamburg

Praxis f. Kinder-Jugendkardiologie
 Wandsbeker Marktstr. 69
Dr. med. Christian Beyer
 FA Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkardiologie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 040-682400
 beyer-hamburg@t-online.de

22081 Hamburg

Lerchenfeld 14
Dr. med. Heike Gatermann
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 040-2290195
 heike-gatermann@hamburg.de

22089 Hamburg

Praxis für Atteste
 Wandsbeker Chaussee 2
Dr. med. David Rückert
 FA Anästhesie, Betriebsarzt, Notarzt
 Diplom I, IIa
 Tel.: 040-29850665
 info@praxis-attest.com

22111 Hamburg

Arbeitsmedizin Pieperei
 Bauerberg 4
Sven Pieperei
 FA f. Arbeitsmedizin
 Diplom I
 Tel.: 0176-556 543 05
 info@arbeitsmedizin-pieperei.de

22299 Hamburg

Dr. med. Claudia Koch
 FA Anästhesie, Intensivmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0175-5245202
 doc.koch@gmx.com

22299 Hamburg

Hausärztliche Versorgung - Akupunktur-Naturheilverfahren
 Winterhuder Marktplatz 6 -7
Dr. med. Moritz Voigt
 FA Innere Medizin, Kardiologie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 040/477755
 info@hausarzt-forum-winterhude.de

22391 Hamburg

HNO-Zentrum-Alstertal
 Heegberg 16
Dr. med. Anna Lisa Elsner
 FA HNO
 Diplom I
 Tel.: 040-6065037
 praxis@hno-zentrum-alstertal.de

22419 Hamburg

Langenhorner Chaussee 560
Dr. med. Gerhard Walter
 Betriebsmedizin
 Diplom TM
 Tel.: 01525-4660517
 drgwalter@aol.com

22523 Hamburg

HNO-Praxis am Eidelstedter Wochenmarkt
 Alte Elbgaustraße 14
Malte Niels Larsen
 FA für HNO-Heilkunde, Allergologie
 Diplom I
 Tel.: 040 570 5771
 info@dr-larsen.de

22525 Hamburg

Kieler Straße 407 - 415
Dr. med. Daniela Oest
 FA Arbeitsmedizin
 Diplom IIa, IIb
 Tel.: 040-9476-4534
 Info@diebetriebsaerztin.de

22529 Hamburg

Heinrich-Kock-Weg 33
Dr. med. Philip Hilz
 Notarzt
 Diplom I
 Tel.: 0176-43815158

22607 Hamburg

Praxis Dr. Buchholz & Partner
 Waitzstr. 4
Dr. med. Frank Thormaehlen
 FA Orthopädie, Unfallchirurgie
 Diplom TM
 Tel.: 040-8990080
 praxis@orthopaediecentrum.de

22765 Hamburg

HNO Praxis im EKZ MERCADO
 Große Rainstr. 22, direkt am Bahnhof Altona
PD Dr. med. Hannes Kutta
 FA HNO-Heilkunde
 Diplom I, IIa
 Tel.: 040-3908539
 hanneskutta@gmx.de

22767 Hamburg

Schillerstr. 21
Dr. Ariane Deu
 Arzt
 Diplom I, IIa
 Tel.: 04043-181144
 a.deu@gmx.de

22851 Norderstedt

Glashuetter Damm 256
Dr. med. Klaus Boller
 Arzt
 Diplom I, IIa
 Tel.: 040-5240513
 boller@dr-boller.de

22889 Tangstedt

Dr. med. Tanja Seiler
 FÄ f. Allgemeinmedizin, Notfallmedizin
 Diplom I

22926 Ahrensburg

Dr. med. Christina Westphal
 FA f. Innere Medizin, Schwerpunkt Pneumologie

23554 Lübeck

Hausärzte St. Lorenz
 Fackenburg Allee 62
Dr. med. Andreas Grasteit
 FA Allgemeinmedizin, Tropenmedizin
 Diplom I
 Tel.: 0451-478747
 info@hausarzt-stlorenz.de

23569 Lübeck

Praxis für Kinder- und Jugendmedizin,
Schwerpunkt Lungenheilkunde
Straßenfeld 2
Dr. med. Peter Ahrens
FA Kinder- und Jugendmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0451-306045
praxis@kinderarzt-ahrens.de

23611 Bad Schwartau

Asklepios Klinik Am Kurpark Bad
Schwartau
Am Kurpark 6-12
Dr. med. Ingo Messer
FA Orthopädie
Diplom I, IIa
Tel.: 0451-2004163
dr.messer@gmx.net

23611 Bad Schwartau

Lübecker Straße 22
Dr. med. Volker Habermann
FA Kinder- und Jugendmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0451-24755
info@kinderarzt-habermann.de

23701 Süsel-Eutin

Bemedoh GmbH Betriebsmedizin
Ostholstein
Bergstraße 7
Dr. med. Joachim Schur
Betriebsmedizin
Diplom I
Tel.: 04521-8264980
info@betriebsmedizin-ostholstein.de

23769 Fehmarn

Mummendorfer Weg 3
Dr. med. Stefan Hönemann
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 04371-1556
praxis@hoenemann.net

23795 Bad Segeberg

Ambulantes Versorgungszentrum
Segeberger Kliniken GmbH
Krankenhausstr. 2
Dr. med. Wiebke Messer
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 04551-801-2770
wiebke.messer@segebergerkliniken.de

23879 Mölln

Hauptstr. 49
Cora Kube
FA Innere- und Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 04542-837676
cora.kube@yahoo.de

23966 Wismar

Praxis f. Anästhesiologie
Lübsche Str. 146
Dr. med. Beate Kuhls
FA Anästhesiologie
Diplom I
Tel.: 03841-644971
kuhls@anaesthesie-wismar.de

23966 Wismar

Praxis f. Anästhesiologie
Lübsche Str.146
Dr. med. Kai Heckel
FA f. Anästhesiologie, ZB Intensivme-
dizin, Notfallmedizin
Diplom IIa
Tel.: 03841-644971
heckel@anaesthesie-wismar.de

24105 Kiel

Privatpraxis Düsternbrook
Caprivistraße 27
Dr. med. Christine Höper-Schäfer
FA Innere Medizin
Diplom TM
Tel.: 0431-8001610
hoeschaef@t-online.de

24106 Kiel

Holtenerstr. 268
Dr. med. Andrea Peters
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0431-333111
info@drandrapeters.de

24568 Kaltenkirchen

Praxis
Brauerstr. 7
Dr. med. Jochen Gerlach
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 04191-5574
dr.gerlach@praxis-kaltenkirchen.de

24768 Rendsburg

imland Klinik Rendsburg
Ritterstr. 11
Dr. med. Michael Goldbeck
FA Chirurgie, Arbeitsmedizin
Diplom TM
Tel.: 04331-2009361
m.goldbeck@freenet.de

24890 Stolk

Hauptstr. 21
Mandy Müller
FA Anästhesie, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0163-2009446
m.mueller.medizin@web.de

25813 Husum

Jebensweg 34
Dr. med. Eberhard Wenzel
FA f. Arbeitsmedizin
Diplom IIa
Tel.: 0179-6668167
mammuto81166@web.de

25872 Ostensfeld

Praxis f. ärztl. Osteopathie u. Sport-
medizin
Leo-Spaeth-Weg 2
Holger Bauer
FA f. Allgemeinchirurgie
Diplom I
Tel.: 04845-7908020
info@osteopathie-ostenfeld.nf

25876 Schwabstedt

Praxis
Westerende 13
Ulrich Wacker
FA Chirurgie, Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 04884-218
uwacker@t-online.de

26133 Oldenburg

Bakenhusweg 17
Joerg Roemisch
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0441-36112173
j.roemisch@gmx.de

26160 Bad Zwischenahn

Weetkornstr. 18 a
Dr. med. Ulf Burmeister
FA HNO-Heilkunde
Diplom I
Tel.: 04403-4428
u.burmeister@gmx.de

26160 Bad Zwischenahn

Elmendorfer Str. 20 a
Dr. med. Jan-P. Berner
FA Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 04403-2248
info@dr-berner.de

26203 Wardenburg

Kinder- und Jugendpraxis
Oldenburgerstr. 229
Dr. med. Michael Warmuth
FA Kinder- u. Jugendmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 04407-2105
mwarmuth@gmx.de

26215 Wiefelstede

Kamp to Horn 2
Dustin Maximilian Walzer
FA f. Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 0151-58512339
dustin.walzer@t-online.de

26384 Wilhelmshaven

Holtermannstr. 30
Felix Jaekel
ZB Notfallmedizin
Diplom IIa
Tel.: 0151-23704567
felix@m20a.de/felixjaekel@bundes-
wehr.org

26389 Wilhelmshaven

Praxis f. Unfallchirurgie und Ortho-
pädie
Friedrich-Paffrath-Str. 98
Dr. med. Jan Waldschmidt
FA f. Orthopädie und Unfallchirurgie
Diplom I, IIa
Tel.: 04421-95669-12
moin@waldschmidt-korte.de

26419 Schortens

Feldhausen 142
Dr. med. Hartmut Garten
FA f. Allgemeinmedizin, Sportmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0171-4789123
garten-schortens@t-online.de

26506 Norden

Klinik Norddeich
Badestr. 15
Matthias Brandenburg
FA Chirurgie
Diplom I, IIa
Tel.: 0176-63317631
mattbrandbrandenburg@web.de

26871 Papenburg

Hauptkanal links 79 - 81
Peter Fleimisch
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 01577-7751900
fleimisch@pneumologie-pbg.de

27245 Kirchdorf

Praxis Dr. Salje-Wolff
Lange Str. 22
Dr. med. Hans Fischer
FA Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 04273-9797051

27412 Tarmstedt

Praxis am Wendohweg
Wendohweg 40 a
Dr. med. Falk Landen
FA Innere Medizin, Hausärztliche
Versorgung, Sportmedizin, Notfall-
medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 04283/608133-3
info@praxis-am-wendohweg.de

27432 Bremervörde

Van-Gogh-Str. 8
Bernd Cronjaeger
FA Chirurgie und Unfallchirurgie
Diplom TM
Tel.: 04761-72288
bernd-cronjaeger@t-online.de

27711 Osterholz-Scharmbeck

Praxis
Knorrenkamp 2
Dr. med. Michael Koop
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin
Diplom I
Tel.: 04791-9656744
doktorkoop@web.de

27753 Delmenhorst

Arztpraxis
Rembrandtstr. 8
Dr. med. Helge Seifert
Arzt
Diplom I
Tel.: 04221-800880
gtuem@doktor-seifert.de

28209 Bremen

AMAS Health & Safety, Praxis Bremen
Schwachhauser Heerstr. 122
Dr. med. Henning Popp
Betriebsarzt
Diplom I
Tel.: 0421-34679087
hpopp@amas-hs.de

28277 Bremen

Rehazentrum Bremen - SporThep
Senator-Wessling-Str. 1
Dr. med. Tobias Steinmann
FA Orthopädie und Unfallchirurgie
Diplom I
Tel.: 0421-449696
info@rehazentrum-bremen.de

28329 Bremen

Praxis Auerswald und Partner
Sonnebergen Str. 6
Dr. med. Sören Franke
Anästhesie und Schmerztherapie
Diplom I, IIa
Tel.: 0421-4679849
anmeldung@schmerztherapie-
bremen.de

28790 Schwanewede

Haferkamp 3
Anne Schneider
Arzt
Diplom I
anne.schneider@niedersachsen.
drlg.de

28790 Schwanewede

Timo Schumacher

28876 Oyten

Dohmstraße 86
Dennis Tietjen
FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 04205-316711
dennis_tietjen@web.de

29221 Celle

Neumarkt 1
Dr. med. Andreas Gaede
Kardiologie
Diplom I
Tel.: 05141/93342-10
andreas.gaede@online.de

PLZ 3

30159 Hannover
Kurt-Schumacher-Str. 23
Dr. med. Frederic Boettcher
FA Anästhesie, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0511-320472
sprechstunde@taucherambulanz.de

30163 Hannover
Steinmetzstr. 20
Dr. med. Agnes Krause
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0511-5326161
agnes.krause@gmx.net

30559 Hannover
Lange Hop-Str. 78
Dr. med. Vera Stock
FA MKG
Diplom I
ver.stock@gmx.de

30625 Hannover
Medizinische Hochschule Hannover,
Klinik f. Anästhesiologie u. Intensiv-
medizin
Carl-Neuberg-Str. 1
Jan Schill
Assistenzarzt Anästhesie
Diplom I
Tel.: 0176-15329535
schill.jan@mh-hannover.de

30625 Hannover
Medizinische Hochschule Hannover,
Klinik für Anästhesiologie und Inten-
sivmedizin
Carl-Neuberg-Str. 1
Dr. med. Marcus Capewell
FA Anästhesie, Notfallmedizin
Diplom I
Tel.: 0511-532-6161
capewell.marcus@mh-hannover.de

30625 Hannover
Med. Hochschule Hannover, Klinik f.
Anästhesiologie u. Intensivmedizin
Carl-Neuberg-Str. 1
Dr. med. Rolf Goldmann
FA Anästhesie, Intensivmedizin
Diplom IIa
Tel.: 0511-5326161
goldmann.rolf@mh-hannover.de

30625 Hannover
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
Dr. med. Bettina Schill
FA Anästhesie
Diplom IIa
Tel.: 0176-15323622
tauchersprechstunde@mh-hannover.
de

30625 Hannover
Klinik für Anästhesiologie und Inten-
sivmedizin
Carl-Neuberg-Str. 1
Prof. Dr. med. Bjoern Jüttner
FA Anästhesie, Intensivmedizin
Diplom III
Tel.: 0511-5326161
juettner.bjoern@mh-hannover.de

30627 Hannover
Rotekreuzstr. 28
Frank Andreas Beger
FA Anästhesie, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0511-10567837
anbe1998@yahoo.com

30827 Garbsen
Praxis
Auf dem Kampe 6b
Dr. med. Petra Mader
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 05131-476636
kontakt@praxis-mader.de

30851 Langenhagen
Lungenpraxis Langenhagen
Walsreoder Str. 26
Wolf Harms
Pneumologe
Diplom I
Tel.: 511744016

30880 Laatzen
Senefelderstr. 17
Silke Marquardt
FA f. Innere Medizin und Pneumologie
Diplom I
Tel.: 0511-8765470
praxis@hausarzt-laatzen.de

31134 Hildesheim
ADN GmbH
Hinter Brühl 21
Dr. med. Tobias Salbach
FA Allgemeinmedizin
Diplom TÜD
Tel.: 05121-2899358
Dr.Salbach@ADN-GmbH.de

31141 Hildesheim
Praxis Dres. Fischer und Röttger
Hansering 108
Dr. med. Johannes Roettger
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 05121-869011
hausarzt-itzum@gmx.de

31535 Neustadt
Klinikum Neustadt
Lindenstr. 75
Stefan Pasch
FA Unfallchirurgie, Sportmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0160-7344851
st.pasch@web.de

31737 Rinteln
Kirschenweg 2b
Dr. med. Walter Steuber
FA Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 05751-2878
dr.steuber@t-online.de

31785 Hameln
Praxis
Domeierstr. 4
Dr. med. Ronald Luecke
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 05151-95160
ronald.luecke@t-online.de

32051 Herford-Eickum
Praxis
Rütenweg 122
Dr. med. Sandra Alder
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 05221-349759
praxis.alder@telemed.de

32052 Herford
MVZ Familienarzt Filiale Herford
Pöppelmannwall 15
Felix Mazur
FA Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 05221 - 16820
praxisherford@gim-faz.de

32429 Minden
Roter Weg 21
Dr. med. Karsten Burow
FA Anästhesie
Diplom I
tauchtauglichkeit@karstenburow.de

32457 Porta Westfalica
Friedrich-Ebert-Str. 11
Björn Migge
Diplom I, TM
Tel.: 0571-9741974
praxis@doktor-migge.de

32657 Lemgo
Klinikum Lippe Lemgo
Rintelner Str. 85
Klaus-Joachim Ott
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 05261-265172
klaus-j.ott@t-online.de

32676 Luegde
Am Sonnenhof 17
Ruediger Soyez
FA Unfallchirurgie, Orthopädie
Diplom I, IIa
Tel.: 0171-4770635
gtuem@soyez.eu

32791 Lage/Lippe
Praxis
Lange Str. 77
Dr. med. Uwe Burghardt
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 05232-9626877
doclage@posteo.de

33102 Paderborn
Im Lohfeld 49
Angela Boecker
FA Anästhesie
Diplom I
Tel.: 01578-2273249
angela.boecker@web.de

33602 Bielefeld
Sparrenstr. 1
Prof. Dr. med. Dietrich Paravicini
FA Anästhesie
Diplom TM
Tel.: 0521-3054812
d.paravicini@t-online.de

33604 Bielefeld
Lemgoerstr. 2
Mathias Kruse
FA Anästhesie, Intensivmedizin, Not-
fallmedizin, Palliativmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0176-241 54737
m.kruse-mail@web.de

33604 Bielefeld
Klinikum Bielefeld Mit-
te, Anästhesiologie, op.
Intensivmedizin, Notfall-u. Schmerz-
therapie
Teutoburgerstr. 50
Dr. med. Julia Grannemann
FA Unfallchirurgie, Orthopädie,
Sportmedizin, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0163-5627499
tauchmedizin-bielefeld@gmx.de

33647 Bielefeld
Papenkamp 14
Dr. med. Annette Willems
FA Chirurgie
Diplom TM
Tel.: 0521-94350
dr.annette@t-online.de

34125 Kassel
Klinikum Kassel
Mönchebergstr. 42
Dr. med. Gerrit Montag
FA Pneumologie u. Intensivmedizin
Diplom IIa
Tel.: 0561-98019980
gerritmontag@gmx.de

34225 Baunatal
Dr. med. Jörg Riekhof

34431 Marsberg
Am Hagen 27
Dr. Dr. med. Matthias Michael Gernhardt
FA Innere Medizin, Notfallmedizin,
Leitender Notarzt
Diplom I
Tel.: 02991-2379715 od. 0170-
5938159
dr.gernhardt@t-online.de

34454 Bad Arolsen
Arbeitsmedizinisches Zentrum Arol-
sen GmbH
Steinmetzstr. 9
Dr. med. Erich Emde
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 05691-50404
aza.bad-arolsen@t-online.de

35041 Marburg
Pharmaserv GmbH
Emil-von-Behring-Straße 76
Daniel Pree
FA Allgemeinmedizin, Anästhesiolo-
gie, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06421-39-2221
daniel.pree@pharmaserv.de

35096 Niederweimar
www.arztpraxis-niederweimar.de
Herborner Str. 43
Dr. med. Timo Schneider
Arzt
Diplom I
Tel.: 06421-78507
info@arztpraxis-niederweimar.de

35096 Weimar an der Lahn
Wasserlache 1
**Dr. med. Hans-Peter Mayer-
Anhalt**
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06421-13993
mayer-anhalt@web.de

35390 Gießen
Praxis
Südanlage 21 b
Horst Rainer
FA für Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0641-9727570
h.rainer@hausarztpraxis-suedanlage.
de

35392 Gießen
Friedrichstrasse 21
Dr. med. Ortwin Khan
FA Innere Medizin, Kardiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 0641-9743225
dr.khan@gempraxbalserstift.de

35392 Gießen
UKGM Gießen, Innere Medizin
Klinikstr. 33
Dr. med. Jonas Behnke
FA Innere Medizin, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Jonas.Behnke@innere.med.uni-
giessen.de

35398 Gießen
 Bürgermeister-Jung-Weg 17
Dr. med. Klaus Doering
 FA Innere Medizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0641-2501366
 Doering@telemed.de

35410 Hungen
 Oberndorfer Str. 43
Dipl. med. Martin Volker Goldammer
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom I
 Tel.: 06402-9629
 martin.goldammer@t-online.de

35410 Hungen
 Oberndorfer Str. 43
Martin Helmut Goldammer
 Notfallmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 06402-9609
 yoshi@goldammer.org

35444 Biebertal
 Hausarztpraxis Biebertal
 Am Hain 2 b
Martin Montag
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom I
 Tel.: 06409-7076
 info@hausarzt-biebertal.de

35578 Wetzlar
 Friedenstraße 44
Dr. med. Wolfgang Huehn
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom III
 Tel.: 0152-29457399
 wh@allgemeinmedizin-wetzlar.de

35580 Wetzlar
 Karlschmitter Weg 31
Markus Drees
 FA HNO-Heilkunde
 Diplom I
 Tel.: 06441-47432
 markus.drees@t-online.de

36100 Petersberg
 Heidelbergweg 5
Dr. med. Ekkehart Heiss
 FA Anästhesiologie
 Diplom I, IIa

37269 Eschwege
 Luisenstr. 23 b
Dr. med. Florian Peters
 FA f. Kinder- u. Jugendmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 05651-5153
 info@kinderarztpraxis-eschwege.de

38440 Wolfsburg
 Urologische Praxis
 Porschestra. 47
Jens Telle
 FA Urologie, AME Klasse 1
 Diplom I, IIa
 Tel.: 05361-3769980
 telle@urologie-wolfsburg.de

38448 Wolfsburg
 Pommernstrasse 8
Dr. med. Fritz Witten
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 05361-13557
 witten@hausarztewobmitte.de

38550 Isenbüttel
 Hausärztl. Praxis
 Reuteranger 1
Dr. med. K. Peter Rieke
 Arzt
 Diplom TM
 Tel.: 05374-1370
 praxis.rieko@googlemail.com

38640 Goslar
 Fleischscharren 4
Dr. med. Konrad Meyne
 FA Innere Medizin
 Diplom TM
 Tel.: 05321-317181
 tauchmedizin.goslar@t-online.de

38667 Bad Harzburg Eckertal
 Kirchstrasse 2 a
Carsten Seidel
 FA Innere Medizin
 Diplom I
 Tel.: 0171-3215710
 c.c.seidel@web.de

38667 Bad Harzburg
 Praxis für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie
 Bismarckstr. 76
Dr. med. Antje Seidel
 Arzt
 Diplom I, IIa
 Tel.: 05322-5589390
 praxis@mkg-harz.de

38723 Seesen
 Kampstraße 32
Dr. med. Jan Sturm
 FA Allgemeinmedizin/Betriebsmedizin
 Diplom I
 Tel.: 05381-9839898
 team@drsturm.info

39288 Burg
 Bahnhofstr. 22
Dr. med. Dr. rer. nat. Philipp Stahl
 FA Innere Medizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 03921 985454
 philipp.stahl@me.com

39340 Haldensleben
 Praxis Herz im Blick
 Gerikestr. 4
Dr. med. Michael Klob
 Arzt
 Diplom I
 Tel.: 03904-3426
 tauchen@herz-im-blick.de

40210 Düsseldorf
 Graf-Adolf-Str. 88
Dr. med. Bernhard Hoff
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom I
 Tel.: 0211-362330
 hoffbernh@aol.com

40211 Düsseldorf
 Facharztpraxis für Innere Medizin am Kö-Bogen
 Klosterstr. 18
Aleksandra Tomic
 FA für Innere Medizin und Kardiologie, Sport- und Ernährungsmedizin, Präventionsmedizin, Hypertensiologie
 Diplom I
 Tel.: 0211-4911999
 info@dr-atomic.de

40212 Düsseldorf
 Kardiologie Berliner Allee
 Berliner Allee 56
Dr. med. Martin Kister
 FA Kardiologie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0211-598870110
 info@praxis-herz-gefaesse.de

PLZ 4

40219 Düsseldorf
 Praxis
 Bilker Allee 30
Dr. med. Dieter Boland
 FA HNO-Heilkunde
 Diplom I
 Tel.: 0211-307553
 dr.boland@t-online.de

40223 Düsseldorf
 Praxis Unterbilk
 Suitbertusstraße 1
Prof. Dr. med. Stefan Reuter
 FA Innere Medizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0214-13 48218
 reuter@praxis-unterbilk.de

40225 Düsseldorf
 Medizinische Prozessorganisation,
 Uni-Klinik Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität
 Moorenstr. 5
Dr. med. Sven Christian Dreyer
 FA Anästhesie
 Diplom IIa, IIb, IIc
 Tel.: 0211-8107146
 hallo@sven-dreyer.de

40476 Düsseldorf
 Mauerstr. 21
Dr. med. Vera Niermann
 FA Innere Medizin, Reisemedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0211-443916oder0172-2021330
 dr.v.niermann@arcor.de

40477 Düsseldorf
 Klever Str. 25
Frank Mueller
 FA Orthopädie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0211-490255
 info@praxis-frank-mueller.de

40489 Düsseldorf
 Praxis Dr. Neubaur & Dr. Herfort
 Fliednerstr. 7
Dr. med. Peter Herfort
 FA Innere Medizin, Pneumologie,
 Allergologie
 Diplom I
 Tel.: 0211-403132
 praxis-neubaur-herfort@t-online.de

40549 Düsseldorf
 RK11740 Orthopädie u. Unfallchirurgie,
 Privatpraxis
 Pariser Str. 89
Dr. med. Eva Wörenkämper
 Ärztin
 Diplom I
 Tel.: 0211-95954860
 orthopaedie-unfallchirurgie@rkm740-klinik.de

40599 Düsseldorf
 Praxis HNO211
 Altenbrückstraße 17 a
Dr. med. Marcel F. Glaas
 FA HNO-Heilkunde
 Diplom I
 Tel.: 0211-74 87 174
 info@hno211.de

40599 Gronau
 BAG Dres Auer
 Am Schwartenkamp 2
Dr. med. Peter Auer Gunther
 FA Innere Medizin, Konservative
 Intensivmedizin
 Diplom I, IIa
 info@auerhochzwei.de

40625 Düsseldorf
 Heyestr. 77
Dr. med. Volker Thomas
 FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin
 Diplom I
 Tel.: 0211-287650
 volker-thomas@gmx.de

40625 Düsseldorf
 Tauchmedizinisches Institut
 Benderstr. 8
Dr. med. Udo Wundram
 FA Innere Medizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0211-280439-0
 dr.wundram@tauchmedizinisches-institut.de

40625 Düsseldorf
 Praxis Dr. Wundram
 Benderstr. 8
Dr. med. Martina Lustig
 FÄ für Chirurgie, Handchirurgie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0176-63061250
 m.lustig@web.de

40670 Meerbusch
 Vedastusstr. 18
Dr. med. Patrick Leisten
 FA Anästhesiologie, ZB Notfallmedizin
 Diplom I
 Tel.: 0173-2791971
 p.leisten@web.de

40764 Langenfeld
 Reusrather Gem.praxis Beckmann/
 Meyer/Weinert
 Trompeterstr. 5
Hille Beckmann
 FA Innere Medizin
 Diplom I
 Tel.: 02173-399520
 hillebeckmann@freenet.de

40822 Mettmann
 Praxis am Goldberg
 Goldberger Str. 114
Karin Buerger-Halbedel
 FA für Innere Medizin
 Diplom I
 Tel.: 02104-27288
 info@praxisamgoldberg.com

40822 Mettmann
 Goldberger Str. 114
Thorsten Kober
 Arzt, FA f. Innere Medizin, Pneumologie
 Diplom I
 Tel.: 02104-27288
 info@praxisamgoldberg.com

40822 Mettmann
 Arbeitsmedizin am Goldberg
 Goldberger Str. 114
Klaus F. Halbedel
 FA Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 02104-27288
 arbeitsmedizin@praxisamgoldberg.com

40885 Ratingen
 Gemeinschaftspraxis
 Termühlenweg 27 c
Dr. med. Karsten Spaeth
 FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin
 Diplom I
 Tel.: 02102-31666
 info@hausarzt-ratingen.de

41063 Mönchengladbach

Kliniken Maria Hilf GmbH
Viersener Str. 450
Dr. med. Philipp Föhr
FA Anästhesie, ZB präklinische
Notfallmedizin
Diplom IIa
Tel.: 02161-8924092
philipp.foehr@mariahilf.de

41236 Mönchengladbach

Herzquartier Mönchengladbach
Stresemannstr. 44
Wolfram F. A. Rechenberg
FA Innere Medizin, Kardiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 0208-360005
rechenbergmd@yahoo.de

41239 Mönchengladbach - Reydt

orthopaedie-im-medicentrum
Dahlener Str. 69
Dr. med. Henning Krolle
FA Orthopädie
Diplom I, IIa
Tel.: 02166-9988321
info@orthopaedie-im-medicentrum.de

41463 Neuss

Am Hasenberg 46
Dr. med. Andreas Koch
FA f. Orthopaedie u. Unfallchirurgie
Diplom I
Tel.: 02131-157530
1001miglia@googlemail.com

42103 Wuppertal

Praxis-Klinik Wuppertal
Morianstr. 32
Dr. med. Friedrich Scheerer
Arzt und Zahnarzt
Diplom I, IIa
Tel.:
info@mkg-scheerer.de

42117 Wuppertal

Lehrstuhl für Sportmedizin, Bergische
Universität Wuppertal
Moritzstr. 14
Dr. med. Thorsten Hagedorn
Arzt für Allgemeinmedizin, Sport-
medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0202-37320812
hagedorn@uni-wuppertal.de

42289 Wuppertal

Lönsstr. 27
Axel Carl Druckrey
FA Anästhesie, Sportmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 02195-136039
axel.druckrey@sana.de

42329 Wuppertal

Kaiserstrasse 23
Dr. med. Oliver Riemann
Arzt
Diplom I
Tel.: 0202-730738
dr-riemann@allprax.de

42651 Solingen

Vereinsstr. 10-12
Dr. med. Haike Müller-Woltmann
Arzt
Diplom I
Tel.: 0212-57007
haike.mueller@t-online.de

42697 Solingen

Kardiologische Gemeinschaftspraxis
Forststr. 15
Dr. med. Tobias Hoffmeister
FA Innere Medizin, Kardiologie
Diplom I
Tel.: 0212-267190
hoffmeistermlm@t-online.de

44287 Dortmund

Domotec GmbH Arbeitsmedizin u.
Betriebssicherheit
Köln-Berliner-Str. 21 a
Oliver Heine
FA Betriebsmedizin, Allgemeinme-
dizin
Diplom I
Tel.: 0231-1776810
heine@domotec.de

44287 Dortmund

Praxis Aplerbeck
Koeln-Berliner-Str. 21 a
Dr. med. Carsten Spaeth
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0231-441220
info@praxis-aplerbeck.de

44623 Herne

HNO-Praxis Kevenhörster
Kreuzkirche 1
Kevin Kevenhörster
FA HNO-Heilkunde
Diplom I
Tel.: 02323-51391
praxis@hnoherne.de

44651 Herne

Ev. Krankenhaus Herne
Gutzstavstr. 40 b
Dr. med. Gerd Neuhaus
Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und
Thoraxchirurgie Rettungsmediziner
Diplom I
Tel.: 0173-9550377
gerd.neuhaus@arcor.de

44805 Bochum

Praxis für Allgemeinmedizin
Rosenbergstr. 90
Dr. med. Sabine Lorenz
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0234-854144
info@hausarztpraxis-lorenz.de

45128 Essen

Rellinghauser Str. 22
Alessandro Berns
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0201-820680
info@praxis-berns.essen.de

45128 Essen

Rellinghauser Str. 22
Dr. med. Johannes Berns
Arzt
Diplom I
Tel.: 0201-820680
jemberns@aol.com

45128 Essen

Rellinghauser Str. 22
Dr. med. Stefan Berns
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 0201-820680
info@sberns.de

45133 Essen

Polizeipräsidium Essen, Polizeiärztli-
cher Dienst
Theodor-Althoff-Str. 4
Dr. med. Martin Schmidt
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 0201-829-2500
martin.schmidt@polizei.nrw.de

45133 Essen

Brachstr. 4
Dr. med. Carsten Buse
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 0175-4646776
privat@dr-carsten-buse.de

45276 Essen

Gemeinschafts-Praxis Leben und
Lepping-Leben
Kaiser-Otto-Platz 9
Elke Lepping-Leben
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0201-8471629
ivarpraxis@aol.com

45276 Essen

Gemeinschafts-Praxis Leben und
Lepping-Leben
Kaiser-Otto-Platz 9
Dr. med. Ivar Leben
FA Innere Medizin
Diplom TM
Tel.: 0201-8471620
ivar@netic.de

45327 Essen

Termeerhöfe 5
Thomas Dickel
Arzt, Notfallmedizin
Diplom I
Tel.: 0201-301374
tdickel@t-online.de

45468 Mülheim/Ruhr

Sommerhof
Tourainer Ring 4
Dr. med. Markus Becker
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 0208-32455
info@taucharzt-becker.de

45468 Mülheim/Ruhr

Herzquartier Mülheim
Friedrich-Ebert-Str. 57
Wolfram F. A. Rechenberg
FA Innere Medizin, Kardiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 0208-360005
rechenbergmd@yahoo.de

45657 Recklinghausen

Praxis am Steintor
Steinstr. 13
Dr. med. Stephan Holt
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 02166-1239080
dr.holt@praxis-am-steintor.de

45659 Recklinghausen

LADR MVZ Recklinghausen - Dort-
mund
Berghäuser Str. 295
Dr. med. Uwe Haselhorst
FA Laboratoriumsmedizin
Diplom I
Tel.: 02361-3000-117
haselhorst@biofocus.de

45739 Oer-Erkenschwick

Praxis Dr. Kaiser
Barbarastr. 3
Dr. med. Frank Kaiser
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 02368-59298
drfrankkaiser@aol.com

46117 Oberhausen

Praxis Dr. Emschermann & Emscher-
mann
Marktplatz Osterfeld 16
Dr. med. Christof Emschermann
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 0208-892580
dr.emschermann@t-online.de

46147 Oberhausen

Gemeinschaftspraxis J. Heuberg &
M. Thiel
Dudelerstr. 17A
Markus Thiel
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 0208-682424
praxis@heuberg-thiel.de

46240 Bottrop

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Kirchhellener Str. 255 A
Gero Wallenfang
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02041-975176
praxis.wallenfang@onlinehome.de

46342 Velen-Ramsdorf

Praxis Dr. Kolbenschlag
Finkenkamp 46 b
Dr. med. Christian Kolbenschlag
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 02863-9568990
info@praxis-kolbenschlag.de

46485 Wesel

Ev. Krankenhaus Wesel
Schermbeckerlandstr. 88
Dr. med. Joachim Große
FA Anästhesie
Diplom IIa
Tel.: 0281-1062300
joachim-grosse@erkwesel

46509 Xanten-Marienbaum

Kalkarer Str. 89
Dr. med. Wilhelm Maassen
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02804-8383
praxis@doc-maassen.de

46535 Dinslaken

Kardiologische Gemeinschaftspraxis
Hans-Böckler-Str. 20
Dr. med. Karl-Heinz Schmitz
FA Kardiologie
Diplom TM
Tel.: 02064-603370
drschmitz@t-online.de

46562 Voerde

OP Zentrum Zerbe
Poststr. 37a
Dr. med. Wolfgang Zerbe
FA Chirurgie
Diplom I
Tel.: 0281-41020
drzerbe@gmx.de

46569 Hünxe

MVZ Ärzte am Niederrhein
Alte Weseler Str. 18 a
Hristo Lippert
Diplom IIa

47057 Duisburg

Neudorfer Lungenpraxis
Gustav-Adolf-Str. 5
Dr. med. Sebastian Sohrab
FA Innere Medizin
Diplom TM
Tel.: 0203-28901531
info@neudorfer-lungenpraxis.de

47119 Duisburg

Diabetologikum Duisburg, Diabetolo-
gische Schwerpunktpraxis
Ruhrorter Str. 195
Dr. med. Hansjoerg Muehlen
FA Innere Medizin, Diabetologie
Diplom I
Tel.: 0203-46480300
diabetologie@ruhrpraxen.de

47137 Duisburg
Herzzentrum Duisburg
Gerrickstr. 21
Dr. med. Reza Rezwanian
FA Kardiologie
Diplom I
Tel.: 20345130000
reza.rezwanian@ejk.de

47178 Duisburg
Gemeinschaftspraxis Dres. Zeller /
Zeißig / Kniebel
Herzogstr. 101-103
Dr. med. Ingo Zeissig
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0203-472499
zeissig@doc-walsum.de

47179 Duisburg
Praxis
Friedrich Ebert Str. 16
Dr. med. Stefan Keuter
FA Innere Medizin
Diplom TM
Tel.: 0203-994370
keuter@praxis-am-schwan.de

47228 Duisburg
Winkelhauser Str. 47 f
Uwe Geßmann
FA f. Areitsmedizin
Diplom I
Tel.: 0177-2337154
u.gessmann@web.de

47447 Moers
Erlenweg 21
Dr. med. Mike Zeiffer
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0152-52141333
taucherarzt.krefeld@gmail.com

47506 Neukirchen-Vluyn
Roosenstr. 75
Dr. med. Dietmar Tirpitz
FA Chirurgie, Betriebsmedizin
Diplom III
Tel.: 0173-5112231
dietmar@tirpitz.nrw

47546 Kalkar-Wissel
Taubenweg 16
Hans-Peter Neuwirth
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02824-7165
mail@allgemeinmedizin-kalkar.de

47608 Geldern
Suedwall 33
Dr. med. Arne Kleinstaeuber
FA Allgemeinmedizin, Palliativmedizin
Diplom I
Tel.: 02831-5630
arne@dr-kleinstaeuber.de

47608 Geldern
HNO Gemeinschaftspraxis Geldern
Clemensstr. 4
Dr. med. Thomas Nettersheim
FA HNO-Heilkunde
Diplom TM
Tel.: 0162-9789562
nettersheim@hno-geldern.de

47799 Krefeld
Anästhesiepraxis Dr. Röttges
Uerdinger Str. 125
Dr. med. Josef Reza Roettges
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0163-2877826
roettges@web.de

47918 Tönisvorst
Kornstr. 28
Dr. med. Patrick Brass
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 02151-513687
patrick-brass@t-online.de

48145 Münster
Praxis für Hyperbarmedizin
Warendorfer Str. 27
Dr. med. Gordon Rossbach
FA Allgemeinmedizin
Diplom TUD
Tel.: 0251-132930
dr.rossbach@hbo-muenster.de

48167 Münster
Hamsens Busch 29
Prof. Dr. med. Ulrich Goebel
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0251-935-3936
ulrich.m.goebel@gmail.com

48231 Warendorf
Praxis
Industriestrasse 35 a
Dr. med. Thomas Cierpka
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02581-44481
cierpy@gmx.de

48301 Nottuln
Hanhoff 9
Dr. med. Stefan Biesel
FA Innere und Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02502-413

48351 Everswinkel
Bergstraße 27 b
Dr. med. Sylvia Zayer
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02582-66060
mail@everswinkel-hausarzt.de

48527 Nordhorn
Euregio-Klinik, Zentrale Patienten-
aufnahme
Albert-Schweitzer-Str. 10
Dr. med. Andreas Bongartz
FA Anästhesie
Diplom I
Tel.: 05921-84-1300
andreas.bongartz@euregio-klinik.de

48607 Ochtrup
Praxis Gesenhues & Partner
Marktplatz 1
Dr. med. Sebastian Gesenhues
FA Innere- und Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02553-93970
dr_gesenhues@praxis-gesenhues.de

48653 Coesfeld
Hengteweg 30
Dr. med. Klaus Meinhard
FA Kinder- u. Jugendmedizin
Diplom TM
Tel.: 02541-71970
meinhard@coesfeld-online.com

49074 Osnabrück
Praxis
Hakenstr. 1
Dr. med. Stefan Schilling
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 0541-6003336
stefan.schilling@gmx.de

49074 Osnabrück
Gesundheitspraxis Rosien
Klosterstraße 29
Torsten Rosien
FA Innere Medizin, Arbeitsmedizin
Diplom IIa
Tel.: 0541-380600
rosien@notfall-set.de

49076 Osnabrück
Corsicaskamp 19
Anika Mauritz
Assistenzärztin, Notfallmedizin
Diplom I
Tel.: 0541-32691390
anikaos@gmail.com

49076 Osnabrück
Bismarckstr. 24
Dr. med. Niels Dreyer
FA Innere Medizin
Diplom IIa
niels.dreyer@gmx.de

49448 Lemförde
Praxis Dr. Hesse und D. Wehrbein
Am Burggraben 12
Lars Heinrich Kläning
Arzt
Diplom I
Tel.: 05443-8877

49716 Meppen
Krankenhaus Ludmillenstift
Ludmillenstr. 4 -6
Dr. med. Christian Baumgärtner
FA Innere Medizin u. Kardiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 05931-152-4582
baumgaertner@ludmillenstift.de

49808 Lingen
Bonifatius Hospital Lingen - Anäs-
thesie -
Wilhelmstr. 13
Dr. med. Jennif Ortmeier
Ärztin, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0591-910-1302

49808 Lingen
Bonifatius Hospital Lingen - Anäs-
thesie -
Wilhelmstr. 13
Dr. med. Joerg Isbach
FA Anästhesie, Intensivmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0591-9101302

50171 Kerpen
Orthopaedische Praxis
Marienstr. 3
Martin Janetzki
FA Orthopädie
Diplom I
Tel.: 02237-100660
info@praxis-janetzki.de

50321 Brühl
Marienhospital Brühl
Mühlenstr. 21-25
Dr. med. Carl-Michael Schmidt
FA Gynäkologie
Diplom I, IIa
Tel.: 02232-74280
dr.schmidt@marienhospital-bruehl.de

PLZ 5

50354 Huerth
PANOVIA Medizinische Kooperations-
gemeinschaft
Decksteinerstr. 77
Dr. med. Nadine Weber
Ärztin
Diplom I, IIa
Tel.: 02233/6208300
info@panovia.de

50354 Hürth
Krankenhausstr. 42
Katharina Stefanie Bülow
Facharzt Anästhesiologie u. anästhe-
siologische Intensivmedizin
Diplom IIa
Tel.: 02233-5940
katharinastefanie.buelow@sana.de

50374 Erftstadt
Internistische Praxis
Bonner Ring 73
Heinz-Albert Bruene
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 02235-5343
bruene@hausarzt-lechenich.de

50670 Köln
Neusser Straße 102
Dr. med. Mirka Renate Lanius
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0221-733889
dr.lanius@netcologne.de

50672 Köln
Kaiser-Wilhelm-Ring 44
Dr. med. Silvia Steinkrüger
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0179-6658320
Kliie@gmx.net

50676 Köln
Gem.praxis Innere Medizin - Hausae-
rztliche Versorgung
Mauritiussteinweg 1
Dr. med. Frank Schlueter
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 0221-788737-0
info@koelner-internisten.de

50678 Köln
Krankenhaus der Augustinerinnen,
Köln, gGmbH
Jakobstr. 27-31
Dr. med. Stephan Tanner
Arzt
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 0221/3308 5473
stanner@severinskoelsterchen.de

50735 Köln
Stammheimer Str. 73
Dr. med. Robert Hellemann
FA Kardiologie, Sportmedizin
Diplom I
Tel.: 0221-763355
info@kardiologie-flora.de

50937 Köln
HNO Uniklinik Kölm
Kerpener Str. 62
Prof. Dr. med. Maria Grosheva
FA f. HNO-Heilkunde
Diplom I
Tel.: 0221-4784750
maria.grosheva@uk-koeln.de

50937 Köln
Dr. Martin Haßler und R. Glaser
Süßgürtel 16
Dr. med. Martin Haßler
FA Pneumologie
Diplom I
info@atmen.de

50937 Köln

Uniklinik Köln, Kinderklinik
Kerpener Str. 62
Dr. med. Marc Hoemberg
FA Kinder- und Jugendmedizin
Diplom Ila
marc.hoemberg@uk-koeln.de

50939 Köln

Rhöndorfer Str. 7 A
Dr. med. Hendrik Ewers
FA Arbeits-, Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0221-94 10 19 10
info@bgm-aerzte.de

50968 Köln

Praxis
Pferdmengesstraße 21
Dr. med. Ruediger Zur Bonsen
FA Innere Medizin, Reisemedizin
Diplom I
Tel.: 0221-382105
zur.bonsen@telemed.de

50997 Köln

Rodenkirchenerstr. 146-148
Dr. med. Oliver Hahn
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, Ila
Tel.: 02233-9397987
info@praxis-hahn.de

51143 Köln

Hermannstr. 1
Dr. med. Heinz Mueller
FA HNO-Heilkunde
Diplom I
Tel.: 02203-54303
dr.heinz.mueller@netcologne.de

51147 Köln

Zentrum für Luft und Raumfahrtmedi-
zin der Luftwaffe, Klinische Flugmedi-
zin, AeMC Lw
Flughafenstraße 1
Dr. med. Joerg Frischmuth
FA Augenheilkunde
Diplom TM
Tel.: 02203-98632300
joergfrischmuth@bundeswehr.org

51371 Leverkusen-Hitdorf

Hausärzte Hitdorf
Hitdorfer Str. 200
Dr. med. Christian Kurtz
Sportmedizin
Diplom I
Tel.: 02173-42262
info@hausarzttehitorf.de

51371 Leverkusen-Rheindorf

Hausarztzentrum Königsberger Platz
Königsberger Platz 5
Dr. med. Ursula Psyk
FA Innere Medizin
Diplom TM
Tel.: 0214-21739
arrt@gmx.de

51381 Leverkusen

Höhenstr. 108
Dr. med. Martin Hoffmanns
FA f. Orthopädie, Unfallchirurgie
Diplom I, Ila, I Ib
dr.m.hoffmanns@gmail.com

51467 Bergisch-Gladbach

Am Herrmannshof 29
Dr. med. Christopher Rose
FA Anästhesiologie
Diplom I, Ila
Tel.: 0178-2469760
christopher.rose@web.de

52062 Aachen

Marienbongard 28
Dr. med. Heiko Hansen-Röhe
FA Allgemeinmedizin, Innere Medizin,
Diplom-Sportlehrer
Diplom TM
Tel.: 0241-23040
praxis-am-ponttor@mail.de

52070 Aachen

Juelicher-Str. 425
Dr. med. Helga Bongers
FA Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin
Diplom I, Ila
Tel.: 0172-8957855
info@arbeitsmedizin-bongers.de

52072 Aachen

HBO-Zentrum Euregio Aachen
Kackertstr. 11
Dr. med. Dmitrij Ziles
Diplom I
Tel.: 01578-5219208
dmitrij.ziles@gmail.com

52072 Aachen

HBO Zentrum Euregio Aachen
Kackertstr. 11
Dr. med. Kai Clasen
FA Anästhesiologie, Notfallmedizin
Diplom I, Ila
Tel.: 0241-84044
doc.clasen@gmx.de

52072 Aachen

Kackertstr. 11
Dr. med. Despina Panagiotidis
Anästhesie, Intensivmedizin
Diplom I, Ila
Tel.: 0241-84044
d.panagiotidis@t-online.de

52072 Aachen

HBO-Zentrum Euregio Aachen
Kackertstr. 11
Patrick Schäfer
Diplom I, Ila
Tel.: 0241-84044
info@hbo-aachen.de

52072 Aachen

HBO-Zentrum Euregio Aachen
Kackertstr. 11
Vera Fiala
Assistenzärztin Anästhesie
Diplom I, Ila
Tel.: 0241-84044
info@hbo-aachen.de

52072 Aachen

HBO - Zentrum Euregio Aachen
Kackertstr. 11
Nadine Brune
Assistenzärztin Anästhesie
Diplom I, Ila
Tel.: 0241-84044
info@hbo-aachen.de

52072 Aachen

Kackertstr. 11
Ute Roschanski
FA Anästhesie
Diplom Ila
Tel.: 0241-84044
info@hbo-aachen.de

52072 Aachen

Kackertstr. 11
Dr. med. Theresa Dölker
FA Anästhesie, ZB Intensiv-, Notfall-
medizin
Diplom Ila
Tel.: 0241-84044
tdoelker@ukaachen.de

52072 Aachen

HBO-Zentrum Euregio Aachen
Kackertstr. 11
Dr. med. Maximilian Schmeißer
Arzt, Notfallmedizin
Diplom I, Ila, I Ib
Tel.: 0241-84044
info@hbo-aachen.de

52072 Aachen

HBO-Zentrum Aachen
Kackertstr. 11
Sebastian Kern
FA Anästhesie, Notfall- u. Intensiv-
medizin
Diplom I, Ila, I Ib
sebkern@gmx.de

52072 Aachen

HBO-Zentrum Aachen
Kackertstr. 11
Viola Kern
FA Anästhesie, Intensiv- u. Notfall-
medizin
Diplom I, Ila, I Ib
viola.kern@gmx.de

52072 Aachen

HBO-Zentrum Euregio Aachen
Kackertstr. 11
Dr. med. Till Klein
FA Anästhesiologie
Diplom I, Ila, I Ib, I Ic
Tel.: 0241-84044
t.klein@hbo-aachen.de

52074 Aachen

Praxis
Luetticherstr. 218
Dr. med. Susanne Levesseur
Arzt
Diplom I
Tel.: 0241-15088
kontakt@praxis-levesseur.de

52074 Aachen

Med. Klinik I (Kardiologie), Uniklinik d.
RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
Prof. Dr. Dr. Mathias Burgmaier
Diplom I
Tel.: 0241-8036304
mburgmaier@Ukaachen.de

52074 Aachen

Klinik f. Anästhesie, Uni-Klinik
Pauwelsstr. 30
Dr. med. Ullrich Siekmann
FA Anästhesie
Diplom I, II, III
Tel.: 0241-84044
siekmann@hbo-aachen.de

52134 Herzogenrath

Wacholderweg 7
Daniela Koonen
Arzt
Diplom I, Ila, I Ib
Tel.: 0152-58703025oder02407-
9519503
dbolte@web.de

52222 Stolberg

Praxis
Steinweg 1-11
Joerg Fiegen
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 02402-1028099
jf@praxisfiegen.de

52428 Juelich

Reiderstr. 20
**Prof. Dr. med. Hans-Joachim
Weber**
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, Ila
Tel.: 0172-2536346
weber@fh-aachen.de

52538 Gangelt

Praxis an der Linde
Starzend 37
Dr. med. Philip Toernberg
FA Innere Medizin
Diplom I, Ila
Tel.: 02454 - 6600
info@praxis-an-der-linde.de

53111 Bonn

MVZ Dardenne Bonn-City GmbH
Vivatgasse 2
Prof. Dr. med. Rainer Schalnus
FA Augenheilkunde
Diplom I
Tel.: 0151-62913386
r.schalnus@schalnus.com

53111 Bonn

Fritz-Schroeder-Ufer 36
Ronja Leonie Schmidt-Elsner
Diplom I, Ila

53227 Bonn

Beta Klinik
Josef-Schumpeter-Allee 15
Dr. med. Markus Klingenberg
Arzt
Diplom I, Ila
Tel.: 0228-9090750
markus.klingenberg@web.de

53474 Bad Neuenahr

Bergstraße 2
Dr. med. Henning Jaeschke
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, Ila
Tel.: 02641-911530
info@jaeschke-vitahris.de

53506 Ahrbrück

Praxis Dr. med. Korte
Hauptstrasse 2 a
Dr. med. Aline Sebastian
Anästhesiologie
Diplom Ila
Tel.: 02643-6055
info@dr-korte-praxis.de

53639 Königswinter

Im Hagen 23
Dr. med. Andreas Block
FA f. Gefäßchirurgie
Diplom I, Ila
Tel.: 0151-58233506od.0228-
28715708
andreas.block@ukbonn.de

53721 Siegburg

Praxis Dr. Klumm, Hausärztliche
Praxis
Annostr. 5
Dr. med. Andrea Schneider
Arzt
Diplom I
Tel.: 02241-846600
team@drklumm.de

53757 St. Augustin

DKHZ St. Augustin, Kinderkardiologie
Arnold Janssen Str. 29
Dr. med. Walter Wiebe
FA Kinder- und Jugendmedizin
Diplom I, Ila
Tel.: 02241-249651
w.wiebe@asklepios.com

53783 Eitorf

Praxis
Asbacher Str. 12
Dr. med. Klaus Roelsing
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02243-2444
arzt@dr-roelsing.de

53840 Troisdorf
Hospitalstr. 45
Dr. med. Sebastian Goß
Diplom I
Tel.: 0176-32203242
untersuchung.tauchen@gmail.com

53879 Euskirchen
Praxis am Bollwerk
Am Bollwerk 8 - 10
Dr. med. Christina Geßner
FÄ f. Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 02251-51100
chrisma007@aol.com

55116 Mainz
Hausärztliche Praxis
Christofstr. 2
Dr. med. Ulrich Eiden
FA Innere Medizin, Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 06131-220600
u.eiden@freenet.de

55127 Mainz
Ruhestr. 14
Hans-Gerald Forg
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06131-363772
info@aesculap-diving.de

55131 Mainz
Sanitätsversorgungszentrum Mainz
Freiligrathstraße 6
Christian Kállai
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06131-56-2813 (nur für Soldaten)

55411 Bingen
Praxis
Vorstadt 74-76
Dr. med. Iris Kärcher
FA HNO-Heilkunde
Diplom TM
Tel.: 06721-3057970
hno@dr-kaercher.de

55543 Bad Kreuznach
Zentrum für Reise- und Betriebsmedizin
Salinenstr. 35
Dr. med. Johannes Wantzen
FA Allgemeinmedizin, Tropenmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0671-4821607
jowantzen@hotmail.com

56068 Koblenz
Hausarztpraxis
Casinostr. 39
Jens Eltgen
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 0261-33561

56068 Koblenz
Praxis f. Reisemedizin
Loehrstr. 103 - 105
Dr. med. Walter Koehler
Diplom I
Tel.: 0261-9737576
termin@doc-k.com

56072 Koblenz
Rübenacher Str. 32
Christian Herold
FA f. Allgemeinmedizin, Innere Medizin im CIM
Diplom I
Tel.: 0261-20160120
allgemeinmedizin@cim-koblenz.de

56072 Koblenz
Privatärztliche Praxis am Park
Lambertstr. 57
Dr. med. Igor Amann
Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0261-92169300
praxis@amann-koblenz.de

56281 Emmelshausen
Praxis
Rhein Mosel Str. 91c
Dr. med. Thomas Von Essen
FA Innere- und Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06747-234
thomas.von.essen@t-online.de

56410 Montabaur
Gemeinschaftspraxis Dr.med.Karl
R. Schuster, Matthias W. Hötzel u.
Partner
Bahnhofstr. 39
Dr. med. Karl R. Schuster
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin-NHV
Diplom TM
Tel.: 02602-5357
praxis@dr-med-schuster.de

56575 Weißenhurm
Am Wasserturm 13
Dr. med. Alexandra Völlmecke
FA Urologie
Diplom I, IIa
Tel.: 0176-66898700
alexandra.kienel@rwth-aachen.de

57439 Attendorf
Praxis
Westwall 60
Dirk Pflitsch
FA Innere Medizin
Diplom TM
Tel.: 02722-2261
attendorf@online.de

57439 Attendorf
Praxis Dr. Beckmann
Ewiger Straße 1 a
Holger Neumann
Klin. Akut- und Notfallmedizin
Diplom TM
Tel.: 02722-7225
tauchen@arzt-neumann.de

57584 Scheuerfeld
Kirchstr. 17
Dr. med. Frank Neugebauer
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02741-27645
info@hausarztpraxis-scheuerfeld.de

58332 Schwelm
HELIOS-Klinikum Schwelm
Dr. Moeller Str. 57
Dr. med. Ulrich Mueschenborn
FA Innere Medizin, Kardiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 02336-486217
ulrich.mueschenborn@helios-kliniken.de

58638 Iserlohn
Wallstr. 31
Dr. med. Andreas Hartmann
Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02371-50245
dr.andreas.hartmann@icloud.com

58675 Hemer
Praxis
Europastr. 2a
Dr. med. Jochen Wagener
FA Arbeitsmedizin
Diplom TM
Tel.: 02372-61244
j.wagener@helimail.de

58706 Minden/Sauerland
Hauptstr. 42
Roderich Diener
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 02373-3302
roderichdiener@gmx.de

59229 Ahlen
Praxis Hüttermann und Licht
Bismarckstr. 12
Dr. med. Roland Licht
FA f. Kinder- u. Jugendmedizin, Kinderpneumologie
Diplom I, IIa
Tel.: 02382-2251

59269 Beckum
Praxis für Innere u. Allgemeinmedizin
Neubeckumer Str. 39
Dr. med. Karsten Kuehne
FA Innere, Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 02521-3210
dr.kuehne@arcor.de

59348 Lüdinghausen
St. Marien-Hospital Lüdinghausen
Neustraße 1
Dr. med. Elias Schulze Kalthoff
FA f. Allgemeinmedizin, Assistenzarzt
Anästhesiologiem, Notarzt
Diplom I, IIa
e.schulzekalthoff@googlemail.com

59423 Unna
Nordring 3
Dr. med. Friederike Gensler
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin
Diplom I
Tel.: 02303-12301
praxis@praxisgensler.de

59494 Soest
Marienkrankenhaus Soest
Widumgasse 5
Dr. med. Matthias Giesel
FA Intensivmedizin, Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 02921-391-1201
matthias.giesel@arcor.de

59494 Soest
Praxis f. Innere Medizin, Pneumologie,
Schlafmedizin, Allergologie
Krummel 1
Dr. med. Leonora Brune
FA Innere Medizin, Pneumologie
Diplom I, IIa
Tel.: 02921-3913250
mail@drbrune.de

59846 Sundern
Kreuzberg 4
Andreas Krause
FA Anästhesiologie, Notfallmedizin
Diplom I
Tel.: 02933-7863755,01523-7017491
krause.narkose@gmx.de

59846 Sundern
Praxis
Hauptstr. 154
Dr. med. Christoph Evers
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 02933-97366
tauchen@praxis-evers.de

PLZ 6

60313 Frankfurt
Seilerstr. 23
Dr. med. Michael Sroka
FA Anästhesiologie,
Diplom I
Tel.: 069-17326760
mail@docsroka.de

60329 Frankfurt
Hausarzt Westend MVZ
Mainzer Landstraße 65
Dr. med. Sabine Hauser-Hamm
FÄ f. Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 069-583037401
hausarztzentrum-frankfurt@medicover.de

60385 Frankfurt
Löwengasse 27 L
Stephan Fischer-Wasels
FA Innere Medizin, Sportmedizin
Diplom I
Tel.: 069-944 120 67
info@fischer-wasels-medizin.de

60439 Frankfurt
Olof-Palme-Strasse 13
Dr. med. Anja Schulte
Ärztin
Diplom I
Tel.: 069-955 27 6-100
anja.schulte@bad-gmbh.de

60594 Frankfurt
Schweizerstr. 47
Dr. med. Dieter Rummel
FA Innere Medizin, Sportmedizin
Diplom TM
Tel.: 069-60628806
internisten@tauchmedizin-frankfurt.de

60594 Frankfurt
Krankenhaus Sachsenhausen
Schulstraße 31
Dr. med. Tobias Leipold
Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin Notfallmedizin, klinische Akut- und Notfallmedizin
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 069-6605-1170
tleipold@khs-ffm.de

60596 Frankfurt
Uniklinik Frankfurt Haus 95
Theodor-Stern-Kai 7
Fee Christiane Keil
ZB Notfallmedizin
Diplom I
Tel.: 0178-2080818 od. 069-63015462
fee.keil@kgu.de

60598 Frankfurt
HNO-Praxis
Moerfelder Landstr. 50
Dr. med. Jens Miklitz
FA HNO-Heilkunde
Diplom I
Tel.: 069-636340
jens.miklitz@gmx.de

61250 Usingen
Schmidtbornstraße 10
Alexander Wagenknecht
Arzt, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0172-6833313
info@wagenknecht.com

61273 Wehrheim

Agilitas-Reisearztzentrum
Am Ried 8
Dr. med. Frank Schuetz
FA Innere Medizin, Notallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0151-19387862
dr-schuetz@gmx.de

61348 Bad Homburg

Haingasse 22
Dr. med. Alexander Messis
FA f. Innere Medizin, Rheumatologie
Diplom I
Tel.: 06172-9818770
info@internist-rheumatologe.de

61350 Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Gluckensteinweg 19
Dr. med. Julia Hillebrand
FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin
Diplom I
Tel.: 06172-9186-994
tauchen@praxis-drhillebrand.de

63073 Offenbach

Rathausgasse 19
Christian Bischoff
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 0163-7741500
christianbischoff@hotmail.com

63110 Rodgau

Praxis
Eisenbahnstr. 13
Dr. med. Karl Hieke
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM

63179 Obertshausen

Allgemeinarztpraxis
Richard Wagner Str. 23
Dr. med. Ralf Guenther
FA Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren
Diplom I
Tel.: 06104-79501
info@hausarzt-hausen.de

63450 Hanau

AOZ-Hanau
Mühlstr. 19
Dr. med. Sören Timm
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 06181-182366
op-zentrum.hanau@t-online.de

63486 Bruchkoebel

Marienburgstr. 17
Peer Alexander Ott
Arzt
Diplom I
Tel.: 0152-38092288
peerott@aol.com

63512 Hainburg

Praxis für die ganze Familie
Königsberger Str. 75
Igor Tchirkov
Arzt
Diplom IIa, TUD
Tel.: 06182-60618u.0151-53584721
info@praxis-gt.de

63589 Linsengericht

Hasselhofstr. 3-5
Dr. med. Thorsten Von Gazali
FA f. Allgemeinmedizin, Anästhesie, Palliativmedizin
Diplom I
Tel.: 06051-72011
dr.gazali@hausarztzentrum-linsengericht.de

63739 Aschaffenburg

Anästhesiologische Gemeinschaftspraxis
Bustellstr. 5
Dr. med. Matthias Heppe
FA Anästhesie
Diplom TUD
Tel.: 06021-303200
heppe@narkose-ab.de

63755 Alzenau

Praxis fuer Allgemeinmedizin
Bezirksstr. 30
Stefan Burow
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 06023-320930
praxis.burow@gmx.de

64287 Darmstadt

Dr. med L., H. & H.Hess
Dieburgerstr. 94
Dr. med. Henrik Hess
FA für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06151/74986
dres.hess.darmstadt@gmx.de

64295 Darmstadt

BAD-Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Mina-Rees-Straße 5
Dr. med. Klaus Pöttgen
FA Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06151-39690
klaus@drpoettgen.de

64521 Groß-Gerau

Kreisklinik Groß-Gerau GmbH, Abteilung f. Anästhesiologie & Intensivmedizin
Wilhelm-Seipp-Strasse 3
Dr. med. Markus Lüthgens
FA Anästhesie, Intensivmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06521-986-2350
Markus.Luethgens@kreisklinik-gg.de

64546 Mörfelden-Walldorf

Arbeitsmedizinisches Zentrum
Mörfelden-Walldorf medical airport service GmbH
Hessenring 13 a, Eingang F1
Dr. med. Christian Oest
Arzt
Diplom IIa, IIb
Tel.: 06105 3413-300
arbeitsmedizin@medical-gmbh.de

65187 Wiesbaden

Druckkammerzentrum RMT
Schiersteinerstr. 42
Dr. med. Sonja Riege
Ärztin
Diplom I, IIa, IIb, IIc
Tel.: 0611-84727170
info@hbo-rmt.de

65191 Wiesbaden

Institut für Arbeitsmedizin, Prävention, Gesundheitsförderung HSK,
Wilhelm Fresenius Klinik
Aukammallee 39
Dr. med. Kareem Khan
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0611-436800
kareem.khan@helios-gesundheit.de

65388 Schlangenbad

Rheingauerstr. 25
Dr. med. Sabine Thiel
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 06129-8142
hausarztpraxis-schlangenbad@gmx.de

65396 Walluf

Liebaustr. 43
Dr. med. Dirk Michaelis
FA Anästhesie
Diplom I, IIa, IIb, IIc, III
Tel.: 0611-8100978
d-michaelis@gmx.net

65549 Limburg

Praxis
Friedrich-Ebert-Str. 34
Dr. med. Stefan Zinnecker
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 06431-94300
drzinni@online.de

65812 Bad Soden

Hauptstr. 63
Dr. med. Marcus Bernhoerster
FA Innere Medizin, Sportmedizin
Diplom I
Tel.: 06196-22662
info@hausarzt-badsoden.de

66111 Saarbrücken

Neurochirurgie am Beethovenplatz
Sulzbachstr. 22
Dr. med. Rosa Corina Martini-Thomas
FA Neurochirurgie
Diplom I
Tel.: 0681-7097780
rmartini_thomas@hotmail.com

66127 Saarbrücken

Praxisgemeinschaft Klarenthal
Kreisstrasse 30
Dr. med. Bernd Winkelspecht
Nephrologe
Diplom I, IIa
Tel.: 06898-93160
bernd@winkelspecht.de

66359 Bous

Kirchstrasse 9
Eric Lorenz
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 06834-1234
info@novomed.de

66424 Homburg

Höhenstraße 1
Stefan Linsler
Neurochirurgie
Diplom I
Tel.: 0177-7987438
stefanlinsler@gmail.com

66740 Saarlouis

Praxis
Metzer Str. 25
Dr. med. Attila Csikai
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06831-3537
dra.csikai@t-online.de

67059 Ludwigshafen

Lungenzentrum Ludwigshafen
Ludwigstr. 36
Dr. med. Frank Hess-Jaehnnig
FA Innere Medizin, Pneumologie
Diplom I, IIa
Tel.: 0621-514612
hess-jaehnnig@lungenzentrum-lu.de

67059 Ludwigshafen

Lungenzentrum Ludwigshafen
Ludwigstraße 36
Dr. med. Gunter Greulich
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0621-514612
greulich@lungenzentrum-lu.de

67071 Ludwigshafen

Chr.-Kröwerath-Str. 136
Dr. med. Caroline Anna Pasedach
Arzt
Diplom I, IIa, IIb
caropasedach@hotmail.com

67117 Limburgerhof

Mühlweg 10
Florian Matthias Floß
Arzt für Anästhesie, Operative Intensivmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06236-5777915
flo.floss@gmx.de

67141 Neuhofen

Praxis
Rottstr. 19
Dr. med. Michael Klamm
FA Allgemeinmedizin, Reisemedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06236-1231
info@klamm-praxis.de

67227 Frankenthal

Verdistr. 31 a
Dr. med. Barbara Kliever
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 06233-50450
bdrkliever@googlemail.com

67549 Worms

Richard-Wagner-Str. 1 b
Dr. med. Michael Wild
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 06241-951770
m-wild@gmx.de

68161 Mannheim

Gemeinschaftspraxis Dr. Slesina / Dr. Utz
Berliner Str. 19
Dr. med. Stefanie Slesina
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0621-151677
allgemeinmedizin@slesina-utz.de

68161 Mannheim

Collinistr. 11
Dr. med. Udo Loster
Arzt, FA f. Innere Medizin, Kardiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 0621-120550
praxis@kardiologie-mannheim.de

68165 Mannheim

Bismarckplatz 1
Dr. med. Prisca Katschker
FA Chirurgie
Diplom I
Tel.: 0621-1227531
priscakatschker@web.de

68165 Mannheim

ze:ro Praxis f. Kardiologie
Georg-Lechleiter-Platz 3
Dr. med. Jan Sänger
FA Kardiologie
Diplom I
Tel.: 0621-4004020
saenger@kardiopraxis-mannheim.de

68167 Mannheim
HNO-Klinik, Universitätsklinikum
Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
David Maennle
Arzt
Diplom I
Tel.: 0621-383-1600
david.maennle@umm.de

68519 Viernheim
Rathausstr. 25
Prof. Dr. med. Stefanie Bussen
ZB Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 06204-6071144
dr-stefanie-bussen@reisemedizin-
schebegleitung.de

69115 Heidelberg
Bergheimer Str. 28
Dr. med. Jörn Fiedler
FA Anästhesiologie
Diplom I, IIa
Tel.:
joernfiedler@gmx.de

69115 Heidelberg
Bergheimer Str. 28
Dr. med. Jens Müller
FA Anästhesiologie
Diplom I, IIa
jens.u.mueller@gmx.de

69118 Heidelberg
Karl-Christ-Str. 24
Dr. med. Anke Fabian
Arzt
Diplom TM, TÜD
Tel.: 0162-3116298
info@asfabian.com

69120 Heidelberg
HNO-Praxis am Neckar
Uferstr. 8a
Dr. med. Andreas Horn
FA HNO-Heilkunde
Diplom I, IIa
Tel.: 06221-401010
horns04@t-online.de

69221 Dossenheim
Sophie-Scholl-Str. 13
Dr. med. Philipp Dockter
FA Anästhesie, Notfallmedizin
Diplom IIa
Tel.: 06221-8729415
tauchambulanz@gmail.com

69493 Hirschberg
Heidelberger Straße 7
Dr. med. Nils Arne Stoeckmann
Ass. Arzt Anästhesie, Intensiv-/Not-
fallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0151-68913509
tauchmedizin@nstck.de

PLZ 7

70199 Stuttgart
Marienhospital, Innere Med. II
Böheimstr. 37
Dr. med. Thilo Wanner
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0711-64890
thilo.wanner@vinenz.de

70378 Stuttgart
Akademische Lehrpraxis
Seitenäckerstr. 3
Bernd Georg Froehlich
FA Allgemeinmedizin, Chirurgie
Diplom I, IIa
Tel.: 0711-533354
doc.froehlich@t-online.de

70499 Stuttgart
HNO Praxis
Pforzheimer Str. 377
Dr. med. Rebeca Kuehnast
FA HNO-Heilkunde
Diplom I
Tel.: 0711-1381710
hno-kuehnast@gmx.de

70569 Stuttgart
Praxis am Wiesental
Neubauerweg 5
Dr. med. Bernd Zehender
FA Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 0711-68 1522
info@praxis-am-wiesental.de

70619 Stuttgart
Praxis
Kirchheimerstr. 67
Dr. med. Dieter Kintzinger
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0711-474071
dkintzinger@t-online.de

70619 Stuttgart (Sillenbuch)
Kirchheimer Str. 71
Dr. med. Roderich Bahr
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 0711-475959
info@praxis-bahr.de

70825 Kornteil-Mündingen
Danziger Str. 24
Dr. med. Manuela Schoch
FA Anästhesie, Intensivmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0174-4133882
manuela.schoch@rbk.de

71063 Sindelfingen
Allgemeinärztl. Gemeinschaftspraxis
Mörrikestraße 1/1
Joerg Gaiser
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 07031-813138
gaiser@praxis-aerzte.de

71083 Herrenberg
Praxis
Brahmsstr. 2
Dr. med. Gunver Werringloer
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 07032-23151
docwerringloer@gmx.de

71554 Weissach im Tal
Sandberg 9
Dr. med. Siegfried Doettling
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 07191-980762
info@sim-rm.de

71640 Ludwigsburg
Klinikum f. Anästhesiologie, Intensiv-,
Notfallmed. u. Schmerztherapie,
Klinikum Ludwigsburg
Posilipostr. 4
Prof. Dr. med. Goetz Geldner
FA Anästhesie
Diplom I, IIa, IIb, IIc
Tel.: 07141-9966701
goetz.geldner@kliniken-lb.de

72074 Tübingen
Mühlstraße 20
Dr. med. Eva Char
FA Psychiatrie Psychotherapie
Diplom TM, TÜD
Tel.: 07071-2536985
eva.char@gmx.de

72160 Horb
Robert-Bosch-Str. 32
Dietmar Voigt
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0177-6437740
dietmar_voigt@gmx.net

72202 Nagold
Hausarztzentrum Nagold
Schillerstr. 19
Joachim Kurth
Facharzt für Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 07452-84470
info@hausarztzentrum-nagold.de

72555 Metzingen
Nürtingerstr. 9
**Dr. med. Susanne Gaenslen-
Blumberg**
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 07123-15700
hausarzt@dr-gaenslenblumberg.de

72649 Wolfschlugen
Esslinger Str. 1
Dr. med. Karin Foerster
FA Chirurgie, Phlebologie, Lym-
phologie Reisemedizin, Gelbfieber-
Impfstelle
Diplom TM
Tel.: 07022-97 97 313
doktor@dr-karin-foerster.com

73249 Wernau
Kinderarztpraxis Wernau
Kirchheimer Str. 75
Susanne Luxenhofer
FA Kinder- u. Jugendmedizin
Diplom I
Tel.: 07153-38522
s.luxenhofer@arcor.de

73312 Geislingen (Steige)
WMF GmbH
WMF Platz 1
Dr. med. Thomas Hingerl
FA Arbeitsmedizin, Allgemeinmedi-
zin, Umweltmedizin, Suchtmedizin,
Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 07331 25-8282
thomas.hingerl@wmf.de

73479 Ellwangen
Mittelhofstr. 52
Dr. med. Ali Akram Awad
FA Anästhesie, Notfallmedizin
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 0177-8087119
ali_ak83@hotmail.com

73732 Esslingen
Praxis
Christian Fink Str. 5
**Dr. med. Pia-Maria Steinwender-
Glaser**
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0711-3701444
info@hausarzt-glaser.de

73733 Esslingen
KSV Esslingen Fitness-Center
Auenweg 21
Dr. med. Jörg Eberhard
FA Orthopädie
Diplom TM
Tel.: 0172-7129744
ejoerg@web.de

73760 Ostfildern - Ruit
HNO-Praxis am Krankenhaus
Paracelsusweg 9
Dr. med. Raphael Brunke
FA HNO-Heilkunde
Diplom I
Tel.: 0711-442049
dr.r.brunke@web.de

74193 Schwaigern
GP am Schloss
Schlossstr. 2
Dr. med. Sven Hanselmann
FA f. Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 07138-812780
praxis@gp-am-schloss.de

74219 Möckmühl
MVZ im Städtle
Untere Gasse 28
Bodo Wurdak
FA Allgemeinmedizin, Anästhesie
Diplom I
b.wurdak@web.de

75365 Calw
Lederstr. 35
Dr. med. Adrian Hettwer
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 07051-965800
adrian.hettwer@t-online.de

76227 Karlsruhe
Raiherwiesenstr. 21
Dr. med. Matthias Elser
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 0173-5131746
info@cemedi.de

76227 Karlsruhe
Gritznerstr. 6
Dr. med. Benno Schulte
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0721-404025
b.schulte@gemeinschaftspraxis-
durlach.de

76227 Karlsruhe
Gritznerstr. 6
Dr. med. Stefan Schneidemann
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0721-404025
s.schneidemann@gemeinschaftspra-
xis-durlach.de

76228 Karlsruhe
Praxis
Im Kloth 38
Dr. med. Dieter Bestelmeyer
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0721-450045
dieterbka@googlemail.com

76297 Stutensee-Blankenloch
Praxis
Rathausstr. 1c
Dr. med. Axel Schulze
FA Innere Medizin
Diplom TM
Tel.: 07244-20591400
schulze.axel@web.de

76887 Bad Bergzabern
Praxis f. Physikalische u. Rehabilitative
Medizin
Danziger Str. 25
Dr. med. Christian Hogrefe
FA f. Orthopädie
Diplom I, IIa
Tel.: 06343-9503301
dr.hch@t-online.de

77767 Appenweier
Hinter den Gärten 7
Dr. med. Herbert Jäger
FA Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 07805-3397
herjaeapmed@gmx.de

77933 Lahr
Praxis
Alte Landstr. 3
Dr. med. Michael Langenbacher
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 07821-7143
praxis@dr-michael-langenbacher.de

78052 Villingen-Schwenningen
Schmerztherapiezentrum Villingen-
Schwenningen
Albert-Schweitzer-Str. 6
Dr. med. Florian Zimmermann
FA Anästhesie
Diplom IIa
Tel.: 07731-3194840
info@taucherarzt-bodensee.de

78054 Villingen-Schwenningen
Praxis am Baerenplatz
Allenstr. 4
Dr. med. Johannes Guhl
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 07720-2369295
johannes.guhl@praxis-baerenplatz.de

78247 Hilzingen
Am Steppbachwiesle 23
Dr. med. Florian Zimmermann
FA Anästhesie
Diplom IIa
Tel.: 07731-3194840
info@taucherarzt-bodensee.de

78604 Riethelm
Schulstr. 4
Dr. med. Hartmut Arleth
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 07424-4338
hartmut.arleth@t-online.de

79104 Freiburg (Herdern)
Praxis
Hauptstraße 72
Dr. med. Christiane Guderian
FA Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin
Diplom I
Tel.: 0761-36501
info@praxis-guderian.de

79104 Freiburg
Habsburger Straße 116
Dr. med. Claudia Haizmann
FA Anästhesie
Diplom IIc, TÜD
Tel.: 0761-382018
ch@hbo2-freiburg.de

79106 Freiburg
Universitätsklinikum Freiburg, HNO-
Klinik
Killianstr. 5
Dr. med. Matthias Lörcher
HNO-Heilkunde, Allergologie
Diplom I, IIa
Tel.: 0761-27042010
matthias.loerscher@uniklinik-frei-
burg.de

79112 Freiburg-Tiengen
Maierbuckstr. 12
Dr. med. Joerg Hemler
FA Anästhesie u. Intensivmedizin
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 0170-8687890
jh@praxis-tiengen.de

79219 Staufen
Praxis
Auf dem Graben 3
Martin Hellwig
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 07633-7988
martin_hellwig@t-online.de

79249 Merzhausen
Gwen-Jana Töppler
FÄ f. Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 0163-5106232
gwen-jana.toepppler.com

79639 Grenzach-Wyhlen
Gartenstrasse 4
Anja Spahr
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 07624-4094
info@praxis-spahr.de

PLZ 8

80331 München
Kardiologie im Zentrum
Eisenmannstr. 4
Dr. med. Anette Meidert
FA Kinder- und Jugendmedizin, Kin-
derkardiologie
Diplom TM
Tel.: 089-25544790
meidert@kardiologie-im-zentrum.de

80333 München
Kardiologie am Promenadeplatz
Promenadeplatz 8
Dr. med. Irmingard Reindl
FA Innere Medizin, Kardiologie
Diplom I
Tel.: 089-297707
praxis@kardiologie-promenadeplatz.
de

80333 München
Gemeinschaftspraxis
Oskar-von-Miller-Ring 31
Prof. Dr. med. Hans Pongratz
FA Arbeitsmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 089-288420
dr.pongratz@gmx.de

80333 München
Karlstraße 42
Dr. med. Achim Reither
FA Anästhesie
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 089-5482310
info@hbozentrum.de

80336 München
Lungenpraxis München
Sendlinger-Tor-Platz 7
Dr. med. Matthias Feurer
FA f. Innere Medizin, Pneumologie
Diplom I
Tel.: 089-189458-0
praxis@lungenarzt.com

80336 München
Praxis und Tagesklinik
Pettenkoflerstr. 4/II
Dr. med. Ute Sandler
FA Innere Medizin (Schwerpunkt
Kardiologie)
Diplom I
Tel.: 089-9541140-40
dr.ute@sandler-tagesklinik.de

80339 München
Orthopädiezentrum Theresie
Dr. med. Franka Färber
FA f. Innere Medizin, Chirotherapie
und Naturheilverfahren

80634 München
Dankwartstr. 5
Dr. med. Maria Heinzlmann
FA Innere Medizin, Tropenmedizin
Diplom TM
Tel.: 089-16665
mariaheinzlmann@t-online.de

80799 München
Kardiolog. Praxis a. d. Univ.
Türkenstr. 84
Dr. med. Ulrich Windstetter
FA f. Innere Medizin - Kardiologie mit
Fachkunde für Röntgendiagnostik in
der Kardiologie einschl. Angiografie
Diplom I
Tel.: 089-283024

81375 München
Guardinistr. 186
Dr. med. Philipp Meyer-Bender
FA Innere Medizin
Diplom I, IIa
Tel.: 089-704700
mail@praxismb.de

81375 München
Stiftsbogen 33
Dr. med. Michael Zoller (DESA)
FA Anästhesie, Intensivmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 089-4397532
michael.zoller@med.uni-muenchen.
de

81377 München
Asam - Praevent GmbH
Fürstenrieder Str. 263
Dr. med. Britta
FÄ f. Arbeitsmedizin
Diplom I
Tel.: 089-7167794-0
muenchen@asam-praevent.de

81675 München
Klinik und Poliklinik f. Hals-, Nasen-,
Ohrenheilkunde Klinikum rechts der
Isar der TU München
Ismaninger Straße 22
**Prof. Dr. med. Marie-Nicole Theo-
doraki**, MHBA
Oberärztin
Diplom I
Marie-Nicole.Theodoraki@mri.tum.de

81677 München
Kardiologie Boehmerwaldplatz
Richard-Strauss-Str. 56
Dr. med. Felix Anselmino
Kardiologe, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 089-919095
anselmio@kardiologie-boehmer-
waldplatz.de

81827 München
Niobestraße 14
Petra Schoebel
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 0151-29125512
petra.schoebel@gmx.net

82061 Neuried
Am Jaegerstern 9
Christina Aulehner-Forlenza
Ärztin
Diplom I, IIa
Tel.: 089-5505 8636
info@dr-aulehner.de

82152 Krailling
Praxis
Margaretenstr. 52
Dr. med. Richard Aulehner
FA Innere Medizin, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 089-55058636
info@dr-aulehner.de

82152 Krailling
Margaretenstr. 52
Christina Aulehner-Forlenza
Ärztin
Diplom I, IIa
Tel.: 089-5505 8636
info@dr-aulehner.de

82166 Gräfelfing
Praxis f. Allgemeinmedizin
Leiblstr. 11
Dr. med. Michaela Rank
FA Allgemeinmedizin, Sportmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 089-877115
michaela.rank@web.de

82256 Fürstenfeldbruck
Praxis
Maisacher Str. 72
Dr. med. Astrid Beck
FÄ Allgemeinmedizin, Akupunktur
Diplom I
Tel.: 08141-4008990
astridbeck@gmx.de

82256 Fürstenfeldbruck
Veit-Stoß-Str. 8
Dr. med. Werner Kainzinger
FA HNO-Heilkunde
Diplom TM

82377 Penzberg
Sigmundstr. 2
Dr. med. Jan Knebel
Arzt
Diplom IIa
Tel.: 0151-41618582
praxis-sigmundstrasse@docpost.de

82401 Rottenbuch/Schönberg
Kreutleweg 16
Slavko Sporis
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 0151-23573803
slavkosporis@gmx.de

82418 Hofheim
Pfaffangerweg 4
Tobias Matthes
Arzt
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 08841-6248094
matthes@anaesthesiologie-net.de

82538 Geretsried
Freya GmbH
Breslauer Weg 35
Dr. med. Erwin Gerhard Brodel
FA Arbeitsmedizin
Diplom I
Tel.: 08171-2386381
info@froya-group.de

83022 Rosenheim
 Klinikum Rosenheim
 Ellmaierstraße 23
Dr. med. Uwe Neddermeyer
 FA Innere Medizin, Notfallmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 08031-3656882
 uwe.neddermeyer@ro-med.de

83278 Traunstein
 Praxis
 Rupertistr. 32
Dipl. med. Ralph Goetz
 FA Psychiatrie u. Psychotherapie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0861-1666100
 ihr-taucherarzt@web.de

83278 Traunstein
 Hausarztpraxis Dr. Buchauer & Abe
 Sparkassenplatz 1
Dr. med. Anika Holder
 FA für Anästhesie
 Diplom IIa
 Tel.: 0861-4498
 info@hausarzt-traunstein.de

83278 Traunstein
 Druckkammerzentrum im Klinikum
 Traunstein
 Cuno-Niggel-Str. 3
Stefan Pahler
 FA f. Anästhesiologie
 Diplom I, IIa, IIb, IIc
 Tel.: 0861-15967
 mail@hbo-traunstein.de

83278 Traunstein
 Leonrod Str. 9
Dr. med. Christian Heiden
 FA HNO-Heilkunde, Allergologie,
 Plastische Operationen
 Diplom III
 Tel.: 0172-8366350
 heiden@t-online.de

83451 Piding
 Heurungstr. 8b
Dr. med. Gabriele Lenz
 FA Kinderheilkunde
 Diplom I, IIa
 Tel.: 08651-714731
 dr.gabi.lenz@t-online.de

83543 Rott
 Lengdorferstr. 24
Dr. med. Fritz Jäger
 FA Innere Medizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 08039-810
 dr-fjaeger@t-online.de

83737 Irschenberg-Radthal
 Leitzachstr. 6
Dr. med. Maximilian Schandert
 FA Anästhesie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 08801-914740
 max.schandert@gmx.de

84028 Landshut
 Altstadt 194
Regina Saviya Mueller
 Frauenheilkunde
 Diplom I
 Tel.: 0871/26426
 tauchmedizin@docmueller.eu

84036 Landshut
 Krankenhaus Landshut-Achdorf,
 LAKUMED
 Achdorfer Weg 3
Prof. Dr. med. Johannes Schmidt
 FA Chirurgie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0871-4042769
 johannes.schmidt@lakumed.de

84359 Simbach am Inn
 Innstr. 16
Andreas Stadler
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 08571-1828
 stadler.anderl@gmx.de

85276 Pfaffenhofen
 Praxis Dres. Leitner
 Adolf-Rebl-Str. 38
Dr. med. Christian Leitner
 FA Innere- u. Allgemeinmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 08441-8811
 rezept@allgemeinarzt-pfaffenhofen.de

85354 Freising
 Obere Hauptstr. 11
Dr. med. Wilhelm Schroettle
 FA Innere Medizin
 Diplom IIa
 Tel.: 08161-787480
 praxis@dr-schroettle.de

85356 München - Flughafen
 Terminal 1 Ebene 03, Abschnitt E
 Terminalstr. West
Dr. med. Stefan Fricke
 FA f. Arbeitsmedizin
 Diplom I
 Tel.: 089-97563300
 stefan.fricke@munich-airport.de

85570 Ottenhofen
 Riverastr. 5 c
Dr. med. Joerg Jakob
 FA Anästhesie, Betriebsmedizin
 Diplom I
 Tel.: 08121-225031
 jakob.med@t-online.de

85579 Neubiberg
 Waldstr. 8
Michael Thalhammer
 FA Innere Medizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 089-6809190
 praxis@dr-thalhammer.de

85635 Höhenkirchen
 Schloßangerweg 9
Dr. med. Walter A. Kratschmann
 FA für Allgemeinmedizin Sportmedi-
 zin - Naturheilverfahren Akupunktur
 - Homöopathie
 Diplom I
 Tel.: 08102-998899

**85635 Höhenkirchen-Siegers-
 brun**
 Praxis Tutert und Schmid
 Rosenheimer Str. 14
Dr. med. Christiane Schmid
 Arzt
 Diplom I
 Tel.: 08102-4244
 schmid.christiane@googlemail.com

85640 Putzbrunn
 Praxis Dr. Kopp
 Bauernweg 10
Dr. med. Sonja Kopp
 Arzt
 Diplom I, IIa
 Tel.: 089-14320632
 praxis@kopp-online.info

85748 Garching
 Bürgermeister-Amon-Str. 2
Dr. med. Frank Daum
 Arzt
 Diplom I, IIa
 info@praxis-dr-daum.de

86152 Augsburg
 Lungenärzte beim Vincentinum
 Vinzenz-von-Paul-Platz 1
Dr. med. Marcus Reiber
 FA Pneumologie, Kardiologie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 0821-4508600
 praxis@lungenaerzte-augsburg.de

86199 Augsburg
 Hessing Stiftung
 Hessingstraße 17
Dr. med. Christian Noweck
 FA Orthopädie u. Unfallchirurgie
 Diplom IIa
 Tel.: 0821-909234
 info@tauchersprechstunde-augsburg.de

86316 Friedberg
 Kliniken an der Paar, Fachabteilung
 für Anästhesiologie, Intensivmedizin
 und Schmerztherapie
 Herrgottsruhestraße 3
Dr. med. Harry Kertscho
 FA für Anästhesiologie, ZB Inten-
 sivmedizin, ZB Notfallmedizin, FK
 Leitender Notarzt
 Diplom IIa
 Tel.: 0821-60040
 h.kertscho@klipa.de

86399 Bobingen
 HNO-Gemeinschaftspraxis
 Bischof-Ulrich-Str. 6
Marion Zeller
 FA f. HNO-Heilkunde
 Diplom I
 Tel.: 08234-90060
 hno-paul@web.de

86529 Schrobenhausen
 Kreiskrankenhaus Schrobenhausen
 Högenauer Weg 5
Dr. med. Markus Schmola
 FA Anästhesie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 08252-94-215, 0176-61616461
 tauchmedizin@kkh-sob.de, tauchme-
 dizin@schmola.de

86641 Rain a. Lech
 Hauptstr. 46 a
Jürgen Franke
 Arzt
 Diplom IIa
 Tel.: 09090-9597790
 aertztegemeinschaft@aerzte-rain.de

86825 Bad Wöhrshofen
 Ingenrieder Str. 10
Dr. med. Christoph Duesterwald
 D.E.A.A.
 FA Anästhesie, Notfallmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 08241-504660
 christoph.duesterwald@kliniken-oal-
 kf.de

86987 Schwabsoien
 Schönachstr. 12
Bernhard Konrad
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom I
 Tel.: 08868-1311
 mail@praxis-schwabsoien.de

87439 Kempten
 Medizinisches Versorgungszentrum
 Kempten - Allgäu
 Robert-Weixler-Str. 19
Prof. Dr. med. Tobias Pflederer
 FA Innere Medizin, Kardiologie Not-
 fallmedizin
 Diplom I
 Tel.: 0831-570 577-10
 info@mvz-kempten.de

87452 Altusried
 Praxis Dres.Schabenerger/Wirthen-
 sohn
 Rathausstr. 2
Dr. med. Andreas Schabenerger
 FA f. Allgemeinmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 08373-7224
 info@altusdocs.de

87600 Kaufbeuren
 Kaiser-Max-Str. 30-32
Dr. med. Elisabeth Gaumann
 FA Innere Medizin
 Diplom I
 Tel.: 08341-16916
 gaumannlisa@yahoo.com

87629 Füssen
 Stadtbleiche 1
Dr. med. Jan Savarino
 Physikalische u. Rehabilitative
 Medizin
 Diplom IIa
 jan.savarino@fuessen.dlrg.de

88356 Ostrach
 Praxis An der Ostrach
 Sigmaringer Str. 8
Dr. med. Kim Hofrichter
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom I, IIa
 Tel.: 07585-924580
 kontakt@praxis-ostrach.de

88400 Biberach
 Neurochir. Praxis u. Praxisklinik
 Eichendorffweg 5
Prof. Dr. med. Sebastian Gitter
 FA Neurochirurgie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 07351-44030
 neurochirurgie@nova-clinic.de

88457 Kirchdorf
 Griesweg 31
Charlotte Kranz
 FA Allgemeinmedizin, Notfallmedizin
 Diplom I
 Tel.: 07354/933010
 hausarztpraxiskranz@web.de

88662 Überlingen / Bodensee
 Helios Spital Überlingen
 Härtenweg 1
Dr. med. Bernd Witter
 FA Anästhesie
 Diplom I, IIa
 Tel.: 07551-94770
 bernd.witter@helios-kliniken.de

89073 Ulm
 Glocklerstr. 1-5
Dr. med. Birgit Seifried
 FA Allgemeinmedizin
 Diplom I
 Tel.: 0731-60741
 seifried.birgit@web.de

89073 Ulm
 HNO-Praxis
 Glöcklerstr. 6
Dr. med. Felix Bogeschdorfer
 FA HNO-Heilkunde
 Diplom I
 Tel.: 0731-68811
 info@hnopraxis-ulm.de

89073 Ulm
 MVZ Urologieteam Ulm GmbH
 Hirschstraße 21
Veronika Hechler
 Fachärztin für Urologie
 Diplom I
 Tel.: 0731-880 3130
 hechler@urologieteam-ulm.de

89077 Ulm

Internistische Facharztpraxis im Stadttregal
Magirus-Deutz-Str. 18
Dr. med. Daniel Scheck
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 0731-9216262
praxis-scheck@t-online.de

89081 Ulm

Klinik f. Unfallchirurgie u. Orthopädie, Septische u. Rekonstruktive Chirurgie, Sporttraumatologie
Oberer Eselsberg 40
Dr. med. Kevin Dallacker-Lo-sensky
Allgemeinchirurgie
Diplom I, IIa
Tel.: 0731 1710 38056
kevinlosensky@bundeswehr.org

89269 Vöhringen

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Milz Vöhringen
Dr. med. Alfred Milz
FA Allgemeinmedizin

89290 Buch

Untere Strasse 7
Dr. med. Rudolf Brachmann
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 07343-929510
info@dr-brachmann.de

89601 Schelklingen

Marktstr. 20
Dr. med. Robin Obermiller
FA Innere Medizin, Betriebsmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 07394-1754
obermiller@praxis.schelklingen.de

PLZ 9

90469 Nürnberg

Dudweiler Str. 11
Ahmed Abdel-Hafiz
Diplom I, IIa
Tel.: 01793-663831
ahmed.4001@gmail.com

90471 Nürnberg

Klinikum Nürnberg, Standort Süd, Institut für Sportmedizin
Breslauer Str. 201
Dr. med. Michael Kohl
Kinderchirurg
Diplom I, IIa
Tel.: 0911-398-5630
sportmedizin@klinikum-nuernberg.de

90547 Stein

Schillerstr. 35
Dr. med. Susanne Baer
FA Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 0911-967160
info@praxis-baer.de

90762 Fürth

AOZ Fürth
Bahnhofsplatz 6
Jörg Quente
Arzt, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0911-5072070
info@aoz-fuerth.de

91052 Erlangen

B+A-D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Mozartstr. 57
Dr. med. Jozsef Laszlo Adam
FA für Arbeitsmedizin ,Allgemeinchirurgie
Diplom I
Tel.: 09131-97977-0
joszef.adam@bad-gmbh.de

91054 Erlangen

Goethestr. 40-42
Dr. med. Dierk L. Ronneberger
FA Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 09131-25333
info@hausarztpraxis-goethestrasse.de

91161 Hilpoltstein

Auhof, Am Dorfplatz 8
Dr. med. Rolf Eichinger
Notfall-, Tauch-, Ernährungs-, Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 09174-9998720
kontakt@auhof-doc.de

91320 Ebermannstadt

Klinik Fränkische Schweiz
Feuersteinstr. 2
Dr. med. Rüdiger Clemenz
FA Kardiologie
Diplom I
Tel.: 09194-550 oder 55308
ruediger.clemenz@klinik-fraenkische-schweiz.de

91359 Leutenbach

Raiffeisenstr. 5
Dr. med. Georg Keunecke
Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0151-23526960
georg.keunecke@googlemail.com

91710 Gunzenhausen

Osianderstr. 25
Dr. med. Thomas Hollweck
FA f. Innere-, Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 09831-8828855
hollweck@hausarzt-gun.de

92224 Amberg

ÜÖ Gemeinschaftspraxis Pleyer Pietsch
Emailfabrikstr. 15
Astrid Pleyer
FÄ Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 09621-31300
info@med-praxis.net

92224 Amberg

Gemeinschaftspraxis Merkl u. Müller Mariensstr. 6
Dr. med. Alexandra Mueller
FA Allgemeinmedizin
Diplom TÜD
Tel.: 09621-470988
alex.mueller1@gmx.de

92245 Kümmersbruck

Ambergerstr. 30 a
Dr. med. Vasil Gaspir
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 09621-38-5347
gspir.vasil@klinikum-amberg.de

92245 Kümmersbruck

Praxis
Bergwinkel 8
Andreas Pietsch
FA Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 09621-87187
info@med-pietsch.de

92339 Beilngries

Praxis
Muehleite 3
Kathrin Mathis
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 08461-606360
mathiskum@arcor.de

93047 Regensburg

Gutenbergplatz 4
Ioannis Michaelides
Assistenzarzt HNO
Diplom I
Tel.: 0176-61664803
giannismich90@gmail.com

93051 Regensburg

Stollenweg 12
Richard Leberle
Arzt
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 0172-8509386
richard@leberle.de

93053 Regensburg

Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Str. 65
PD Dr. med. Michael Pawlik D.E.A.A.
FA Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin
Diplom TM, IIb, IIc
Tel.: 0941-782 3610
anaesthesiologie@caritasstjosef.de

93077 Bad Abbach

Erich-Ollenhauer-Strasse 19
Dr. med. Harald Lettl
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 0941-25488
fam.lett@kabelmail.de

93086 Wörth

Osserstrasse 54
Dr. med. Markus Schmola
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 08252-94-215, 0176-61616461
tauchmedizin@kkh-sob.de, tauchmedizin@schmola.de

93091 Regensburg

Anzengruberstr. 9
Louiza Symeou
Diplom I
Tel.: 0176-84004927
louiza.symeou@ukr.de

93142 Maxhütte

Teublitzer Str. 28
Philipp Wolf
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 09471-307476
philipp.wolf@gmx.net

93161 Sinzing

Enzianstr. 13
Peter-Erich Zillich
FA Anästhesiologie
Diplom I
Tel.: 0163-9869319
zillich_peter@web.de

94099 Sulzbach / Inn

Bahnhofstr. 52
Dr. med. Fares Martak
FA Allgemeinmedizin, ZB Sportmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 08503-717
martakfares-dr@web.de

94121 Salzweg

Georg-Knon-Straße 15
Dr. med. Hans-Joerg Heidersberger
FA Innere Medizin, Notfallmedizin
Diplom TM
Tel.: 0851-9441777
hjhp@web.de

94124 Buechberg

Ulrichheimstr. 11
Dr. med. Axel Flohe
FA Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin
Diplom I
Tel.: 08505-1465
info@dr-flohe.de

94209 Regen

Am Sand 9
Dr. med. Florian Höllein
Arzt
Diplom IIa
Tel.: 0992-13511
praxis@dr.hoellen.de

94315 Straubing

Mühlsteingasse 7
Dr. med. Julia Stephanie Hempel
Arzt
Diplom I, IIa
Tel.: 0171-888 0995
info@julia-regler.de

94327 Bogen

Mussinanstr. 8
Dr. med. Markus Kestler
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 09422-822-319
markus.kestler@deg.net

94405 Landau an der Isar

Osserstr. 10
Dr. med. Thomas Urbauer
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 09951-6025967
rock-doc-tom@t-online.de

96250 Ebensfeld

Ambulantes Behandlungszentrum Obermain
Kutzenberg
Dr. med. Hanno Thiele
FA Innere Medizin, Pneumologie
Diplom I, IIa
Tel.: 09547-812225
ba2374@bnv-bamberg.de

96450 Coburg

Orthopädische Sportmedizinische Gemeinschaftspraxis Ortho Sport
Ketschengasse 22-24
Thomas Wagner
FA Orthopädie
Diplom TM
Tel.: 09561-23340
thomaswagnerortho@t-online.de

97078 Würzburg

Dr. med. Ursula Schwemmler
Arzt
Diplom I
Tel.: 0931-2509383
ursula@schwemmler.info

97204 Höchberg
Am Ziegelbaum 11
Prof. Dr. med. Peter Kranke
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0931-201-30050
peter.kranke@t-online.de

97249 Eisingen
Brunnenstr. 2
Dr. med. Ulrich Hübner
Fa f. Innere Medizin
Diplom I
Tel.: 09306-1755
ulrich-huebner@gmx.de

97337 Dettelbach
Praxis
Weingartenstr. 8
Dr. med. Michael Ruettinger
Sportmedizin
Diplom TM
Tel.: 09324-99991
mruettinger@t-online.de

97422 Schweinfurt
Sperberstr. 15
Juergen Weigand
FA Innere Medizin, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 1711967056
juergen.weigand@t-online.de

97526 Sennfeld
PSC Mainbogenpraxis GmbH
Reichsdorfstraße 2
Philipp Van Gelder
FA Allgemeinmedizin
Diplom I
Tel.: 09721-75960
gesundheitszentrummainbogen@gmx.de

97846 Partenstein
Praxis
Hauptstraße 25
Dr. med. Wolfgang Naetscher
FA Allgemeinmedizin
Diplom TM
Tel.: 09355-97160
w.naetscher@t-online.de

97896 Freudenberg
Gemeinschaftspraxis Dr. Fuchs & Dr. Grossmann
Lindtstraße 25
Dr. med. Elmar Grossmann
Arzt
Diplom IIa
Tel.: 09375-213
info@allgemeinmedizin.de

98669 Veilsdorf
Schackendorfer Straße 110
Dr. med. Volker Heinbuchi
FA f. Innere Medizin, Geriatrie
Diplom IIa
Tel.: 03685-68910

99099 Erfurt
Konrad-Zuse-Str. 23
Dr. med. Jörg Haselbach
FA f. Allgemeine Chirurgie, Orthopädie u. Unfallchirurgie
Diplom I, IIa
Tel.: 0361-442090
dr.haselbach@sportreha-erfurt.de

99425 Weimar
Schopenhauer Str. 15
Dr. med. Jenny Barkowski
Orthopädie/Unfallchirurgie
Diplom I, IIa
Tel.: 0176-62942679
jenny.barkowski@gmx.de

99817 Eisenach
St. Georg Klinikum, Kinderklinik
Mühlhäuserstr. 94
Dr. med. Benno Kretzschmar
FA Kinder- und Jugendmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 03691-6982600
kretzschmar@stgeorgklinikum.de

99947 Kirchheilingen
Bahnhofstr. 185
Dr. med. Ulf Leske
FA Anästhesiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 0176-22755597
info@praxis-leske.de

Niederlande

4462 RA Goes
's-Gravenpolderseweg 114
Dr. med. Christian Heringhaus
Anästhesiologie
Diplom I, IIa, IIb
Tel.: 0031 (0)881254290
c.heringhaus@hyperbaarcentrum.nl

8408 HB Lippenhuizen
Trijehoek 19
Dr. med. Saekle Jelmer Hoitinga
Betriebsarzt
Diplom I
Tel.: 0031-513466217-0031-653408911
s.j.hoitinga@medprevent.nl

Luxemburg

9024 Ettelbrück
Bd Grande-Duchesse Charlotte 12
Dr. med. Matthias Bangert
Kardiologie
Diplom I, IIa
Tel.: 00352-818387
secretariat@cardioettelbruck.lu

9900 Weiswampach
Centre medical
Dorfstr. 70
Dr. med. Oliver Dumpich
FA für Innere u. Allgemeinmedizin
Diplom IIa
Tel.: 00352-26957979
oliver.dumpich@gmx.de

Schweiz

3860 Meiringen
Allmendstrasse 97
Ulrike Schläppi
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 4,1078082729e+12
ulrike.schlaepi@ksow.ch

6370 Stans
Spital Nidwalden
Ennetmoterstr. 19
Dr. med. Colleen Cuca
FA Anästhesie, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 0041 78219 2342
colleen.cuca@spital-nidwalden.ch

8008 Zürich
Schulthess Klinik
Lengghalde 2
Dr. med. Stephan Steinhauser
FA Anästhesie
Diplom I, IIa
Tel.: 0041 - 44 385 7807
stephan.steinhauser@kws.ch

8272 Ermatingen
Ärzte am Pflanzberg
Salensteinerstr. 10 F
Dr. med. Mahmoud Taghavi Fallahpour
FA Allgemeinmedizin, Arbeitsmedizin, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: 071 666 77 77
pflanzberg@hin.ch

8585 Schoenenbaumgarten
Lengwilerstr. 27
Dr. med. Sabine Druschke
FA Kardiologie, Notfallmedizin
Diplom I, IIa
dr.s_buehler@web.de

Österreich

4600 Wels
Dr. Breitwieserstraße 20/7/23
Dr. med. Petra Zipper
Ärztin
Diplom I, IIa
Tel.: 0043-67799016288
petra.zipper@gmx.de

Ungarn

1222 Budapest
Zentrum für Hyperbarmedizin
Saskó tér 8
Dr. med. Anna Maria Goebl
FA Allgemeinmedizin
Diplom IIa, IIb, IIc
Tel.: 0176-85971630
anna.goebl@gmail.com

Spanien

28001 Madrid
MIP Salud
Dr. med. Stefan Dehmelt
FA Innere Medizin, Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: +34-616820114
info@alcuras.com

35510 Puerto del carmen-Lanzarote, Cal
Alcuras - Alberto Legaza
Casa de terapia
Dr. med. Stefan Dehmelt
FA Innere Medizin, Allgemeinmedizin
Diplom I, IIa
Tel.: +34-616820114
info@alcuras.com

Den aktuellen Stand finden Sie auf www.oegth.at/108

PLZ 1

1030 Wien

Dr. Thomas Quinton
FA Innere Medizin (Kardiologie),
Sportmedizin
Diplom Taucherarzt
Stelzhamergasse 4/3/Top 11
Mobil: 0699/19060300
dr.quinton@igl-info.at

1060 Wien

Dr. Wolfgang Reiter
Arzt f. Allgemeinmedizin
Diplom Tauchtauglichkeits-
Untersuchungen
Morizgasse 1/3-4
Tel.: 01/9673167
Mobil: 0664/3076143
ordination@avz-reiter.at

1080 Wien

Dr. Markus Raderer
FA Innere Medizin
Diplom Tauchtauglichkeits-
Untersuchungen
Skodagasse 32
Tel.: 01/36066-5575
Mobil: 0664/1203279
markus.raderer@meduniwien.ac.at

1080 Wien

Dr. Gersina Rega-Kaun
FA Innere Medizin
Ärztin f. Allgemeinmedizin
Diplom Taucherarzt
Kupkagasse 5/1
Tel. 0680/2425075
ordination@rega-kaun.at

1090 Wien

Dr. Angelika Flynn
Ärztin f. Allgemeinmedizin
FA Anästhesie & Intensivmedizin
Diplom Taucherarzt
Nussdorfer Straße 82
Tel.: 0699/19523532
flynn-a@hotmail.com

1090 Wien

Dr. Frank Marschall
FA Chirurgie
Diplom Tauchtauglichkeits-
Untersuchungen
Alserstraße 34/40
Tel.: 0676/6872224
office@drfrankmarschall.at

1160 Wien

Dr. Franz Fohler
Arzt f. Allgemeinmedizin,
FA Pulmologie
Diplom Taucherarzt
Wilhelminenstrasse 11-17/2/1
Tel.: 01/4861405
franz.fohler@medway.at

1170 Wien

Dr. Roswitha Prohaska
Ärztin f. Allgemeinmedizin
Diplom Tauch- und Hyperbarmedizin
Dornbacherstrasse 17
Mobil: 0699/19442390
prohaska@gmx.org

1170 Wien

Dr. Wilhelm Welslau
FA Arbeitsmedizin
Diplom Tauch- und Hyperbarmedizin
Dornbacherstrasse 17
Mobil: 0699/18442390
welslau@gmx.org

1180 Wien

Dr. Bernhard Parschalk
FA Innere Medizin, Arzt f.
Allgemeinmedizin
Diplom Tauchtauglichkeits-
Untersuchungen
Kutschergasse 3
Mobil: 0699/10006969
ordination@parschalk.at

1220 Wien

Dr. Christian Wagner
FA Pulmologie
Diplom Taucherarzt
Ordination Dr. Edgar Baumgartner
Kagraner Platz 8
Tel.: 01-2040990
christian.wagner@chello.at

1230 Wien

Dr. Joachim Renner
Arzt f. Allgemeinmedizin,
FA Unfallchirurgie/Sport-
traumatologie
Diplom Taucherarzt
Manwardagasse 16
Tel.: 01/8898938
Mobil: 0664/2213682
j.renner@gmx.at

PLZ 2

2320 Schwechat

Dr. Elisabeth Varga
Ärztin f. Allgemeinmedizin
Diplom Taucherarzt
Himberger Strasse 7/2/11
Mobil: 0699/13130202
praxis@drvarga.at

2351 Wiener Neudorf

Dr. Peter Part
Arzt f. Allgemeinmedizin,
FA Anästhesie & Intensivmedizin,
Arbeitsmedizin
Diplom Taucherarzt
Rathausplatz 3
Tel.: 02236/22914-0
peter.part@amz.at

PLZ 3

3011 Neu Purkersdorf

Dr. Karl Höcker
FA f. Unfallchirurgie
Diplom Taucherarzt
Beethovenstraße 47 Haus 2
Mobil: 0676/4108627
hoecker.medicdive@aon.at

PLZ 4

4020 Linz

Dr. Hedwig Scheuringer
Ärztin f. Allgemeinmedizin,
FA Anästhesie & Intensivmedizin
Diplom Taucherarzt
Elisabethstrasse 1
Mobil 0650/4440660
hedwigscheuringer@hotmail.com

4020 Linz

Dr. Bernhard Haberfellner
Arzt f. Allgemeinmedizin,
FA Spez. Prophylaxe & Tropenmedizin
Diplom Taucherarzt
Johann-Konrad-Vogelstraße 6
Tel./Fax: 0732/772980
haberfellner@tropenarzt.at

4861 Schörfing

Dr. Sonja Stadler
FA HNO-Heilkunde,
Ärztin f. Allgemeinmedizin
Diplom Taucherarzt
Hauptstr. 7b/7
Tel.: 07662/83747
office@hno-stadler.at

4866 Unterach

Dr. Walter Titze
Arzt f. Allgemeinmedizin,
FA Unfallchirurgie
Diplom Taucherarzt
Elisabethallee 12
Tel.: 07665/7300
tiklinik@aol.com

PLZ 5

5020 Salzburg

Dr. Christian Gruber
Arzt f. Allgemeinmedizin,
FA Innere Medizin
Diplom Taucherarzt
Vierthalerstrasse 10
Tel.: 0662/847760, Mobil:
0664/3045492
medint@aon.at

5020 Salzburg

Dr. Helmut Novak
Arzt f. Allgemeinmedizin,
FA Neurologie & Psychiatrie
Diplom Taucherarzt
Spezialambulanz f. Tauch- u.
Druckluftmedizin,
Univ.Klinik f. Neurologie
Ignaz Harrer-Straße 79
Tel.: 0662/4483-56026
Mobil: 0676/9312004
h.novak@salk.at

5020 Salzburg

Dr. Eveline Ledl-Kurkowski
Ärztin f. Allgemeinmedizin
Diplom Tauchtauglichkeits-
Untersuchungen
Lindhofstrasse 20
Tel.: 0662/4482-4270
e.ledl-kurkowski@salk.at

5110 Oberndorf

Dr. Helmut Novak
Arzt f. Allgemeinmedizin,
FA Neurologie & Psychiatrie
Diplom Taucherarzt
Salzburger Straße 56
Tel. u. Fax: 06272/40655
Mobil: 0676/9312004
h.novak@salk.at

5204 Straßwalchen

Dr. Thomas Wurm
Arzt f. Allgemeinmedizin,
FA ZMK-Heilkunde
Diplom Taucherarzt
Mondseer Straße 14
Tel.: 06215/20105

5760 Saalfelden

Dr. Thomas Hacksteiner
Arzt f. Allgemeinmedizin,
Arbeitsmedizin
Diplom Taucherarzt
Blattfeldstraße 1
Tel.: 06582/73343
ordination@dr-hacksteiner.at

PLZ 6

6020 Innsbruck

Dr. Walter Gritsch
FA Innere Medizin
Diplom Tauchtauglichkeits-
Untersuchungen
Kaiser-Franz-Josef-Str. 14
Tel.: 0512-550502
Mobil 0664-4050602
dr.gritsch@meininternist.at

6020 Innsbruck

Dr. Frank Hartig
FA Innere Medizin
Diplom Taucherarzt
Anichstrasse 35
frank.hartig@tirol-kliniken.at

6175 Kematn in Tirol

Prof. Dr. Christian Kolbitsch
FA Anästhesie & Intensivmedizin
Diplom Taucherarzt
Rauthweg 43
Tel.: 05232/32110
praxiskematn@medway.at

6300 Wörgl

Dr. Florian Stöckl
FA Innere Medizin, Arzt f.
Allgemeinmedizin,
Diplom Tauchtauglichkeits-
Untersuchungen,
Ladestraße 14
internist-stoeckl@aon.at

6410 Telfs

Dr. Christian Hilkenmeier
FA Kinder- u. Jugendheilkunde
Arzt f. Allgemeinmedizin
Diplom Taucherarzt
Kirchstraße 8
Tel.: 05262-63600
Mobil 0664-1275036
willkommen@0-18.at

PLZ 7

7000 Eisenstadt

Dr. Wolfgang Pronai
FA Innere Medizin (Nephrologie)
Diplom Tauchtauglichkeits-
Untersuchungen
Axerweg 42
Tel.: 02682/647 30
wolfgang.pronai@inode.at

PLZ 8

8052 Graz

Dr. Hans-Peter Brezinschek
FA Innere Medizin
Diplom
Taucherarzt
Nestroystr. 16
Mobil: 0699/12013550
hans-peter.brezinssek@medunigraz.at

8052 Graz
Dr. Ruth Brezinschek
 FA Innere Medizin
 Diplom Tauchtauglichkeits-
 Untersuchungen
 Nestroystr. 16
 Mobil: 0699/12013555

8274 Buch-St. Magdalena
Dr. Andreas Longin
 Arzt f. Allgemeinmedizin
 Diplom Taucherarzt
 Oberbuch 9
 Tel.: 03332/66027
 Fax: 03332/6602789
 E-Mail: office@landarzt-praxis.at

8720 Knittelfeld
Dr. Bernd Heschl
 Arzt f. Allgemeinmedizin
 Diplom Tauchtauglichkeits-
 Untersuchungen
 Kärntnerstraße 32
 Tel.: 03512/86697
 Mobil: 0664/2244552
 office@drheschl.at

PLZ 9

9500 Villach
Dr. Ines Berger-Uckermann
 Ärztin f. Allgemeinmedizin
 Diplom Tauchtauglichkeits-
 Untersuchungen
 Nikolaigasse 39
 Tel.: 04242/27570
 office@sportundmedizin.at

9500 Villach
Dr. Jerrit Jandl
 Ärztin f. Allgemeinmedizin
 Diplom Tauchtauglichkeits-
 Untersuchungen
 Völkendorferstrasse 80/4
 Tel.: 04242-54867
 ordination@akupunktur-drjandl.at

9800 Spittal / Drau
Dr. Thomas Wimmer
 Arzt f. Allgemeinmedizin
 Diplom Tauchtauglichkeits-
 Untersuchungen
 Schillerstraße 14
 Tel. 04762/37030
 office@praxis-wimmer.at

24. Tauchmedizinisches Seminar Mallorca



vom 21. bis 28. September 2024



- Ort:** Santa Ponsa, Mallorca
- Lehrgangsleitung:** Dr. Karin Hasmler (Diving & Hyperbaric Medicine Consultant GTÜM e.V.)
- Nähere Auskünfte:** Gunter Schendel, seminar@tauchfreunde-lahndill.de Tel: +49 172 3838656
- Zertifizierung:** wird bei GTÜM und LÄK beantragt
- Leistungspaket:** Lehrgangs- und Zertifizierungsgebühr, Tauchen, Flug, Übernachtung/Frühstück, Mittagsverpflegung, Seminargetränke, Flughafentransfer, Inseltransfers (Gesamtkosten: ca. 2.990,-€)
- Tauchausbildung:** Im Leistungsangebot ist auf Anfrage auch die taucherische Grundausbildung enthalten, sowie höherwertige Brevets, wie bspw. AOWD oder Rescuediver bzw. Äquivalente. Diese Leistungen werden bereits vor der Seminarwoche in Deutschland erbracht.

HB0 - Therapie - Druckkammern – Deutschland

Übersicht

LISTE 1

Notfallzentren für Tauchunfälle und andere (Notfall-) Indikati- onen für die HBOT

gemäß Qualitätskriterien des [Aktionsbündnis Tauchunfall](#) mit gesicherter 24-Stunden-Dienstbereitschaft

- 24h-Behandlungs-Bereitschaft innerhalb 60 min
- 24h-Personalbereitschaft:
 - zertifizierter Taucherarzt
 - Facharzt für FA Anästhesie
 - zertifizierter Druckkammer-Bediener
 - zertifizierte HBO-Pflegekraft für Intensivmedizin
- Druckkammer-Technik:
 - entsprechend DIN EN 14931
 - Beatmungsgerät in der Kammer
 - intensivmedizinisches Patienten-Monitoring
- Aufnahme auf Intensivstation gesichert

LISTE 2

Druckkammern mit 24-Stunden- Dienstbereitschaft

für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT) einschließlich Intensivmedizin in der Druckkammer und Zugriff auf klinische Intensivbetten

(lt. Angaben der Druckkammerzentren)

LISTE 3

Druckkammern mit eingeschränk- ter Dienstbereitschaft

für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT)

(lt. Angaben der Druckkammerzentren)

Notfallzentren für Tauchunfälle + andere (Notfall-) Indikationen für die HBOT

LISTE 1

Stand 01.12.2023

Notfallzentren für Tauchunfälle und andere (Notfall-) Indikationen für die HBOT

- Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar.
- Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen.
- DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Anmeldung vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer ist in jedem Fall dringend anzuraten!
Die Druckkammer könnte bereits belegt sein!

! Änderungsmeldungen an: gtuem@gtuem.org !

06110 Halle

Vorwarnzeit 30 Minuten

**Universitätsklinikum Halle
Klinik für FA Anästhesie und operative Intensivmedizin
Hyperbare Oxygenation**

Ernst-Grube-Str. 40
FG 15 U02
D-06210 Halle

Notruf: +49 (0)345 557 43 50
+49 (0)345 557 75 01

Tel.: +49 (0)345 557 43 50
Fax: +49 (0)345 557 43 52
Email: hbo@uk-halle.de

Ansprechpartner:

Frau Dr. med. Seiffart, Herr Kriesel

Zusatzinformation:

- Helikopter-Landeplatz
- Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

10249 Berlin

Vorwarnzeit 30 Minuten

**Sektion für hyperbare Sauerstofftherapie und am
Vivantes-Klinikum Friedrichshain**

Landsberger Allee 49
D-10249 Berlin

Notruf: +49 (0)30 130 23 15 02

Tel.: +49 (0) 30 130 23 17 00
Fax: +49 (0) 30 130 29 23 17 00

Ansprechpartner:

Herr OA Dr. med. Müller; Dr. med. Leuschner

Zusatzinformation:

- Druckkammer im Vivantes-Klinikum Friedrichshain
- Helikopter-Landeplatz
- Eigene Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

40225 Düsseldorf

Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO)
Universitätsklinikum Düsseldorf

Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf

Notruf: +49 (0) 172 109 91 12
+49 (0) 173 710 66 00

Tel.: +49 (0) 211 811 99 02
Fax: +49 (0) 211 811 99 06
Email: hbo@med.uni-duesseldorf.de;
strelow@med.uni-duesseldorf.de

Ansprechpartner:

Herr Prof. Dr. med. Windolf; Herr Dr. med. Dreyer; Herr Strelow

Zusatzinformation:

- Druckkammer des Universitätsklinikums Düsseldorf.
- Helikopter-Landeplatz auf Uniklinikgelände Düsseldorf.
- Eigene Intensivstation.
- Intensivmedizin (1 bis 2 Plätze) einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Möglichkeit zur parallelen maschinellen Beatmung zweier Patienten.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

52072 Aachen

Vorwarnzeit 30 Minuten

HBO-Zentrum Euregio Aachen (Nähe Universitätsklinik)

Kackertstraße 11
52072 Aachen

Notruf: +49 (0) 241 840 44

Tel.: +49 (0) 241 840 44
Fax: +49 (0) 241 879 34 94
Email: hbo-aachen@t-online.de
Internet: www.hbo-aachen.de

Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Siekmann

Zusatzinformation:

- Druckkammer direkt neben Universitätsklinikum Aachen.
- Bettenzusagen über Verbrennungsintensivstation.
- Helikopter-Landeplatz Universitätsklinikum Aachen.
- Intensivstation Universitätsklinikum Aachen.
- Intensivmedizin in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

45894 Gelsenkirchen

keine Vorwarnzeit, aber unbedingt vorherige Kontaktaufnahme

Bergmannsheil und Kinderklinik Buer,
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Zentrum der Hyperbaren Sauerstofftherapie
Schermerweg 4
45894 Gelsenkirchen

Notruf: +49 (0) 209 5902 575

Tel.: +49 (0) 209 5902 570
Fax: +49 (0) 209 5902 571
Email: hbo@bergmannsheil-buer.de
Internet: www.bergmannsheil-buer.de

Ansprechpartner:

CA Dr. med. Stephan Brauckmann; Ltg. Druckkammer Dr. med. Michael Kraus; FOA Christian Möllenbeck; Teamleitung Jörg Simon

Zusatzinformation:

- 2 Druckkammern (2 x 12 Plätze) direkt im Bergmannsheil Buer.
- Definitive Bettenzusagen auf Intensivstation.
- Helikopter-Landeplatz über ITS Bergmannsheil Buer.
- 2 Beatmungs-/Intensivplätze in der Druckkammer.
- Möglichkeit zur parallelen Behandlung in zweiter Druckkammer.
- Überregionales Traumazentrum.
- Brandverletzentzentrum.
- Anlieferung immer über ZNA.
- Alle Indikationen der HBO.

65187 Wiesbaden

Vorwarnzeit 30 Minuten

Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH
Standort Wiesbaden im AGZ Wiesbaden/ Asklepios Klinik

Schiersteiner Str. 42
D-65187 Wiesbaden

Notruf: +49 (0) 611 192 22 (Rettungsleitstelle)

Tel.: +49 (0) 611 84 72 71 70
Fax: +49 (0) 611 84 72 71 79
Email: info@hbo-rmt.de
Internet: www.hbo-rmt.de

Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Michaelis; Herr Kemmerer

Zusatzinformation:

- Druckkammer auf dem Gelände der Asklepios Klinik
- Helikopter-Landeplatz Asklepios Klinik
- Intensivstation
- Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

82418 Murnau

ohne Vorwarnzeit aber bitte Patientenanmeldung!

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau

Prof.-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau

Notruf: +49 (0) 8841 48 26 62

Tel.: +49 (0)8841 48 29 01

Fax: +49 (0)8841 48 29 00

Email: hbo@bgu-murnau.de

Ansprechpartner:

Dr. med. Holger Schöppenthau

Zusatzinformation:

- Druckkammer auf Klinikgelände
- Helikopter-Landeplatz auf Klinikgelände
- Eigene Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie



THERAPIEEINRICHTUNGEN HBOT – Deutschland (GTÜM e.V. / Divers Alert Network Europe)

LISTE 2

Stand 01.12.2023

Druckkammern mit gesicherter 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT) einschließlich Intensivmedizin in der Druckkammer und Zugriff auf klinische Intensivbetten

Wichtiger Hinweis:

- Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar.
- Für Druckkammerbehandlungen muss außerhalb der täglichen Routinedienstzeit mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist.
- Leistungseinschränkungen können beispielsweise durch technische, personelle oder fehlende Intensivbettenkapazität bedingt sein.
- Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen.
- DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer ist in jedem Fall erforderlich! Die Druckkammer könnte bereits belegt sein!

! Änderungsmeldungen an: gtuem@gtuem.org !

24119 Kronshagen/ Kiel

Vorwarnzeit 60 Minuten – nur Montag bis Freitag,
sonst auf Nachfrage

Schiffahrtsmedizinisches Institut der Marine Druckkammeranlage Hydra 2000

Kopperpahler Allee 120
D-24119 Kronshagen (bei Kiel)

Notruf: +49 (0)431 54 09 14 41

Tel.: +49 (0)431 54 09 14 41
Fax: +49 (0)431 54 09 15 50

Ansprechpartner:

Herr Dr. Werr, Frau Dr. Amelunxen

Zusatzinformation:

- Druckkammer am Institut.
- Stationäre Aufnahme im UKSH Campus Kiel.
- Helikopter-Landeplatz.
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

89081 Ulm

Vorwarnzeit 30 Minuten

Bundeswehrkrankenhaus Ulm Abt. X - Anästhesiologie und Intensivmedizin

Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm

Notruf: +49 (0)731 17 10 20 55

Tel.: +49 (0)731 17 10 20 53
Fax: +49 (0)731 17 10 20 56

Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Fischer

Zusatzinformation:

- Druckkammer auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses
- Helikopter-Landeplatz auf Klinikgelände
- Eigene Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

71640 Stuttgart

Vorwarnzeit 30 Minuten

Druckkammer-Centrum-Stuttgart DCS1 am Klinikum Ludwigsburg

Bau 18 E01
Posilipostr. 4
D-71640 Ludwigsburg

Notruf: +49 (0) 711 192 22
(Integrierte Rettungsleitstelle Stuttgart)

Tel.: +49 (0) 7141 996 86 80
Fax: +49 (0) 7141 996 86 89
Email: info@dcs1-stuttgart.de
Internet: www.dcs1-stuttgart.de

Ansprechpartner:

Herr Schäfer oder Diensthabender

Zusatzinformation:

- Helikopter-Landeplatz am Haus
- Krankenhaus der Maximalversorgung
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung (2 Plätze) in der Druckkammer
- Tauchunfälle, alle andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie, Kindererfahrung

93053 Regensburg

Keine Vorwarnzeit

Druckkammer 1: Einzelpersonen-Druckkammer – Intensivtherapie!!
Druckkammer 2: Containerdruckkammer 6 Personen – keine Intensivtherapie

Caritas-Krankenhaus St. Josef Klinik für Anästhesiologie

Landshuterstr. 65, D-93053 Regensburg

Notruf: +49 (0)941 782 36 66
Notruf: +49 (0)941 507 58 00 (Integrierte Leitstelle)

Tel.: +49 (0)941 782 3610
Fax: +49 (0)941 782 3615

Ansprechpartner:

Herr PD Dr. med. Pawlik

Zusatzinformation:

- Druckkammer 1: 2-bar Einzelpersonen-Druckkammer HAUX-Oxystar 1000.
- Druckkammer 2: 6 Personen HAUX-STARCOM 2000/5,5 (Container)
- Helikopter-Landeplatz auf Berufsfeuerwehr Regensburg (1,6 km).
- Eigene Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

THERAPIEEINRICHTUNGEN HBOT – Deutschland (GTÜM e.V. / Divers Alert Network Europe)

LISTE 3

Stand 01.12.2023

Druckkammern mit 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT)

Wichtiger Hinweis:

- Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar.
- Für Druckkammerbehandlungen muss außerhalb der täglichen Routinedienstzeit mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist.
- Die Behandlung von beatmeten Patienten in der Druckkammer ist nicht möglich.
- Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen.
- DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer ist unbedingt erforderlich!
Die Druckkammer könnte nicht zur Verfügung stehen oder bereits belegt sein!

! Änderungsmeldungen an: gtuem@gtuem.org !

04103 Leipzig

Vorwarnzeit > 60 min! Außerhalb Regelarbeitszeit
Rücksprache und Einzelfallprüfung.

Hyperbarmedizinisches Zentrum für Notfall- und Intensivmedizin
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Leipzig AöR

Liebigstr. 20
Haus 4
D-04103 Leipzig

Notruf: +49 (0) 151 183 866 39

Tel.: +49 (0) 341 971 97 02
Fax: +49 (0) 341 971 70 69
Email: HBO-Druckkammer@medizin.uni-leipzig.de
Internet: www.HBO-Leipzig.de

Ansprechpartner:
Herr Dr. med. Kluba

Zusatzinformation:

- Druckkammer direkt am Klinikum
- 2 Helikopter-Landeplätze direkt am / auf dem Klinikumgelände
- Intensivstation
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

15526 Bad Saarow

Maritimer Medizinischer Verbund Bad Saarow-Berlin-Greifswald-Rostock
Hyperbarzentrum Bad Saarow

Fürstenwalder Chaussee 27H
D-15526 Bad Saarow

Notruf+ Tel.: +49 (0) 33631 711 11

Fax: +49 (0) 33631 733 12
Email: info@marmed.academy
Internet: www.marmed.academy

Ansprechpartner:
Herr Leunert, Herr Prof. Dr. med. Schedler

Zusatzinformation:

- Keine Betten, Notfall- und Intensivbetten am Helios Klinikum Bad Saarow
- BSA-Hubschraubersonderlandeplatz gemäß §6 Abs. 1 LuftVG und §§49 ff. LuftVZO (MTOM 6t)-LRZ Christoph 49-Sigmund Jähn
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die Hyperbare Sauerstofftherapie.

22767 Hamburg

Montag bis Freitag, 08 bis 16 h, Sa. 08 bis 12 h
Vorwarnzeit 45 Minuten

Zentrum für Hyperbarmedizin Hamburg ZHH GmbH

Holstenstr. 79-81
D-22767 Hamburg

Notruf: +49 (0) 40 63273434

Tel.: +49 (0) 40 63273434
Fax: +49 (0) 40 6323444
Email: mail@hbo-hamburg.de
Internet: www.hbo-hamburg.de

Ansprechpartner:

Herr Lambert

Zusatzinformation:

- Keine Notfallbetten!
- Helikopter-Landeplatz Asklepios Klinikum Altona (15 min Fahrt)
- Keine Intensivstation
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

48145 Münster

Vorwarnzeit 60 Minuten

Praxis für Hyperbarmedizin

Warendorfer Str. 27
D-48145 Münster

Notruf: +49 (0)172 260 71 19

Tel.: +49 (0)251 13 29 30
Fax: +49 (0)251 13 29 32
Email: dr.rossbach@hbo-muenster.de
Internet: www.hbo-muenster.de

Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Rossbach

Zusatzinformation:

- Druckkammer nahe St. Franziskus-Hospital, Münster (500 m)
- Helikopter-Landeplatz am St. Franziskus-Hospital
- Intensivstation am St.-Franziskus-Hospital
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer möglich
- Tauchunfälle und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

29614 Soltau

Vorwarnzeit 30 Minuten

Zentrum für Hyperbarmedizin Soltau HNO-Praxis Dres. Müller-Kortkamp

Seilerstr. 7-9
D-29614 Soltau

Notruf: +49 (0)5191 98 60 16

Tel.: +49 (0)5191 98 60 16
Tel. Praxis +49 (0)5191 98 60 0
Fax: +49 (0)5191 98 60 20
Email: praxis@mueller-kortkamp.de

Ansprechpartner:

Herr Dr. Müller-Kortkamp

Zusatzinformation:

- Druckkammer integriert in HNO Praxis.
- Helikopter-Landeplatz bis 5,7 t am Haus und am Heidekreis-Klinikum Soltau.
- Intensivstation im Diakonie Krankenhaus Rotenburg/Wümme und im Heidekreis-Klinikum Soltau.
- Intensivmedizin in der Druckkammer.
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

69115 Heidelberg

Montag bis Freitag, derzeit nur am Vormittag

Druckkammerzentrum Heidelberg GmbH

Kooperationspartner der Druckkammerzentrum Freiburg GmbH

Vangerowstr. 18/1
D-69115 Heidelberg

Notruf: +49 (0) 6221 60 26 53

Tel.: +49 (0) 6221 60 26 53
Fax: +49 (0) 6221 60 26 55
Email: info@hbo-heidelberg.de
Internet: www.hbo-heidelberg.de

Ansprechpartner:

Frau Schwaner

Zusatzinformation:

- Keine Betten
- Helikopter-Landeplatz Neuenheimer Feld
- Keine Intensivstation
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

70372 Stuttgart

Montag bis Freitag, am Tag

HBO-Zentrum Stuttgart

König-Karl-Str. 66
D-70372 Stuttgart

Notruf: +49 (0) 711 192 22 (Rettungsleitstelle)

Tel: +49 (0) 711 95 46 17 10
Fax: +49 (0) 711 95 46 17 11
Email: anaesthesie@chirurgie-centrum.de

Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Fritz

Zusatzinformation:

- Druckkammer im ambulanten OP-Zentrum Stuttgart, dort auch Betten
- Helikopter-Landeplatz ca. 1,5 km
- Keine Intensivstation
- Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

79104 Freiburg

Vorwarnzeit 60 Minuten

Druckkammerzentrum Freiburg GmbH am St. Josefskrankenhaus

Habsburger Str. 116
D-79104 Freiburg

Notruf: +49 (0) 170 202 61 11

Tel: +49 (0) 761 38 20 18
Fax: +49 (0) 761 38 20 19
Email: info@hbo-freiburg.de
Internet: www.hbo-freiburg.de

Ansprechpartner:

Frau Dr. med. Claudia Haizmann

Zusatzinformation:

- Betten im St. Josef-Krankenhaus gegenüber
- Helikopter-Landeplatz St. Josef-Krankenhaus
- Intensivstation St. Josef-Krankenhaus
- Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie
- Notfalltelefon ohne Garantie 24 h besetzt

76137 Karlsruhe

Montag bis Freitag, am Tag

Druckkammerzentrum Freiburg GmbH Niederlassung Karlsruhe

Ettlingerstraße 31
D-76137 Karlsruhe

Notruf: +49 (0) 721 75 40 73 50

Tel.: +49 (0) 721 75 40 73 50
Fax: +49 (0) 721 75 40 73 55
Email: info@hbo-karlsruhe.de
Internet: www.hbo-freiburg.de

Ansprechpartner:

Frau Schwaner

Zusatzinformation:

- Keine Betten
- Helikopter-Landeplatz Vincentius Klinik
- Keine Intensivstation
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

80333 München

Vorwarnzeit 30 Minuten Vorwarnzeit 30 Minuten (nur
Wochentags 09.15 bis 13.00 h / 16.00 bis 18.00 h)

Hyperbares Sauerstoff-Zentrum GmbH

Karlstr. 42
D-80333 München

Notruf: +49 (0) 171 355 65 87

Tel.: +49 (0) 89 54 82 31 22
Fax: +49 (0) 89 54 82 31 50
Email: info@narkose-muenchen.de
Internet: www.hbozentrum.de oder
www.narkose-muenchen.de

Ansprechpartner:

Herr Dr. med. Reither

Zusatzinformation:

- Helikopter-Landeplatz Theresienwiese
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer möglich
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

83278 Traunstein

Vorwarnzeit 30 Minuten

Druckkammerzentrum Traunstein Im Kreiskrankenhaus Traunstein

Cuno-Niggel-Str. 3
D-83278 Traunstein

Notruf: +49 (0) 861 192 22 (Rettungsleitstelle)

Tel.: +49 (0) 861 159 67
Fax: +49 (0) 861 158 89
Email: hbo-traunstein@t-online.de
Internet: www.druckkammerzentrum-traunstein.de

Ansprechpartner:
Herr Pahler

Zusatzinformation:

- Druckkammer auf dem Gelände des Klinikum Traunstein.
- Helikopter-Landeplatz auf Klinikgelände.
- Intensivstation.
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

95032 Hof

Montag bis Freitag, am Tag

Oxytrans - Baromedizinisches Zentrum Hof

Pirk 20 A
D-95032 Hof

Notruf: +49 (0) 9281 91081

Tel.: +49 (0) 9292 910 81
Fax: +49 (0) 9292 910 82
Email: oxytrans@gmx.de
Internet: www.oxytrans.de

Ansprechpartner:
Herr Dr. med. Elfes

Zusatzinformation:

- Lage: Unmittelbar am Flugplatz
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer
- Tauchunfälle und weitere Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie

88662 Überlingen

Vorwarnzeit 30 Minuten

HELIOS Spital Überlingen GmbH am Bodensee Druckkammer des Badischen Tauchsportverbandes e.V. (BTSV)

Härtenweg 1
D-88662 Überlingen

Notruf: +49 (0) 7551 947 70 (Spital) oder 112

Fax: +49 (0) 7551 94 77 20 02
VDST-Hotline: +49 (0) 69 800 88 616

Ansprechpartner:
Herr Ulrich Heckmann

Herr Hermann Spiegel, Abteilungsleiter Druckkammer BTSV,
druckkammer@btsv.de, +49 (0) 151 24292016

Zusatzinformation:

- Betten im Helios Spital.
- Helikopter-Landeplatz Helios Spital.
- Intensivstation Helios Spital.
- Keine Intensivmedizin in der Druckkammer.
- Nur Tauchunfälle, keine weiteren Indikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

HBO-Therapie-Druckkammern – Österreich

Liste DAN Europe / GTÜM e.V.

Stand 01.12.2023

Druckkammeranlagen mit **gesicherter** 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie

Wichtiger Hinweis:

Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar - für Druckkammerbehandlungen muss außerhalb der täglichen Routinedienstzeit immer mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist. Mit Aufnahme in die Liste wird keine qualitative Aussage getroffen. DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer wird in jedem Fall empfohlen!

! Änderungsmeldungen an: gtuem@gtuem.org !

8036 Graz

Druckkammer Graz
Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung
für Thorax- und Hyperbare Chirurgie

Auenbrugger Platz 29
A-8036 Graz

Notruf: +43 (0) 316 385 1 28 03

Tel.: +43 (0) 316 385 20 56
Fax: +43 (0) 316 385 27 56

Zusatzinformation:

- Druckkammer direkt am Klinikum.
- Intensivstation.
- Intensivmedizin (2 Plätze) einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

HBO-Therapie-Druckkammern – Schweiz

Liste DAN Europe / GTÜM e.V.

Stand 01.12.2023

Druckkammeranlagen mit **eingeschränkter** 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie

Wichtiger Hinweis:

Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar - für Druckkammerbehandlungen muss ausserhalb der täglichen Routinedienstzeit immer mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist. Mit Aufnahme in die Liste wird keine qualitative Aussage getroffen. DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt /Flug zur jeweiligen Druckkammer wird in jedem Fall empfohlen!

! Änderungsmeldungen an: gtuem@gtuem.org !

1211 Genf

24 h / 7 d permanente Bereitschaft

HBO-Zentrum Universität Genf

HUG, CAU
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4
CH-1211 Genève 14

Notruf: +41 (0) 22 372 22 44

Internet: Therapie.Hyperbare@hcuge.ch

Ansprechpartner:
Dr. Rodrigue Pignel

4057 Basel

Vorwarnzeit 30 Minuten, tagsüber erreichbar

HBO-Zentrum Basel

Kleinhünigerstr. 177
CH-4057 Basel

Tel. +41 (0) 61 631 30 13
Fax: +41 (0) 61 631 30 06
Internet: www.swissoxygen.ch

Ansprechpartner:
Med. pract. Marco Gelsomino

6850 Mendrisio

24 h / 7 d permanente Bereitschaft

Mobile HBOT Emergency Chamber

Notruf: +41 (0) 91 800 18 32

Ansprechpartner:
Dr. Gian-Luca Sartori, Dr. Claudio Camponova

THERAPIEEINRICHTUNGEN HBOT – Ungarn

Liste DAN Europe / GTÜM e.V.

Stand 01.12.2023

Druckkammeranlagen mit eingeschränkter 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie

Wichtiger Hinweis:

Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen nur zu den genannten Zeiten verfügbar. Druckkammerbehandlungen außerhalb der täglichen Routinedienstzeit sind nur in abgestimmten Ausnahmefällen möglich. Die Behandlung von beatmeten Patienten in der Druckkammer ist nicht möglich. Leistungseinschränkungen können beispielsweise durch technische und personelle Kapazitäten bedingt sein. Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen. DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Anmeldung vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer ist unbedingt erforderlich! Die Druckkammer steht möglicherweise nicht für Notfallbehandlung zur Verfügung!

! Änderungsmeldungen an: gtuem@gtuem.org !

1113 Budapest/Ungarn

Hiperbár Orvosi Központ (Zentrum für Hyperbarmedizin)

Bartók Béla út 152/C
H-1113 Budapest

Notruf: +36 70 666 1374 (Inland: 06-70-666 1374)
Tel.: +36 1 456 2376
Mobil: +36 30 397 0643 (Inland: 06-30-397 0643)
Fax: +36 1 465 2380
Email: hyperbar@uzemegeszsegugy.hu

Zusatzinformation:

- Druckkammer direkt in einem ambulanten Zentrum für Arbeitsmedizin
- Keine Intensivtherapie, keine maschinelle Beatmung in der Druckkammer
- Hauptkammer: 6 Personen, Vorkammer: 2 Personen
- Tauchunfälle, nicht-intensivpflichtige andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie
- Max. Therapiedruck: 20m (300kPa)
- Öffnungszeiten: 09:00 - 20:00, sonst nach tel. Kontaktaufnahme
- Zusätzlich: Kontaktaufnahme jederzeit auch durch Dr. Anna Göbl: +36 20 5887028

THERAPIEEINRICHTUNGEN HBOT – Luxemburg

Liste DAN Europe / GTÜM e.V.

Stand 01.12.2023

Druckkammeranlagen mit eingeschränkter 24-Stunden-Dienstbereitschaft für die hyperbare Sauerstofftherapie

Wichtiger Hinweis:

Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar - für Druckkammerbehandlungen muss außerhalb der täglichen Routinedienstzeit immer mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist. Mit Aufnahme in die Liste wird keine qualitative Aussage getroffen. DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

Die telefonische Kontaktaufnahme vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer wird in jedem Fall empfohlen!

! Änderungsmeldungen an: gtuem@gtuem.org !

4240 Esch-sur-Alzette

Vorwarnzeit 30 Minuten

Service national d'oxygénothérapie hyperbare Centre Hospitalier Emile Mayrisch

Rue Emile Mayrisch
L-4240 Esch-sur-Alzette

Notruf: +352 (0) 5711 99300

Tel.: +352 (0) 5711 1
Fax: +352 (0) 5711 73859
E-Mail: hyperbar@chem.lu

Ansprechpartner:

Herr Dr. Tonelli, Herr Dr. Mangen, Frau Welliong

Zusatzinformation:

- Nationales Druckkammerzentrum des Großherzogtums Luxemburg.
- Helikopter-Landeplatz auf dem Klinikgelände.
- Eigene Intensivstation.
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.

Kontaktadressen GTÜM

Stand 01.12.2023

Engerer Vorstand

Präsident

PD Dr. med. Lars Eichhorn, MSc
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg
Von-Hompesch-Str. 1
D-53123 Bonn
Tel.: +49 (0)228 6481 11361
(Sekretariat)
gtuem@gtuem.org

Vize-Präsident

Prof. Dr. med. Kay Tetzlaff
Internist/Pneumologie
Medizinische Klinik,
Abteilung Sportmedizin
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Straße 6
D-72076 Tübingen
Tel.: +49 (0)151-15 02 17 84
gtuem@gtuem.org

Sekretär

FLA Prof. Dr. Andreas Koch
Sektion Maritime Medizin am Inst.
für Experim. Medizin des UKSH
Christian-Albrechts-Univ. zu Kiel
c/o Schiffahrtmed. Inst. d. Marine
Kopperpähler Allee 120
D-24119 Kronshagen
Tel.: +49 (0)431-5409/1503
gtuem@gtuem.org

Schatzmeisterin

Dr. med. Karin Hasmilller
Anästhesistin
BG - Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Strasse 8
D-82418 Murnau
Tel.: +49 (0)88 41-48 2709
gtuem@gtuem.org

Erweiterter Vorstand

Redakteur CAISSON

Dr. med. Wilhelm Welslau
Arbeitsmediziner
Dornbacherstrasse 17
A-1170 Wien
Tel.: +43 (699)18 44-23 90
caisson@gtuem.org

Beisitzer

Dr. med. Peter Ahrens
Facharzt f. Kinder- Jugendmedizin
Straßenfeld 2
D-23569 Lübeck
gtuem@gtuem.org

Prof. Dr. med. habil. Andreas Fichtner, MME
Leiter Notfall- & OP-Management
Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH
Donatsring 20
D-09599 Freiberg
Tel.: +49 (0)3731-772198
gtuem@gtuem.org

Prof. Dr. med. Björn Jüttner
Anästhesist
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
D-30625 Hannover
Tel.: +49 (0)176-15 32 36 89
gtuem@gtuem.org

Till Klein
Klinik für Operative Intensivmedizin und
Intermediate Care, Uniklinik RWTH Aachen
HBO-Zentrum Euregio Aachen
Kackertstraße 11, 52072 Aachen
Tel.: +49-(0) 241/84044
Fax: +49-(0) 241/8793494
gtuem@gtuem.org

Oliver Müller
Anästhesist
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Landsberger Allee 49
D-10249 Berlin
Tel.: +49 (0)30-130231570
gtuem@gtuem.org

Prof. Dr. med. Claus-Martin Muth
Leiter der Sektion Notfallmedizin
Universitätsklinikum Ulm
Prittwitzstraße 43
D-89075 Ulm
Tel.: +49 (0)731-5006 0140
Fax: +49 (0)731-50 06 0142
gtuem@gtuem.org

Vorsitzender des VDD e.V.

Dr. med. Claus Müller-Kortkamp
HNO-Arzt
Seilerstr. 7
29614 Soltau
Tel.: +49 (0)5191-986016
info@vdd-hbo.de

Ansprechpartner

Geschäftsstelle GTÜM

Susanne Keller
BG-Unfallklinik Murnau
Prof. Küntscherstraße 8
D-82418 Murnau
Tel.: +49 (0)88 41-48 2167
Allgemein: gtuem@gtuem.org
Diplome: diplome@gtuem.org
Taucherarztliste:
taucherarztliste@gtuem.org
Sprechzeit dienstags 15 - 17 Uhr

Druckkammer-Liste

Dr. med. Ulrich van Laak
DAN Europe Deutschland
Eichkoppelweg 70
D-24119 Kronshagen
Tel.: +49 (0)4 31-54 42 87
Fax: +49 (0)4 31-54 42 88
gtuem@gtuem.org

Forschung

Prof. Dr. med. Andreas Koch (s.o.)

Leitlinien-Beauftragter

Prof. Dr. med. Björn Jüttner (s.o.)

Literatur-Datenbank

Prof. Dr. Jochen D Schipke
Wildenbruchstraße 10
D-40545 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211-579994
gtuem@gtuem.org

Recht

Benno Scharpenberg
Präsident des Finanzgerichts Köln
Brandenburger Straße 11
D-41539 Dormagen
Tel.: +49 (0)171-748 35 13
gtuem@gtuem.org

Tauchmedizin

Prof. Dr. med. Kay Tetzlaff (s.o.)
Dr. med. Peter Ahrens (s.o.)
(Dr. Ahrens nur für Kinder und Jugendliche)

Webmaster

Müller, Oliver (s.o.)

Weiterbildung

Prof. Dr. Andreas Fichtner (s.o.)
(Diplome)
Prof. Dr. Claus-Martin Muth (s.o.)
(Veranstaltungen/Kurse)

HAUX-QUADRO Systems: Innovations for HBO Technology



HAUX-LIFE-SUPPORT GmbH
Auf der Hub 11-15
DE-76307 Karlsbad, Germany

Tel.: +49-(0)7248 9160-0
info@hauxlifesupport.de
www.hauxlifesupport.de



Ausbildung & Refresher-Kurse

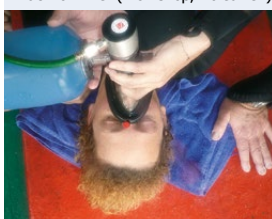
Tauchmedizin-Ausbildung seit 2004 mit internationaler Anerkennung



Praxis Attersee (Kurs IIA)



Druckkammer (Workshop, Malediven)



Workshop, Nautilus Two, Notfallübung

unsere nächsten Termine

Workshop Malediven - 10.-22.03.2024

Kurs I - Wien, 19.-21.04.2024

Kurs I - Berlin, 10.-12.05.2024

Kurs I - Wien, 04.-06.10.2024

Kurs IIA - Wien, 24.-27.10.2024 (Teil 1) & 05.-08.12.2024 (Teil 2)

Einzelheiten & aktuelle Kurse: www.taucherarzt.at. Fragen bitte an: taucherarzt.at@gmx.at

über 60 Kurse in den letzten 20 Jahren. Deutschland, Österreich, Thailand, Malediven, Oman über 1000 Absolventen aus: Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Luxemburg, Niederlande, GB, Malediven, Thailand, Taiwan...

Leitung: **Wilhelm Welslau**, Taucherarzt seit 1988, Tauchmedizin-Kurse seit 1992, Diving & Hyperbaric Medicine Consultant seit 2002, Member of EDTC/ECHM Joint Educational Committee seit 2009.

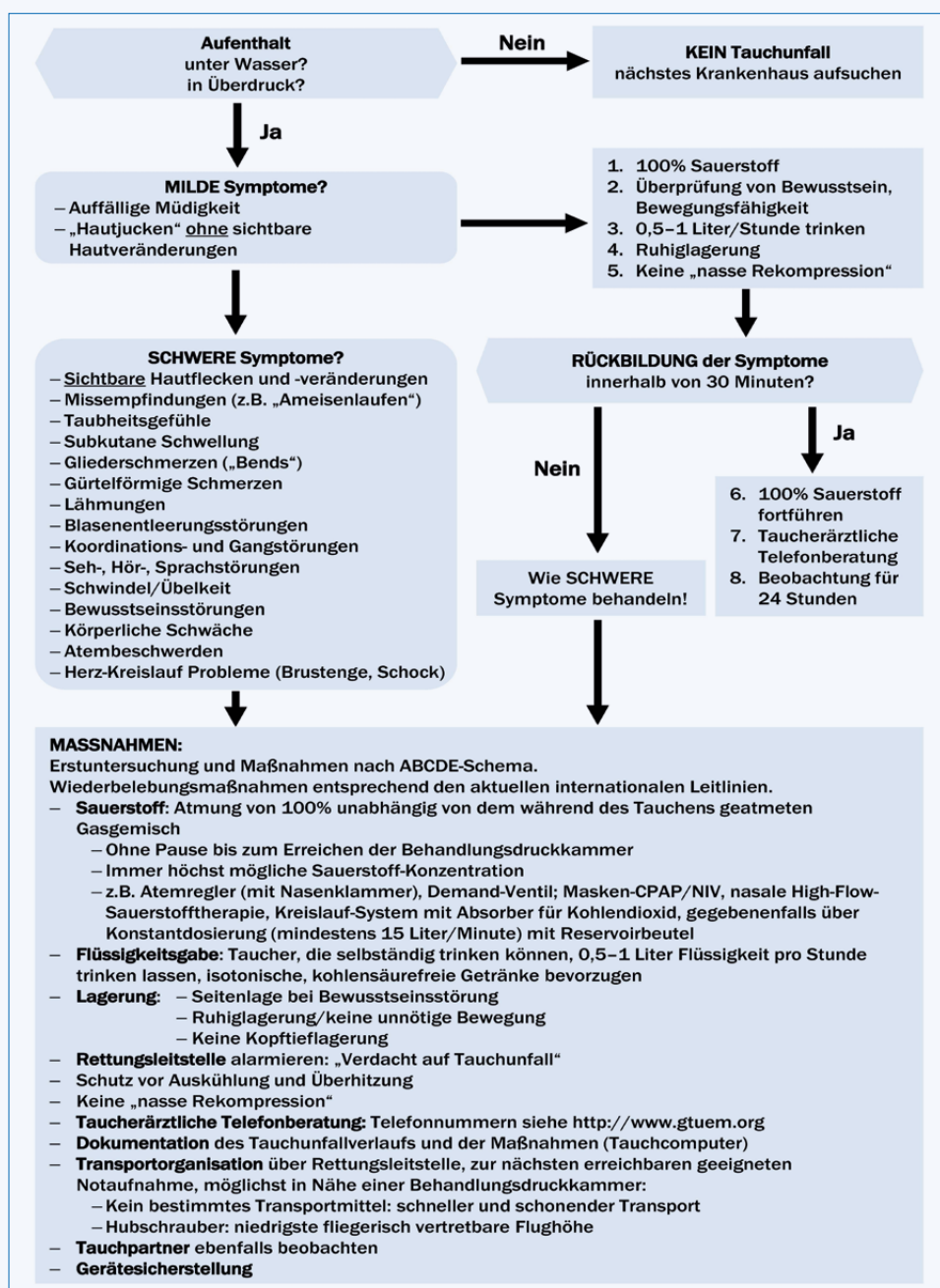
Referenten (v.l.n.r): Wilhelm **Welslau**, R. **Prohaska** (ÖGTH-Präsidentin), U. **van Laak** (Direktor DAN Europe D, A und H), A. **Salm** (Physiker, Dekompressionsspezialist), P. **Kemetzhofer** (notfallmedizin. or.at), A. **Männer** (ehem. Berufstauchfirma Nautilus, www.nautilus-two.at)



Als Experten verfügen alle Referenten über **große praktische Erfahrung** in ihren Fachbereichen: Tauchtauglichkeit, Tauchen mit Handicap, Tauchunfall-Behandlung, Tec. Tauchen, Apnoe, Forschungstauchen, Berufstauchen, Druckluftarbeit, HBO-Therapie, Druckkammer-Technik und Notfallmedizin. **Zu Spezialthemen laden wir jeweils weitere Experten ein.**



Gesellschaft für Tauch-
und Überdruckmedizin



Erste Hilfe bei Tauchunfall

Flowchart aus „Jüttner et al.: Leitlinie Tauchunfall, GMS German Medical Science 2023, Vol. 21, ISSN 1612-3174“. Nähere Informationen zu dieser Leitlinie finden sie auf Seite 2.